Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 92. Leipzig, Freitag den 23. April 1909. **76. Jahrgang.**

Ⓩ

Am 6. Mai erscheint die diesjährige

Frühlings-Nummer

der

Modernen Kunst

Preis M. 2.— ord., M. 1.30 no., im Abonnement M. 1.20 ord., M. 0.80 no.

Gutschrift der Differenz zwischen Abonnementspreis und Einzelnettopreis erfolgt für alle Exemplare, deren Käufer Abonnent der „Modernen Kunst" wird.

Auch dieses Jahr waren Redaktion und Verlag aufs eifrigste bemüht das Beste und Neueste auf den Gebieten der bildenden Künste und Literatur darzubieten, sodaß die „Frühlings-Nummer" wiederum eine

außergewöhnliche Glanzleistung

bildet. Deutsche und ausländische Künstler und Schriftsteller haben sich mit bedeutenden Beiträgen beteiligt, um das farbenfrohe, sonnenleuchtende Bild dieser köstlichen Jahreszeit im Spiegel der Kunst zu verklären. — Die „Frühlings-Nummer" der Modernen Kunst eignet sich daher in ganz besonderer Weise durch ihren vornehmen literarischen und prächtigen künstlerischen Inhalt zur Gewinnung neuer Abonnenten. Ich bitte diese günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

BERLIN UND LEIPZIG — RICH. BONG, KUNSTVERLAG

Soeben

erschienen:

Briefe eines Bankdirektors
an seinen Sohn

von

Argentarius.

Preis 2.80 M. ord.,
2 M. in Kommission,
1.80 M. bar.

Probe-Exemplare
werden nur einzeln
à 1.40 M. abgegeben.

Das Buch bietet in fesselnder Form hochinteressante Einblicke in das Getriebe des
Bank-, Finanz- u. Börsenwesens.

Verlangen Sie Exemplare, Prospekte und kleine Plakate auf dem der No. 89 beiliegenden Verlangzettel.

Auslieferung in Leipzig:
Carl Fr. Fleischer.

Bank Verlag, Charlottenburg IV.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 92. Leipzig, Freitag den 23. April 1909. 76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat unter Teilnahme von fünf Mitgliedern die satzungsgemäße Prüfung des dieser Nummer des Börsenblattes beiliegenden Abschlusses der

Jahresrechnung für 1908

am heutigen Tage in Leipzig vollzogen.

Jeder einzelne Posten der nachstehenden Aufstellungen ist mit den Buchungen verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen wurde in zahlreichen Stichproben durch Vergleichung mit den Belegen erwiesen. Die Bestände des eigenen Vermögens, des Beamtenpensionsfonds, der Brockhaus-Stiftung, der Kröner-Stiftung, der Dr. Pareyschen Stiftung, der John Henry Schwerin-Stiftung und der Kautionen, sowie die Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassabuches in Übereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen,

dem Vorstand für die Rechnung 1908 Entlastung erteilen zu wollen.

Ebenso hat der Rechnungs-Ausschuß die satzungsgemäße Prüfung des gleichfalls dieser Nummer beiliegenden

Voranschlags für die Rechnung 1909

in dieser Sitzung vorgenommen.

Die eingehende Prüfung hat ergeben, daß der Voranschlag entsprechend den Ergebnissen der Jahresrechnung in vorsichtiger und angemessener Weise aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher,

diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Leipzig, den 6. April 1909.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Max Kretschmann, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. V.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksicht. der gesetzl. Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht der preuss. Volksschulen neu bearb. Ausg. C. gr. 8°. ('09.) Jedes Heft bar —. 20

4. Enth. den Zeichenstoff f. das Körperzeichnen in 1—5klassigen Schulen. 745. Aufl. (20 S.)

Carl Beck in Leipzig.

Speculum humanae salvationis. Kritische Ausg. Übersetzung v. Jean Mielot (1448). Die Quellen des »Speculum« u. seine Bedeutg. in der Ikonographie, besonders in der elsäss. Kunst des XIV. Jahrh. Mit der Wiedergabe in Lichtdr. (140 Taf.) der Schlettstadter Handschrift, ferner sämtl. alten Mühlhauser Glasmalereien, sowie einiger Scheiben aus Colmar, Weissenburg etc. v. J. Lutz u. P. Perdrizet. (1. Bd. 2. u. 3. Tl. u. 11. Bd. 2. Tl. S. 101—351 u. 49 [1 farb.] Taf.) 38×27,5 cm. '09.
Für vollst. erhöhter Pr. bar n.n. 120.—; franz. Ausg. n.n. 120. —; farb. Taf. allein Subskr.-Pr. 4. —; Einzelpr. 5. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Schultheß' europäischer Geschichtskalender. Neue Folge. 24. Jahrg. 1908. (Der ganzen Reihe XLIX. Bd.) Hrsg. v. Gust. Roloff. (VII, 499 S.) 8°. '09. 10. —

J. Boltze'sche Buchh. in Gebweiler.

Casper, Dir., u. Mittelsch.-Vorst. Dammert: Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. I. Heft. 15. Aufl. (40 S.) 8°. '09. —. 30

Gaebler's Volksschul-Atlas f. Unter-Elsass. Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 24. u. 25. Aufl. (Je 20 farb. Kartens. m. Text auf dem Umschlage.) Mit Text: Unter-Elsaß. Elsaß-Lothringen. Von Dr. Bruno Stehle. (Je 6 S.) Lex.-8°. '09. —. 60

Jahreszahlen aus der elsaß-lothringischen, deutschen u. allgemeinen Geschichte. 26. Aufl. (9 S.) kl. 8°. '09. —. 20

Sprachlehre u. Rechtschreibung f. die Oberstufe. Schülerheft. (Von Kreisschulinsp. Otto.) 6 Aufl. (IV, 96 S.) 8°. '09. Kart. —. 70

Stehle, Bruno: Sammlung v. Musterbeispielen zum Unterricht in der deutschen Satzlehre. Nebst einigen Abschnitten aus der Wortbildungslehre u. einigen Wortfamilien. 30. Aufl. (24 S.) 8°. '09. —. 20

Bonner Verlags-Anstalt in Bonn.

Zeitfragen, deutsche, hrsg. v. der deutschen Vereinigung. 8°.

2. Heft. Koalitionsrecht, das, der Landarbeiter. (24 S.) '09. —.25

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Bebel, A.: Die Sozialdemokratie im deutschen Reichstage. Tätigkeitsberichte u. Wahlaufrufe aus den J. 1871—1893. 8°.

V. Die Tätigkeit des deutschen Reichstages von 1890—1893. (VII u. S. 419—542.) '09. 1.—

Ranker, Joh.: Die Krankenpflege im Hause. Mit e. Einleitg. des Hrsgs. (20 S.) 8°. '09. —. 50

Theaterstücke, sozialistische. kl. 8°.

12. Heft. Lessen, Ludw.: Die überlistete Polizei. Schwank in Reimen. (22 S.) '09. 1.—

Buchverlag fürs Deutsche Haus, Wilhelm Wagner, in Berlin.

Bücher, die, des deutschen Hauses. Hrsg. v. Rud. Presber. (III. Reihe.) kl. 8°.
Jeder Bd., geb. in Leinw. bar —. 90; in Ldr. 2. —

75. Hauff, Wilh.: Mitteilungen aus den Memoiren des Satans. Illustriert v. Ernst Stern. (303 S.) '09.

— dasselbe. IV. Reihe. kl. 8°.
Jeder Bd., geb. in Leinw. bar —. 90; in Ldr. 2. —

76. Hebbel, Frdr.: Schnock u. andere Novellen. (288 S.) '09.

Oskar Dittmar's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Dahms, Parlam.-Stenogr. Johs.: Austührlicher Lehrgang der vereinfachten deutschen Stenographie nach dem System der Steno-Tachygraphie (Eng-Schnellschrift). 13. Aufl. 61.—70. Taus. (III, 13 S. u. 12 autogr. S.) 8°. '08. bar —. 80

Tachy, der. Organ des Werbevereins Dahms f. Steno-Tachygraphie u. seiner sämtl. Landes- u. Provinzial-Vereine. Red.: Joh. Dahms. 1. Jahrg. April—Dezbr. 1909. 9 Nrn. (Nr. 1. 24 autogr. S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n.n. —.75

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht. Hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Heymann. gr. 8°.

Nr. 2. Piutti, Verwaltgsger.-Dir. H., u. Reg.-Assess. Joh. Vict. Bredt, DD.: Das communale Bauverbot. § 12 des Baufluchtengesetzes vom 2. VII. 1875. (72 S.) '09. 1.20

Beiträge zur deutschen Literaturwissenschaft, hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Elster. gr. 8°.

Nr. 12. Preitz, Dr. Max: Gottfried Kellers dramatische Bestrebungen. (IX, 188 S.) '09. 4.40

Enneccerus, Ludw., Thdr. Kipp, Geh. Justizräte, **Mart. Wolff,** Proff. DD.: Lehrbuch des bürgerlichen Rechts. 4. u. 5. Aufl. 1. Bd., 1. Abtlg.: Einleitung, allgemeiner Tl. 2 Lfgn. (XII, 580 S.) gr. 8°. '09. 10. 80; geb. 12. 20

Grotefend, Otto: Regesten der Landgrafen v. Hessen. 1. Lfg. 1247—1308. (S. 1—180.) Lex.-8°. '09. 4. 80

Reden, Marburger akademische. gr. 8°.

Nr. 20. Vogt, Frdr.: Der Bedeutungswandel des Wertes edel. Rede. (36 S.) '08 (Umschlag '09). —.60

Nr. 21. Schenck, F.: Physiologie des Farbensinnes. Akademische Festrede zu Kaisers Geburtstag. (29 S.) '09. —.50

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 25. Jahrg. 8°.
Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75

17. 18. Busse, Carl: Die Hoermanns. Roman. 2 Bde. (151 u. 136 S.) '09.

Oskar Eulitz' Verlag, G. m. b. H., in Lissa i/P.

Baron, Paul: Wandkarte des Kreises Czarnikau, entworfen nach den neuesten Hilfsquellen. 1 : 35,000. 4 Blatt. 2 Blatt je 62,5×47 cm u. 2 Blatt je 62,5×53 cm. Farbdr. ('09.)
Auf Leinw. m. Stäben bar 15. —

Carl Flemming, Verlag, A.-G. in Berlin.

Flemming's, Carl, Generalkarten. Farbdr. ('09.)
Jede Nr. 1. 50; auf Leinw. kart. je n. 3. —; m. Stäben je n. 4.—

1. Herrich, A.: Afghanistan u. seine Nachbarländer. 1:3,000,000. 4. Aufl. 61,5×78 cm.
2. Herrich, A.: Afrika m. den deutschen Erwerbungen. 1:14,500,000. 25. Aufl. 61,5×76,5 cm.
3. Handtke, F.: Asien. 1:18,886,000. 26. Aufl. 60,5×72 cm.
4. Handtke, F.: Australien m. den deutschen Erwerbungen. 1:20,000,000. 25. Aufl. 65×77 cm.
5. Handtke, F.: Balkan-Halbinsel. 1:1,700,000. 15. Aufl. 80,5×65,5 cm.
6. Handtke, F.: Königr. Bayern. 1:600,000. 16. Aufl. 72,5×64 cm.
7. Handtke, F.: Bosnien, Herzegowina, Montenegro u. Dalmatien. 1:600,000. 13. Aufl. 64×81,5 cm.
8. Handtke, F.: Prov. Brandenburg. 1:500,000. 47. Aufl. 57,5×76 cm.
9. Handtke, F.: Bulgarien u. Ost-Rumelien. 1:600,000. 8. Aufl. 62,5×83,5 cm.
10. Handtke, F.: Deutschland. Deutsches Reich nebst Deutsch-Österreich u. Schweiz. 1:1,825,000. 62. Aufl. 72,5×66 cm.
11. Handtke, F.: Europa. 1:9,350,000. 55. Aufl. 56,5×67 cm.
12. Handtke, F.: Frankreich. 1:1,700,000. 26. Aufl. 66×79 cm.
13. Herrich, A.: Galizien u. Nordost-Ungarn. 1:600,000. 3. Aufl. 67×103 cm.
14. Herrich, A.: Grossbritannien u. Irland. 1:1,500,000. 5. Aufl. 81×61,5 cm.
15. Handtke, F.: Östliche Halbkugel. 1:45,000,000. 7. Aufl. 56×56 cm.
16. Handtke, F.: Westliche Halbkugel. 1:45,000,000. 56×56 cm.
17. Handtke, F.: Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Hamburg, Bremen u. Lübeck. 1:600,000. 24. Aufl. 60×74 cm.
18. Herrich, A.: Italien. 1:1,850,000. 19. Aufl. 70,5×58,5 cm.
19. Handtke, F., u. C. Hoch: Makedonien, Altserbien u. angrenzende Länder. 1:600,000. 62,5×80 cm.
20. Handtke, F.: Niederlande, Belgien u. Luxemburg. 1:600,000. 7. Aufl. 79,5×60 cm.
21. Nil-Länder. 1:6,000,000. 71×53,5 cm.
22. Handtke, F.: Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika, Cuba, Portorico u. Bahama-Inseln. 1:6,000,000. 41. Aufl. 66×82,5 cm.
23. Handtke, F.: Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika. 1:6,000,000. 9. Aufl. 66×82,5 cm.
24. Handtke, F., u. A. Herrich: Ostalpenländer. Tirol m. Vorarlberg, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz-Gradisca u. angrenz. Gebiete. 1:600,000. 3. Aufl. 64×86 cm.
25. Herrich, A.: Ostasien m. Kiautschau. 1:4,500,000. 38. Aufl. 64×81 cm.
26. Handtke, F.: Österreich-ungarische Monarchie. 1:1,900,000. 38. Aufl. 55,5×77 cm.
27. Handtke, F.: Prov. Ost-Preussen. 1 : 475,000. 37. Aufl. 73,5×57,5 cm.
28. Handtke, F.: Prov. Pommern. 1 : 1,520,000. 28. Aufl. 52×72 cm.
29. Handtke, F.: Prov. Posen. 1 : 500,000. 41. Aufl. 64,5×50,5 cm.
30. Handtke, F.: Preussischer Staat. 1 : 1,825,000. 20. Aufl. 61×71,5 cm.

Carl Flemming, Verlag, A.-G. in **Berlin** ferner:

31. Handtke, F.: Rheinprovinz. 1 : 470,000. 32. Aufl. 72,5×57 cm.
32. Handtke, F.: Europäisches Russland. 1 : 5,000,000. 26. Aufl. 79×65 cm.
33. Handtke, F.: Westliches Russland (Polen). 1 : 2,000,000. 10. Aufl. 65×73,5 cm.
34. Herrich, A.: Königr. Sachsen. 1 : 300,000. 22. Aufl. 59,5×80 cm.
35. Handtke, F.: Prov. Sachsen nebst Thüringen u. Anhalt. 1 : 460,000. 46. Aufl. 70,5×62,5 cm.
36. Handtke, F.: Prov. Schlesien. 1 : 510,000. 53. Aufl. 63×84 cm.
37. Handtke, F.: Prov. Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz, Hamburg, Bremen u. Lübeck. 1 : 600,000. 19. Aufl. 59,5×79 cm.
38. Schweden, Norwegen u. Dänemark. 1 : 3,000,000. 10. Aufl. 79×65,5 cm.
39. Handtke, F., u. A. Herrich: Schweiz. 1 : 600,000. 6. Aufl. 58×75 cm.
40. 41. Handtke, F., u. A. Herrich: Schweiz. 6. Aufl., u. Ostalpenländer, 3. Aufl. 1 : 600,000. 58×75 bezw. 64×86 cm.
42. Handtke, F.: Serbien u. Montenegro. 1 : 600,000. 8. Aufl. 63×73 cm.
43. Handtke, F.: Süd-Amerika. 1 : 13,000,000. 22. Aufl. 77×62,5 cm.
44. Herrich, A.: Weltverkehrskarte. 1 : 50,000,000. 14. Aufl. 62×83,5 cm.
45. Handtke, F.: Prov. Westfalen. 1 : 350,000. 32. Aufl. 65×76,5 cm.
46. Handtke, F.: Prov. West-Preussen. 1 : 472,000, 37. Aufl. 52×66,5 cm.
47. Handtke, F.: Württemberg, Baden, Hessen u. Elsass-Lothringen. 1 : 600,000. 8. Aufl. 71×58,5 cm.

Nach den Umschlag-Nrn. aufgeführt, die mit den auf den Karten aufgedruckten nicht immer übereinstimmen.

Schriftsteller, englische u. französische, der neueren Zeit. Für Schule u. Haus hrsg. v. J. Klapperich. (Ausg. A. Einleitung u. Anmerkgn. in deutscher, Ausg. B in engl. od. französ. Sprache.) 8°.

53. Dickens, Charles: Sketches by „Boz". Illustrative of every-day life and every-day people. Ausgewählt u. erklärt v. Prof. Dr. J. Klapperich. (Ausg. A.) (IX, 124 S.) '08. Geb. 1.60; Ausg. B. (IX, 128 S.) Geb. 1.60
55. Bd. Gassiot, H. (Mrs. Alfr. Barton): Stories from Waverley. 2. series: The talisman, the pirate, the fair maid of Perth. From the original of Sir Walter Scott. Für den Schulgebrauch erklärt v. Prof. Dr. J. Klapperich. Rechtmässige Ausg. (Ausg. A.) (VII, 101 S.) '09. Geb. 1.50
56. Bd. Thiers: Expédition d'Egypte. Im Auszug f. die Schule bearb. u. erläutert v. Dr. Fritz Strohmeyer. Mit 4 Kartenskizzen. (Ausg. A.) (XII, 80 S.) '09. Geb. 1.40; Wörterbuch. (24 S.) bar —.40

Franckh'sche Verlagsh. in **Stuttgart.**

Meyer, Dr. M. Wilh.: Erdbeben u. Vulkane. 8. Aufl. (111 S. m. Abbildgn.) 8°. ('09.) 1. —

Teichmann, Dr. Ernst: Die Vererbung als erhaltende Macht im Flusse organischen Geschehens. 7. Aufl. (95 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 8°. ('09.) 1. —

Zell, Dr. Th.: Tierfabeln u. andere Irrtümer in der Tierkunde. 9. Aufl. (VIII, 84 S.) 8°. ('09.) 1. —

R. Friedländer & Sohn in **Berlin.**

Adlerz, Gottfr.: Zwei Gynandromorphen v. Anergates atratulus Schenk. [Aus: Arkiv f. zoologi«.] (6 S. m. 2 Taf.) 8°. '08. n.n. 1. —

Arrhenius, Svante: Zur Frage nach der Unendlichkeit der Welt. [Aus: »Arkiv f. matematik, astronomi och fysik«.] (14 S.) 8°. '08. n.n —. 60

Attems, Dr. **Carl Gf.:** Die Myriopoden der Vega-Expedition. [Aus: »Arkiv f. zoologi«.] (84 S. m. 27 Fig. u. 5 Taf.) 8°. '09. n.n. 3. —

Aurivillius, Chr.: Cerambyciden aus den Grenzgebieten zwischen Peru u. Bolivien, gesammelt v. Dr. Nils Holmgren. [Aus: »Arkiv f. zoologi«.] (13 S. m. 4 Fig.) 8°. '09. n.n. —. 60

— Diagnosen neuer Lepidopteren aus Afrika. 9. [Aus: »Arkiv f. zoologi«.] (29 S. m. 10 Fig.) 8°. '09. n.n. 1. —

Awano, S.: Ueber die Benetzbarkeit der Blätter. [Aus: »Journal of the college of science, imp. univ. of Tokyo«.] (49 S.) Lex.-8°. '09. bar n.n. 2. —

Bucht, Gösta: Komet 1886 V (Brooks 1). Definitive Bahnbestimmg. [Aus: »Arkiv f. matematik, astronomi och fysik«.] (45 S.) 8°. '08. n.n. 1. 20

Charlier, C. V. L.: Die strenge Form des Bernouilli'schen Theorems. [Aus: »Arkiv f. matematik, astronomi och fysik«.] (22 S.) 8°. '09. n.n. 1. —

Fries, Rob. E.: Über einige Gasteromyceten aus Bolivia u. Argentinien. [Aus: »Arkiv f. botanik«.] (34 S. m. 4 Taf.) 8°. '09. n.n. 2. 10

— Zur Kenntnis der Blattmorphologie der Bauhinien u. verwandter Gattungen. [Aus: »Arkiv f. botanik«.] (16 S. m. 16 Fig.) 8°. '09. n.n. —. 60

Miyoshi, M.: Ueber die Herbst- u. Trockenröte der Laubblätter. [Aus: »Journal of the college of science, imp. univ. of Tokyo«.] (5 S.) Lex.-8°. '09. bar n.n. 1. —

Nakai, T.: Flora Koreana. Pars I. [Aus: »Journal of the college of science, imp. univ. of Tokyo«.] (304 u. II S. m. 15 Taf. u. 15 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '09. bar n.n. 9. —

Sylvén, Nils: Die Genliseen u. Utricularien des Regnell'schen Herbariums. [Aus: »Arkiv f. botanik«.] (48 S. m. 7 Taf.) 8°. '08. n.n. 3. —

Wainio, Edv. A.: Lichenes in viciniis hibernae expeditionis Vegae prope pagum Pitlekai in Sibiria septentrionali a Dre. E. Almquist collecti. Praefationem scripsit E. Almquist. [Aus: »Arkiv f. botanik«.] (175 S.) 8°. '09. n.n. 4. —

Geographisches Institut u. Landkarten-Verlag Jul. Straube in **Berlin.**

Straube's Spezialkarte der Umgegend v. Eberswalde, Jagdschloss Hubertusstock u. Kloster Chorin. 1 : 45,000. 36,5×45 cm. Farbdr. ('09.) 1. —

Carl Gerold's Sohn in **Wien.**

Archiv f. Land- u. Forstwirtschaft. Hrsg. v. Rob. u. Hugo Hitschmann. Lex.-8°.

XLIV. Charbula, Forst- u. Domänenverwalt. Frdr.: Zur Reform der österreichischen Staatsforstverwaltung. Eine Studie. (54 S.) '09. 1.60
Bisher u. d. T.: Archiv f. Landwirtschaft.

Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 75. Bd. 35,5×26 cm.

1. Heft. I. Abtlg. Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 3. VI. 1902 in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern. 1. Heft. I. Abtlg. Analytische Bearbeitg. (II, CLII, 163 S.) '08. 9.40

— dasselbe. 83. Bd. 35,5×26 cm.

II. Heft. Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 3. VI. 1902 in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern. Bezirksübersichten f. Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark. Nebst Anh., enth. die summar. Daten f. das Reich, die Verwaltungsgebiete u. Länder. Zusammengestellt v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission. (IV, 54 u. 45 S.) '08. 1.80

— dasselbe. 85. Bd. 35,5×26 cm. 15. 20

III. Heft. Ergebnisse, die, der Strafrechtspflege in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1906. 3. Heft der „Statistik der Rechtspflege" in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern f. d. J. 1906. Bearb. v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission unter Mitwirkg. des k. k. Justizministeriums. (II, CLIX, 344 S. m. 1 Taf.) '09. 15.20

Gerstenberg'sche Buchh. in **Hildesheim.**

Haass, Oberlehr. Archit. **Ludw.:** Hildesheim. Ein Führer f. Einheimische u. Fremde. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachleute zusammengestellt. Mit dem Plane der Stadt u. zahlreichen Abbildgn. u. Grundrissen. 8. Aufl. (190 S.) kl. 8°. '09. 1. —

Globus Verlag, G. m. b. H., in **Berlin.**

Melitz, Theaterdir. **Leo:** Führer durch die Opern. 218 Operntexte nach Angabe des Inhalts, der Gesänge, des Personals u. Szenenwechsels. Neue, vollständig durchgearb. u. bis zur Gegenwart ergänzte Aufl. (315 S.) 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 1. —

Handels-Druckerei u. Verlagshandlung in **Bamberg.**

Volksschriften zur Umwälzung der Geister. 16°. Jedes Heft —. 20

77. Ritdt, Dr. P. A.: Charles Robert Darwin. Eine Gedächtnisrede, nebst Ernst Haeckels Abschiedsrede. (64 S.) ('09.)

Ferd. Hirt, kgl. Univ.- u. Verlagsbuchh. in **Breslau.**

Hirt's, F., Realienbuch. Stoffe f. den Unterricht in den Realien in schulgemäßer Form. Hrsg. v. H. Nowack, J. G. Paust, F. Steinweller, H. Sieber. 8°.

Nr. 38. Kleinere Ausg. (D) in 1 Bde. f. einfachere Schulverhältnisse. Enth.: Geschichte, Geographie, Naturkunde, deutsche Sprachlehre u. Raumlehre. Mit 4 farb. Karten zur Geschichte, 1 farb. u. 9 schwarzen Karten zur Geographie, 40 Abbildgn. zur Naturkunde u. 26 Fig. zur Raumlehre. Ausg. f. evangel. Schulen. 3., durchgesehene (Ster.-)Aufl. (144 S.) '08. Geb. n.n. —.50

Meermann, Reg.-Sekr. **Bruno:** Das gewerbliche, kaufmännische u. hauswirtschaftliche Fortbildungsschulwesen in Preußen. Eine Sammlg. der einschläg. gesetzl. u. ministeriellen Bestimmgn., der sonst. amtl. Mitteilgn., insbesondere des königl. Landesgewerbeamts, sowie der maßgeb. Gerichtsentscheidgn. Zusammengestellt, nach Materien geordnet u. m. Genehmigg. des Ministers f. Handel u. Gewerbe hrsg. (317 S.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 5. 60

Dr. **Jäger'sche Buchh.** in **Speyer.**

Fasten-Hirtenbrief des Bischofes v. Speyer Dr. Konrad v. Busch, an den Klerus u. die Gläubigen seiner Diözese erlassen. 1909. (14 S.) 8°. —. 20

Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag) in **Würzburg.**

Götze, A., P. Höfer, Proff., San.-R. **P. Zschiesche,** DD.: Die vor- u. frühgeschichtlichen Altertümer Thüringens, im Auftrage thüring. Geschichtsvereine u. wissenschaftl. Korporationen hrsg. Mit 24 Lichtdr.-Taf. u. 1 archäolog. Karte. 2 Bl. 104,5×71 cm. Farbdr. (V, XXXI, 466 S.) Lex.-8°. '09. 20. —; geb. 22. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Dietrich, Fr., u. Fr. Dürr: Biblische Geschichten alten u. neuen Testaments. Neu bearb. v. Rekt. Fr. Dürr. 22. Aufl. (143 S. m. 2 Karten.) 8°. '09. —. 55; geb. —. 75

Gesangbuch f. evangelische Gemeinden Schlesiens. Nach den Beschlüssen der Prov.-Synoden vom J. 1878 u. 1905 m Genehmigg. des evangel. Ober-Kirchenrats hrsg. vom königl. Konsistorium. (Ausg. B.) (Neue Aufl.) (VII, 682 S.) 16°. '09.
Geb. in Leinw. bar n.n. 2. —; m. Goldschn. n.n. 3. 50

Kirchenlieder, die 80, der Schulregulative, nebst den 18 Psalmen der Regulative, Luthers kleinem Katechismus u. täglichen Gebeten. 78. Aufl. (64 S.) 8°. '09. n.n. —. 12

Treblin, Probst A.: 80 Kirchenlieder nach dem Texte des im J. 1879 hrsg. Gesangbuchs f. evangelische Gemeinden Schlesiens, nebst e. Auswahl v. 18 Psalmen, sowie Luthers kleinem Katechismus u. tägl. Gebeten. Für den Schulgebrauch zusammengestellt. 25. Aufl. (64 S.) 8°. '09. n.n. — 12

— dasselbe. Ausg. m. Sprüchen, ausgewählt auf Grund des v. den königl. Regiergn. m. dem königl. Konsistorium u. dem königl. Prov.-Schul-Kollegium der Prov. Schlesien vereinbarten einheitl. Memorierstoffes f. den pfarramtl. u. den schulplanmäß. evangel. Religionsunterricht. 25. Aufl. (80 S.) 8°. '09. n.n. —. 15

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Engelbrecht, Baur. F.: Der Bahnhofsplatz im Städtebild, insbesondere in dem der Stadt Hannover. [Aus: »Ztschr. f. Architektur u. Ingenieurwesen«.] (4 S. m. 3 Abbildgn.) 35×26,5 cm. '09. —. 80

Librairie Kündig, Verlag, in Genf. — A. Francke, Verlag, in Bern.

Revue suisse de médecine. — Schweizerische Rundschau f. Medizin. Hrsg. v. DD. Lardy, Zbinden, Steinmann, Priv.-Dozz., u. 1. Assist. Arzt Bircher. Tome I. 1909. 4 Nrn. (Nr. 1. 144 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '09. n.n. 6. 40; einzelne Hefte n.n. 2. —

J. Lindauersche Buchh. (Schöpping) in München.

Beiträge zur Statistik des Königr. Bayern. Hrsg. vom kgl. statist. Bureau. Lex.-8°.

72. Heft. Viehstand, der, Bayerns auf Grund der Viehzählung vom 2. XII. 1907. (V, 135 S. m. 4 Karten.) '09. bar 4.—
Heft 69, 71 u. 73—79 sind noch nicht erschienen.

Mitteilungen des statistischen Amtes der Stadt München. XXI. Bd. Lex.-8°.

4. Heft, 1. Tl. Jahresübersichten, Münchener, f. 1908. I. Tl. (V, 54 S.) '09. 1.—

E. Morgenstern, Verlagsbuchh. in Breslau.

Räther, H., u. P. Wohl: Übungsbuch f. mündliches u. schriftliches Rechnen. Ausg. D. Ausg. f. höhere Mädchenschulen in 7 Heften, nach den ministeriellen »Bestimmgn. üb. das Mädchenschulwesen vom 31. V. 1894« bearb. 8°.

4. Heft. Mehrfach benannte Zahlen: Nichtdezimale Währungen, erster Kurs der Dezimalbrüche, dezimale Währungen. 36.—39. Tausd. (48 S.) ('09.) —.25

Muth'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Verkehrskarten, Muth'sche. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas«.] Farbdr.

Nr. 1. Württemberg u. Baden. 1:600,000. 10. Aufl. 46,5 × 41,5 cm. '09. —.40
Nr. 2. Baden u. Württemberg. 1 : 600,000. 10. Aufl. 46,5 × 41,5 cm. '09. —.40
Nr. 3. Königr. Bayern u. Pfalz. 1 : 800,000. 10. Aufl. 48 × 49,5 cm. '09. —.40
Nr. 4. Elsass-Lothringen u. die Pfalz. Neueste Ausg., rev. v. den zuständ. Behörden. 1:600,000. 8. Aufl. 46,5×31,5 cm. '09. —.30
Nr. 5. Süddeutschland u. angrenzende Länder. 1:800,000. 3. Aufl. 47× 77 cm. ('09.) —.50

C. W. B. Naumburg in Leipzig.

Kollektion Esperanto. kl. 8°.

7. Bd. Körner, Thdr.: Toni. Dramo, el la germano lingvo tradukita en la mondlingvon Esperanto de Red. Fritz Stephan. (39 S.) '09. 1.—

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

Kinderharfe, Dresdner. Gesangbuch f. Kindergottesdienste der evangelisch-luther. Kirche im Königr. Sachsen. 46. Aufl. (IV, 112 S.) kl. 8°. '08. —. 25; geb. —. 40

Hermann Paetel in Berlin.

Kolonial-Handbuch, deutsches. Nach amtl. Quellen bearb. 9. Ausg. 1909. (VII, 438 S. m. Vollbildern.) gr. 8°. 3. —
Bisher bearb. v.: Fitzner, Rud.

Plaudereien, dramaturgische. Hrsg.: Erich Paetel. kl. 8°.

Duncker, Dora: Ernst v. Wildenbruch. Ernstes u. Heiteres aus seinem Leben. Nebst e. ungedr. Festspiel, ungedr. Briefen u. ungedr. Gedichten. (111 S. m. 1 Bildnis.) '09. 1.50

Otto Paul's Buchh. u. Antiquariat Otto Foerster in Bonn.

Universitäts-Taschenbuch, Bonner, zugleich Verzeichnis wissenschaftlicher Lehrbücher f. Studierende. Sommer-Sem. 1909. (XIII, 60 S.) kl. 8°. —. 50

Justus Perthes in Gotha.

Lüddecke u. H. Haack, DD.: Deutscher Schulatlas, bearb. u. hrsg. Kleine Ausg. 47 Karten auf 33 (farb.) Seiten. 4., bericht. u. erweit. Aufl. (II S. Text.) Lex.-8°. '09. Kart. 1. 60

O. R. Reisland in Leipzig.

Werthof, Gen.-Maj. z. D. Ernst v.: Geschichte des 1. Husaren-Regiments »König Albert« Nr. 18, auf Veranlassg. des Regiments bearb. (VIII, 411 u. 164 S. m. 29 Skizzen im Text, 9 Taf. u. 4 Karten.) Lex.-8°. ('09.) Geb. in Leinw. 20. —

Gustav Richter, Theaterverlag, in Leipzig.

Festspiele. 8°. Jede Nr. 2. —

2. Büttner, Rhard.: Deutschland zur See. Vaterländisches Festspiel m. Gesang, leb. Bildern u. turner. Aufführgn. (16 S.) ('09.)
3. Büttner, Rhard.: Turnerfrühling od. Die deutsche Turnerei seit 100 Jahren. Turngeschichtliches Festspiel m. begleit. Text, Gesang, leb. Bildern u. Reigen. (21 S.) ('09.)

Lustspiele. 8°. Jede Nr. 2. —

25. Heinz, Pet.: Das Gretel vom Erlengrund. Singspiel. Text u. Musik v. H., op. 210. (24 S.) ('09.)

Mehrakter. 8°.

Nr. 8. Ruth, Karl: Ein rechter Mann zur rechten Zeit. Turner-Festspiel. (34 S.) ('09.) 3.—

Pantomimen. 8°. Jede Nr. 1. —

1. Büttner, Rhard.: Geprellt od. Die wilde Jagd. Urkomische Ausstattungspantomime. (5 S.) ('09.)
2. Büttner, Rhard.: Im Wald. Große Ausstattungs-Pantomime m. Tanz, Verwandlg. u. leb. Bildern. (9 S.) ('09.)

Volksbühne. 8°.

Nr. 1. Marcellus, Herm.: Der alte Polier. Lebensbild. (23 S.) ('09.) 1.—

Weihnachtsbühne. 8°. Jede Nr. 1. 50

5. Schmidt, Carl Rob.: Im Forsthaus zu Talheim. Ein Weihnachtsspiel. (19 S.) ('09.)

Emil Roth in Gießen.

Biermer, Prof. Dr. Magn.: Sammlung nationalökonomischer Aufsätze u. Vorträge, in zwangloser Reihenfolge hrsg. II. Bd. 8°.

3. Heft. Der Kampf um die Nachlaßsteuer. (30 S.) '09. —.60

Moritz Schauenburg in Lahr.

Bechstein, Ludw.: Deutsches Märchenbuch. (164 S.) kl. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. —. 80

Schlosser'sche Buchh. (F. Schott) in Augsburg.

Freude, Dr. Fel.: Die kaiserl. Franciscische Akademie der freien Künste u. Wissenschaften in Augsburg. (IV, 132 S.) gr. 8°. '09. bar n.n. 3. —

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Bibliothek, autotechnische. kl. 8°. Geb. in Leinw., jeder Bd. 2. 80

28. Küster, Zivilingen. Jul.: Chauffeur-Schule. Theoretische Einführg. in die Praxis des berufsmäss. Wagenführers. Mit 146 Abbildgn. 2. verb. u. verm. Aufl. (352 S.) '09.

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen. XXIII. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5×23 cm. Jedes Heft Einzelpr. 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25

5 u. 6. Nr. 269 u. 270. Beamten- u. Arbeiterhäuser f. Hamburg. (72 S.) '08.
7. Nr. 271. Baublöcke Wülfing in Barmen. (36 S.) '09.
8. Nr. 272. Gesellschaftshaus f. Bonn. (36 S.) '09.
9. Nr. 273. Pauluskirche f. Breslau. Rathaus f. Rudolstadt, Bestehornhaus Aschersleben (Ausführung). (34 S. u. S. 1141—1148.) '09.

J. F. Steinkopf Verlag in **Stuttgart.**

John, Stadtpfr.: Warum wollen wir, daß unsere Kinder nach dem alten u. nicht nach dem neuen Konfirmationsbüchlein unterrichtet u. konfirmiert werden? Erklärung f. die Eltern u. Angehörigen seiner Konfirmanden u. Zuhörer, sowie f. andere, welche die evangelisch-luther. Kirche in unserem Lande lieb haben. (56 S.) 8°. '09. —. 50

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Matzdorf. gr. 8°.
Jedes Heft 1. —

26. Mücke, Else: Heulsuse. Ein Märchenspiel. (20 S.) ('09.)

Strecker & Schröder in **Stuttgart.**

Wegweiser, naturwissenschaftliche. Sammlung gemeinverständl. Darstellgn. Hrsg. v. Prof. Dr. Kurt Lampert. Serie A. 8°.
Jeder Bd. 1. —; geb. 1. 40

3. Eckstein, Forstakad.-Prof. Dr. Karl: Tierleben des deutschen Waldes. Beiträge zur Kenntnis heim. Tiere. Mit 4 Taf. u. 40 Textabbildgn. 1.—6. Tausend. (VIII, 128 S.) ('09.)

G. Strübig's Verlag (M. Altmann) in **Leipzig.**

Schwencker, Past. Frdr.: Bilder zu den Evangelien des Kirchenjahres. Aussprüche u. Beispiele als Handreichg. f. Geistliche u. Erbauungsbuch f. die Gemeinde. (In 10—12 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—48.) gr. 8°. '09. —. 50

Urban & Schwarzenberg in **Wien.**

Lehrbuch der speziellen Chirurgie f. Studierende u. Ärzte. Auf Grundlage v. E. Alberts Lehrbuch der Chirurgie neu bearb. v. dessen Schülern G. Alexander, K. Ewald, R. Frank u. a. Hrsg. v. Vorst. Hofr. Prof. Dr. J. Hochenegg. II. Bd. 2. Tl. Chirurgie der Extremitäten. (X u. S. 923—1453 m. 288 Abbildgn. u. 14 Taf.) Lex.-8°. '09. 10. —; geb. n. 12. 50

Verkehrs-Bücherei Oskar A. Dosda in **Lübeck.**

Bruns, Dr. F.: Lübeck. Ein Führer durch die freie u. Hanse-Stadt u. ihre nähere Umgebg. Hrsg. vom Verein zur Hebg. des Fremdenverkehrs in Lübeck. Zeichnungen v. Otto Ubbelohde. (66 S. m. 1 Plan.) 8°. ('09.) bar —. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Telegraphen- u. Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Geh. Postr. Ob.-Telegr.-Ingen. Th. Karrass. gr. 8°.

IV. Karrass, Geh. Postr. Ob.-Telegr.-Ingen. Th.: Geschichte der Telegraphie. Mit der photograph. Nachbildg. e. eigenhänd. Briefes v. Morse sowie m. 618 Abbildgn. im Text u. auf 7 Taf. (XII, 702 S.) '09. 28.—; geb. 30.—

Karl Villaret (Inh. Arthur Frahm) in **Erfurt.**

Jahrbücher der königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Neue Folge. 34. Heft. (331 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '08. 5. —

Wilhelm Violet in **Stuttgart.**

Handbibliothek der gesamten Handelswissenschaften. 8°.

6. Bd. Spöhrer, Handelssch.-Dir. E.: Deutsche Handelskorrespondenz m. der Formularlehre u. dem Mahn- u. Schuldklagverfahren. Mit e. Anh.: Wie bewerbe ich mich um e. Stelle? 5., verb. Aufl. (VIII, 260 u. 23 S. m. 1 Fksm.) ('09.)
Geb. in Leinw. 3.—

Emil Wiebe in **Lyck Ostpr.**

Liebenow's, Prof. W., Spezialkarte v. Masuren u. der Umgegend v. Lyck. 1:300,000. 28,5×38 cm. Farbdr. ('09.) —. 60

Otto Wigand in **Leipzig.**

Gruner, Hans: Ist Religion u. weltlicher Daseinskampf zweierlei? (19 S.) gr. 8°. '09. —. 50

Zentraldruckerei, G. m. b. H., in **Linz a. D.**

Gassner, Oberingen. Lor.: Ersatz f. Schiffshebewerke durch e. Einrichtung, Kanal-Schiffe mittelst Eisenbahn zu transportieren. Ein Beitrag zur Lösg. der Wasserstrassenfrage in Oesterreich. (11 S. m. 2 Fig.) 8°. ('09.) —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Carl Beck in **Leipzig.**

Zeitschrift, Basler, f. Geschichte u. Altertumskunde. Hrsg. v. der histor. u. antiquar. Gesellschaft zu Basel. 8. Bd. 2. Heft. (III u. S. 315—485 m. 3 Taf.) gr. 8°. ('09.) bar 4. —

Häusler & Teilhaber in **Stuttgart.**

Mitteilungen f. Buchhandlungsreisende. 7. Jahrg. 1909. 4 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. bar n.n.n. 1. —

Axel Juncker Verlag in **Stuttgart.**

Bloch, Osk.: Vom Tode. 11. u. 12. (Schluss-)Liefg. (1. Bd. S. 473—568 u. 2. Bd. S. 313—371.) gr. 8°. Je 1. 20
(Vollständig: 15. —; geb. n. 18. —)

Eduard Kummer in **Leipzig.**

Rabenhorst's, L., Kryptogamen-Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. 2. Aufl. IX. Abtlg.: Pilze. Bearb. v. G. Lindau. 111. Lfg. (S. 369—432.) gr. 8°. 2. 40

Langenscheidtsche **Verlagsbuchh.** (Prof. **G. Langenscheidt**) in **Berlin-Schöneberg.**

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der niederländ. Sprache v. C. J. Vierhout unter Mitwirkg. v. Ch. Altena. 32. Brief. (S. 717—736.) Lex.-8°. bar 1. —

Paul List in **Leipzig.**

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 63. Lfg. (8. Bd. S. 321—360 u. 9. Bd. S. 1—32.) 8°. bar —. 40

Robert Lutz in **Stuttgart.**

Green, A. K.: Detektiv Gryce-Serie. Ausgewählte Detektivromane. Hrsg. v. Adf. Gleiner. Illustriert v. Rich. Gutschmidt. 6. Heft. 8°. —. 40

1. Bd. „Schein u. Schuld." Übers. v. M. Lorzing. (S. 273—294.)
2. Bd. Hand u. Ring. Übers. v. M. Jacobi. (S. 1—32.)

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.**

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. Wissenschaftliche Beihefte zum deutschen Kolonialblatte. Hrsg. von Frhr. v. Danckelman. 22. Bd. 2. Heft. (S. 113—160 m. 8 Taf. u. 1 Karte.) 33,5×24,5 cm. Einzelpr. 2. 50

Verordnungsblatt f. das Kiautschougebiet. Beilage zum Marine-verordnungsblatt. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Jahrg. 1909. (Nr. 1. 7 S.) gr. 8°. 1. 25

Hermann Oeser in **Neusalza.**

Fels, Guido v.: Räuberhauptmann Franz Hartmann, genannt der Höhlenwolf. Roman. 43.—62. Heft. (2. Bd. S. 229—708 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10

— Räuberhauptmann Jaromir Holzer, od.: das Zeichen der blutigen Hand. Roman. 7.—24. Heft. (1. Bd. S. 145—576 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchh. Verlags-Kto. in **Wien.**

Vierteljahresschrift, österreichische, [früher Monatsschrift] f. Forstwesen. Hrsg. vom österreich. Reichsforstvereine. Red. von Hofr. Prof. Adf. Ritter v. Guttenberg. Neue Folge. 27. Bd. Der ganzen Folge 59. Bd. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 114 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°.
bar n.n. 10. —; einzelne Hefte n.n. 3. —

Paul Raatz in **Berlin.**

Leben, theosophisches. Gewidmet der theosoph. Bewegg. u. dem Studium v. Philosophie, Wissenschaft u. Religion. Organ der »Theosoph. Gesellschaft in Deutschland«. Hrsg.: Paul Raatz. 12. Jahrg. April 1909—März 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 2. 50

Schule u. Technik, Verlag in **Friedenau.**

Schule u. Technik. Spezialorgan f. moderne Schultechnik. Schriftleiter: Rekt. Herm. Lemke. 2. Jahrg. April 1909—März 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 56 Sp. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 6 —

Elwin Staude in **Berlin.**

Blätter f. Taubstummenbildung v. Eduard Walther, fortgeführt v. Wilh. Weise. 22. Jahrg. 1909. Nr. 7. (16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. 50

Hebammen-Zeitung, allgemeine deutsche. Hrsg.: Winter, Schriftleiter: Kobland, Schriftleiterin des Hebammentheils Frau O Gebauer. 24. Jahrg. 1909. Nr. 8. (24 S.) 30,5×22,5 cm. Vierteljährlich bar 1. 50

Krankenpflege-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. Aug. Hildebrandt. 12. Jahrg. 1909. No. 7. (16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 50

Georg Thieme in **Leipzig.**

Methoden, die, der organischen Chemie. Ein Handbuch f. die Arbeiten im Laboratorium. Bearb. v. DD. Prof. K. Arndt, A. Aufrecht, J. Baum u. A., hrsg. v. Th. Weyl. 5. Lfg. (2. Bd. IV u. S. 135—256.) Lex.-8°. '09. 3. 20

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Weltgeschichte. Hrsg. von J. v. Pflugk-Harttung. Neuere Zeit. 52. Lfg. (2. Bd. S. 601—632 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Fksm.) 30,5×22 cm. bar —. 60

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Siegeslauf, der, der Technik. Hrsg. v. Max Geitel. 32. Lfg (III. Bd. S. 401—440 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Wirth, Albr.: Im Wandel der Jahrtausende. 6. Lfg. (S. 51—60 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 36×28,5 cm. bar —. 50

Veit & Comp. in **Leipzig.**

Archiv, skandinavisches, f. Physiologie. Hrsg. v. Prof. Dr. Rob. Tigerstedt. 22. Bd. 5—6 Hefte. (1. Heft. 100 S. m. 11 Abbildgn.) gr. 8°. '09. 22. —

Verlag der „Neuen interessanten Blätter" in **Stuttgart.**

Blätter, neue interessante. Red.: Carl Weber. Jahrg. 1908/1909. 27. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) 32,5×26 cm. —. 15

Volkswirtschaftlicher Verlag, Alexander Dorn, in **Wien.**

Mitteilungen des k. k. technologischen Gewerbe-Museums in Wien. Red.-Komitee: Proff. Reg.-R. G. Lauboeck, Dr. P. Friedlaender, A. Grau, Ob.-Baur. A. Hanisch, F. Ulzer, F. Walla. Neue Folge. 19. Jahrg. 1909. Etwa 4 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Fig.) Lex.-8°. bar 16. —

Ernst Wasmuth in **Berlin.**

Koch-Grünberg, Thdr.: Zwei Jahre unter den Indianern. 14. Lfg. (S. 313—336 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 75

E. Wernichs Buchdr. u. Verlag in **Elbing.**

Wanderer durch Ost- u. Westpreußen. Illustrierte Monatsschrift zur Pflege heimatl. Interessen. Schriftleitung: E. Wende. 6. Jahrg. April 1909—März 1910. 7 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) Lex.-8°. bar 3. —; einzelne Nrn. —. 50

Georg Wigand in **Leipzig.**

Rehtwisch, Thdr.: Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812—1815. 30. Lfg. (2. Bd. S. 257—288 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 50

Zentrale f. Reformliteratur, Dr. **Hugo Vollrath,** in **Leipzig.**

Ha'nish, O. Z.: Mazdaznan. Atmungs- u. Heilkunde. Zarathustrische Unterrichtsbriefe. Aus dem Engl. 5. Lfg. (S. 77—94 m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in **München.** 4906

*Geissendörfer: Schriftenvorlagen für Techniker aller Fächer. 25. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Berger-Levrault & Cie. in **Nancy.** 4908

Challéat: Pratique du tir du canon de 75 mm de campagne. Geb. 2 fr. 75 c.

Devaureix: Soixante problèmes tactiques. 4 fr.

Dosse: Le thème tactique. 2 fr.

Foch: De la conduite de la guerre. La manoeuvre pour la bataille. 10 fr.

Kessler: La guerre. 2 fr.

de Sonis: Le 17e corps à Loigny (1870). 6 fr.

Rich. Bong, Kunstverlag in **Berlin W. 57.** U 1

*Frühlings-Nummer der »Modernen Kunst«. XXIII. Jahrg. 2 ℳ

Bonifacius-Druckerei in **Paderborn.** 4925

Hammer: Marienpredigten. 3. Aufl. 2 ℳ 70 ₰; geb. 4 ℳ.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock in **Berlin.** 4924

*Schulte vom Brühl: Das Geheimbuch eines Regierenden. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in **Marburg.** 4916

Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel, bearbeitet von v. Drach. Bibliothek-Ausgabe: Text brosch., Tafeln lose in einfacher Mappe 30 ℳ; Geschenk-Ausgabe: Text und Mappe in Leinen 37 ℳ 50 ₰; Text in Halbfrz. geb., Tafeln auf Falze gehängt und in Halbfrz. festgeb. 40 ℳ.

Lehrbuch der Zoologie, begründet von Claus, neubearbeitet von Grobben. 2. Aufl. 1. Hälfte. Vollständig 17 ℳ; geb. 19 ℳ.

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.** 4906

Polizeiverordnung für Theater über die bauliche Anlage, die innere Einrichtung und den Betrieb von Theatern, öffentlichen Versammlungsräumen und Zirkusanlagen in Preussen. Amtliche Ausg. 1909. 2 ℳ 50 ₰.

L. Friederichsen & Co. in **Hamburg.** 4914

*Allgemeine Seeversicherungs-Bedingungen von 1910. 6 ℳ.

Alfred Hahns Verlag in **Leipzig.** 4920

*Caspari: Kinderland, du Zauberland. 2. Aufl. 3 ℳ.

*— Lustiges Kleinkinderbuch. 4. Aufl. Auf Pappe 2 ℳ 80 ₰; auf Karton 2 ℳ 50 ₰.

Robert Lutz in **Stuttgart.** 4916/17

Memoiren-Bibliothek, I. Serie, Bd. 12 u. 13:

*Thiébault: Friedrich der Große und sein Hof. 2 Bände. 3. Aufl. 9 ℳ; in Lein. geb. 11 ℳ; in Hlbfrz. geb. 13 ℳ.

E. S. Mittler u. Sohn in **Berlin.** 4918

*Das neue Exerzier-Reglement für die Kavallerie. (Beiheft 4 z. Militär-Wochenblatt 1909.) Etwa 75 ₰.

Walter G. Mühlau in **Kiel.** 4925

Anschütz: Friedrich von Esmarch zum Gedächtnis. 50 ₰.

Georg Müller Verlag in **München.** 4921

*Etzel: Von Löwen und Lausbuben. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

R. Piper & Co., Verlag in **München.** 4909. 4925

*Siebert: Aus dem Leben des jungen Martin Wigelandt. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ 60 ₰.

Eick: Nordische Landschaft. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.** 4905

Illustrierte Taschenbücher für die Jugend:

29. Bd: Galvanische Elemente und Akkumulatoren. Geb. 1 ℳ.

Verlag der Evangelischen Gesellschaft in **Stuttgart.** 4910

Bertsch: „Alles neu!" 1 ℳ 80 ₰.

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.** 4904

Cramer: Die Ursachen der Nervosität u. ihre Bekämpfung 50 ₰.

J. J. Weber in **Leipzig.** 4922

*Seufert: Dampfkessel, Dampfmaschinen und andere Wärmekraftmaschinen. 8. Aufl. Geb. 9 ℳ.

*Berger: Handbuch der Farbenlehre. 2. Aufl. Geb. 4 ℳ 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Bell & Sons in **London.**

Higginson, E., Alaska, the great country. 8°. 7 sh. 6 d. net.

A. Constable & Co. in **London.**

Brown, A., the story of Thyrza. 8°. 6 sh.
Moore, F. F., Priscilla and Charybdis: a story of alternatives. 8°. 6 sh.
Roth, W. A., Exercises in physical chemistry. 8°. 6 sh. net.

H. Frowde in **London.**

Hastings, G. W., a vindication of Warren Hastings. 8°. 6 sh. net.

Hill Publishing Co. in **London.**

Hobart, J. F., Millwrighting. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Poole, C. P., The gas engine 8°. 4 sh. 6 d. net.

Hodder & Stoughton in **London.**

Lant, A. C., the conquest of the great North-West. 8°. 21 sh. net.

Hutchinson & Co. in **London.**

Grier, S. C., a young man married. 8°. 6 sh.
Haggard, A. C. P., Louis XVI. and Marie Antoinette. 8°. 1 £ 4 sh. net.

E. Nash in **London.**

Hamilton, A., Problems of the middle East. 8°. 12 sh. 6 d. net.

G. P. Putnam's Sons in **London.**

Kirkham, S. D., Mexican trails: a record of travel in Mexico. 1904—7. 8°. 7 sh. 6 d. net.

G. Richards in **London.**

McCormick, F., the tragedy of Russia in pacific Asia. 8°. 21 sh. net.

Routledge & Sons in **London.**

Trail, V., was he a coward? 8°. 6 sh.

Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. in **London.**

Braithwaite, P. R. P., the church plate of Hampshire. 4°. 1 £ 11 sh. 6 d. net.

Smith, Elder & Co. in **London.**

Dictionary of national biography. Ed. by S. Lee. Vol. 14: Myllar-Owen. 8°. 15 sh. net.

E. Stock in **London.**

Forbes, E. M, the love-tale of a misanthrope. 8°. 6 sh.

T. F. Unwin in **London.**

Conrad, J., Tales of unrest. 8°. 6 sh.
Dalton, M., Olive in Italy. 8°. 6 sh.

F. V. White & Co. in **London.**

Gull, C. R., the terror by night. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

Annales politiques et littéraires in **Paris.**

Laurencin, P., le Corsaire Charles Lahure. 18°. 2 fr.
Rageot, G., autour de l'amour. 18°. 3 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in **Paris.**

Bizet, G., Lettres à un ami. 1865—1872. 18°. 3 fr. 50 c.

R. Chapelot & Cie. in **Paris.**

Longy, la campagne de 1797 sur le Rhin. 8°. 10 fr.
Sautai, M., les Milices provinciales sous Louvois et Barbezieux. (1688—1697.) 8°. 8 fr.

E. Fasquelle in **Paris.**

Kistemaeckers, H., Aéropolis. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in **Paris.**

Alphonse-Daudet, L., la Fourmilière. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Laurens in **Paris.**

Aynard, J., Oxford et Cambridge. 4°. Ill. 3 fr. 50 c.
Debillemont-Chardon, G., la Miniature sur ivoire. 8°. Ill. 6 fr.
Saunier, Ch., Bordeaux. 4°. Ill. 3 fr. 50 c.

Librairie de la Société d'éditions techniques in **Paris.**

Beltzer, F. J.-G., la chimie industrielle moderne. Tome I. 8°. 20 fr.
Despaux, M., l'électricité dévoilée. 16°. 3 fr. 50 c.
Razous, P., Théorie et pratique du séchage industriel. 8°. 7 fr. 50 c.

E. Paul in **Paris.**

Turquan, J., la dernière Dauphine. Madame, duchesse d'Angoulême. 1778—1851. 8°. 5 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in **Paris.**

Avesnes, en face du soleil levant. 16°. 3 fr. 50 c.
Bricon, E., les anxiétés de Thérèse Lesieure. 16°. 3 fr. 50 c.
de Dino, Chronique de 1831 à 1862. II. 8° 7 fr. 50 c.

J. Rouff & Cie. in **Paris.**

Laurie, A., Spiridon le muet. 18°. 5 fr.

Eine deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Deutschland ist nicht bloß das Land der Anthologien, sondern auch das der Literaturgeschichten. Wohl keine andere Nation hat so viel literarhistorische Werke aufzuweisen wie die deutsche. Eine oder mehrere Literaturgeschichten gehören zum unveränderlichen Bestande jeder deutschen Hausbibliothek. Deshalb ist es erklärlich, daß noch jedes Jahr neue auf den Büchermarkt gebracht werden, obschon wir eine stattliche Reihe älterer größerer und kleinerer Literaturgeschichten besitzen, von denen jede Vorzüge nach der einen oder anderen Richtung aufzuweisen hat, abgesehen von den vielen minderwertigen Erzeugnissen, die schon bald nach ihrem Erscheinen der Vergessenheit anheimgefallen sind.

Da in unserer Zeit der allgemeinen Bildung ein ungemein reges Leben auf literarischem Gebiete herrscht und verhältnismäßig wenig Gebildete in der Lage sind, sich aus der schier unübersehbaren Masse der schöngeistigen Erzeugnisse selbst ein in allen Einzelheiten begründetes Urteil über die großen Strömungen und die wichtigeren Werke zu bilden, so ist es erklärlich, daß gerade eine Literaturgeschichte der neueren Zeit auf allgemeine Beachtung rechnen kann. Im Oktober v. J. habe ich bereits in diesem Blatte kurz auf ein damals eben erschienenes Werk hingewiesen, und da es jetzt bereits in zweiter Auflage ausgegeben wird, dürfte es wohl angebracht sein, etwas näher darauf einzugehen. Das Werk ist betitelt:

Deutsche Literaturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, dargestellt nach Generationen von Friedrich Kummer. 4.—6. Tausend. Dresden 1909, Carl Reißner. XIII, 720 S. Gr. 8°. 10 ℳ, in Leinen gebunden 12 ℳ.

Die Besprechung an dieser Stelle rechtfertigt sich aus zwei Gründen. Erstens liegt es nahe, daß auch der vielbeschäftigte Buchhändler in dem Wirrwarr der Erzeugnisse des Büchermarktes einen Überblick über die literarischen Strömungen gewinnen will, und zweitens zieht gerade die vorliegende Literaturgeschichte seine Aufmerksamkeit auf sich, weil der Verfasser zum erstenmal den Versuch macht, auch den Anteil der wichtigsten Verleger der einzelnen Generationen an der Literatur zu kennzeichnen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß auch dieser Anteil in der Literaturgeschichte er-

wähnt zu werden verdient, denn einzelne Verleger haben zeitweilig der Literatur einen charakteristischen Stempel verliehen, und manche Schriftsteller haben ihre Werke von vornherein geradezu für die bestimmte Richtung ihres Verlages verfaßt. So hätte z. B. Heine sicher vieles nicht geschrieben, wenn er nicht auf den Wagemut Campes hätte rechnen können.

Gerade beim neunzehnten Jahrhundert ist es ungemein schwierig, den umfangreichen Stoff einzuteilen. Adolf Bartels hat in seiner »Geschichte der deutschen Literatur« das neunzehnte Jahrhundert in ein paar große Gruppen zusammengefaßt: Die Romantik. — Nachklassik und Nachromantik. Das junge Deutschland und die politische Poesie. — Der Realismus. — Eklektizismus und Dekadenz. Die Moderne. Richard M. Meyer hatte in seiner »Deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts« ursprünglich den Stoff in Jahrzehnte eingeteilt, doch hat er in der dritten Auflage diese Einteilung durch eine solche nach Gruppen und Richtungen ersetzt, die er übrigens weit mehr spezialisiert als Bartels. Kummer hat dagegen, wie schon der Titel besagt, eine Einteilung nach Generationen durchgeführt, und man wird bei einer Durchsicht des Werkes schon bald die Überzeugung gewinnen, daß diese Einteilung vieles für sich hat. Kummer sagt: »Eine Generation (Genus, Art) umfaßt alle etwa gleichzeitig lebenden Menschen, die aus den gleichen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Zuständen hervorgegangen sind und daher mit verwandter Weltanschauung, Bildung, Moral und Kunstempfindung ausgestattet sind«. Gestützt auf diese Anschauung, teilt der Verfasser das neunzehnte Jahrhundert in fünf Generationen ein, über die im folgenden ein kurzer Überblick gegeben sei.

Die erste Generation des neunzehnten Jahrhunderts begann sich um 1798 zu regen. An Fichtes Wissenschaftslehre hatte sich das junge Geschlecht zuerst entzündet; die feindlichen literarischen Mächte, die es bekämpfte, sind die alte Aufklärungsdichtung (Nicolai), die Unpoesie (Iffland und Kotzebue) und der weimarische Klassizismus. Die Vorläufer der jungen Generation waren Jean Paul (Hesperus 1794) und Hölderlin (Hyperion 1797). Dichterische und kritische Pfadfinder folgten; die dichterischen Pfadfinder entdeckten auf Bürgers, Herders, zum Teil auch Wielands Spuren die Romantik, so Wackenroder (Herzensergießungen 1797, Franz Sternbalds Wanderungen 1798), Ludwig Tieck (Volksmärchen 1797, Genoveva 1800), Friedrich Schlegel (Lucinde 1799), Wilhelm Schlegel (Shakespeare-Übersetzung 1797—1801), Novalis (Heinrich von Ofterdingen 1802), Arnim und Brentano (Des Knaben Wunderhorn 1806). Als kritische Pfadfinder waren gleichzeitig mit oder noch vor ihnen tätig: Wilhelm und Friedrich Schlegel (Athenäum 1798, Musenalmanach 1802, Europa 1803). Ausländische Einflüsse blieben verhältnismäßig schwach (Dante, Ariost, Tasso, Calderon); mächtig dagegen war der Einfluß des deutschen Mittelalters und des deutschen Volksliedes. Im Boden der Romantik wurzelte, alle überragend, das einzige Genie der Generation, Heinrich von Kleist. Die führenden Talente sind in dieser Generation in großer Zahl zu finden: Tieck (Phantasus 1812, die Novellen nach 1821), Grillparzer (Das goldene Vließ 1821), Uhland (Gedichte 1815), E. Th. A. Hoffmann (Serapionsbrüder 1819), Rückert (Östliche Rosen und Liebesfrühling 1821) und Eichendorff. Vorübergehend blühte von 1813 bis 1815 die vaterländische Dichtung. Selbständige Talente, doch ohne führende Bedeutung, waren Zacharias Werner, Justinus Kerner und Wilhelm Muller. Abhängige Talente umgaben sie: Fouqué, Theodor Körner, Schulze, Schwab, Hauff, Raimund. Letzte Ausläufer der ersten Generation waren: Raupach, Kind, Hell; Dichter des Übergangs Schefer und Zedlitz. Die charakteristischen Philosophen der Zeit sind Fichte und namentlich Schelling. Zu den allgemeinen Merkmalen der Zeit gehören romantische Weltanschauung, Überschätzung der Philosophie und wirtschaftliches Stillleben. Die Generation behauptete ihren Einfluß bis in die zwanziger Jahre des Jahrhunderts.

Die Presse steckte noch in verhältnismäßig primitiven Anfängen und wurde wesentlich von der Zensur niedergehalten. Bei der Unterdrückung jeder freien Meinung wurde das Schöngeistige unglaublich überschätzt und förmlich verschlungen, mochten auch die belletristischen Zeitschriften so romantisch, schwächlich und nüchtern wie möglich sein. Zunächst waren bis zum Jahre 1820 die Musenalmanache, die jedes Jahr herauskamen, noch sehr beliebt. Abgelöst wurden sie in der öffentlichen Gunst von 1820 bis 1840 durch die Taschenbücher, die vorwiegend Prosaerzählungen enthielten und mit ihrer Süßlichkeit und Schwäche dem platten Durchschnittsgeschmack der Leser entsprachen. Die Taschenbücher waren für die Menschen der ersten Generation, was für uns die Monatsschriften und ähnliche Zeitschriften sind. Frauenzimmerlich klimpernd nennt Kummer ihre Titel und ihren Inhalt (Cornelis, Luna, Aurora, Lindenblüten). Den Gipfel der Schwärmerei bezeichneten Claurens Taschenbücher Vergißmeinnicht, die von 1818 bis 1834 in ununterbrochener Reihe von 26 Bänden erschienen und fast ganz von Clauren selbst geschrieben waren, Lüsternheit, Empfindsamkeit und unwahre Romantik in sich vereinigend. Gediegener war das Rheinische Taschenbuch, das in Darmstadt erschien. Der kritischen Zeitschriften gab es viele. Die Zeitschriften der Romantiker waren vorwärtstreibende und mächtig bewegende Kräfte.

In die Zeit vor und nach 1800 fällt das Aufblühen der großen Verlegerfirmen in Deutschland. An der Spitze ist der Verlag von Johann Georg Cotta in Tübingen, später in Stuttgart zu nennen. Im Jahre 1787 übernahm Cotta, den man den Fürsten der deutschen Buchhändler nannte, das schon viel früher gegründete Geschäft. Cotta war in dieser Zeit der Verleger von Schiller, Goethe, Jean Paul, Herder, Wieland, Voß, Wilhelm Schlegel, Uhland, Hölderlin, Hebel, Zacharias Werner, Humboldt, Fichte und Schelling; er war der Herausgeber der Horen, der Allgemeinen Zeitung, des Morgenblattes, zahlreicher Taschenbücher und anderer literarischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Unternehmungen. Noch vor Cotta hatte Georg Joachim Göschen in Leipzig in seinem Verlag (gegründet 1785) eine große Zahl Dichter und Schriftsteller zu vereinigen gewußt, so Klopstock, Lessing, Wieland, Stolberg, Goethe, Schiller, Iffland, Seume, Kind, Laun, Houwald. Friedrich Arnold Brockhaus in Leipzig erwarb mit seinem Konversationslexikon 1808, mit den Deutschen Blättern 1813, den Blättern für literarische Unterhaltung und der außerordentlich weitschichtig angelegten Enzyklopädie von Ersch und Gruber große Bedeutung. Der Verlag von Benediktus Gotthelf Teubner wurde 1811 ebenfalls in Leipzig gegründet. Sehr wichtig war unter den Verlegern dieser Zeit Friedrich Christoph Perthes in Hamburg (1796), später in Gotha, der an den Bewegungen der Befreiungskriege den kühnsten Anteil nahm (Vaterländisches Museum 1810) und der mit Arndt, Niebuhr, Stein und den Brüdern Schlegel befreundet war.

Die zweite Generation trat 1826 mit Heines Harzreise hervor. Ihre Angriffe galten der mittelalterlich-katholisierenden, weltflüchtigen Romantik und dem klassischen Epigonentum. Die Romantik ward nicht ausgerottet, nur wandelte sie sich aus einer poetischen in eine politische Romantik. Der Zeitphilosoph war Hegel. Ausländische Vorbilder wirkten auf diese Generation stark ein, namentlich Byron, George Sand, Victor Hugo, Béranger, Lamartine und Chateaubriand. Die Vorläufer: Platen, Chamisso

Grabbe und Waiblinger kündeten in rascher Entwickelung die neue Generation an. Die kritischen Pfadfinder: Heine, Börne, Menzel, Gutzkow und Wienbarg verließen die gewohnten Bahnen. Die führenden Talente prägten den literarischen Charakter nachdrücklich aus: Heine (Reisebilder 1826, Buch der Lieder 1827) und Lenau (Gedichte 1832) als Lyriker, Immermann (Epigonen 1836, Münchhausen 1839) und Gutzkow (Wally 1835) als Romanschriftsteller. Gutzkow ist auch als Dramatiker bedeutend (Richard Savage 1839, Werner 1840); er bezeichnet mit Heine zusammen eine Höhe in der literarischen Entwicklung dieser Generation (Uriel Acosta 1846, Ritter vom Geiste 1850). Selbständige Talente und Träger der literarischen Entwicklung sind außerhalb der politischen Zeitströmung: Mörike für reine Lyrik, Annette von Droste-Hülshoff für Lyrik und Ballade, Willibald Alexis für vaterländische Romane. Abhängige Talente und Industrietalente gruppieren sich vor allem um Gutzkow und Heine, wie Laube, Beck, Gaudy, Hartmann und die politischen Dichter Herwegh und Hoffmann von Fallersleben. Die Poesie stand damals vielfach im Dienste der politischen und wirtschaftlichen Tagesinteressen; das Bürgertum strebte nach der Herrschaft; Handel und Wandel regten sich nach langer Rast zu frohem Aufschwung. Die Emanzipation des Judentums war von großem Einfluß auch auf die Literatur. Der Verkehr wuchs infolge des Eisenbahnwesens. Moderne Stoffe wurden im Roman bevorzugt; Zeitromane und Zeitdramen traten hervor. Im ganzen zeigte sich ein realistischeres Gepräge der Poesie und eine starke kritisch verneinende Anlage. Die Prosasprache nahm statt der Versprache die erste Stelle ein. Beliebt wurde der feuilletonistisch witzige Stil. Das Zeitungswesen nahm einen bedeutenden Aufschwung. Im allgemeinen verließ die zweite Generation die Bühne mit der Niederwerfung der Revolution von 1848 bis 1849.

Als wichtigste literarische Verleger der Zeit sind neben den rüstig wirkenden Verlegern der vorigen Generation Hoffmann & Campe in Hamburg (gegründet 1808) zu nennen. Julius Campe folgte am kühnsten dem Zuge der Zeit; er gab seinem Verlage eine freiheitliche Richtung und ward der Verleger von Heine und Börne, Immermann und Hebbel, Gutzkow, Wienbarg, Anastasius Grün und Hoffmann von Fallersleben. J. G. Cotta in Stuttgart verlegte von Dichtern dieser Zeit Freiligrath, Platen, Mörike und Simrock G. J. Göschen in Leipzig, der einen Teil dieser Autoren in Verlag hatte, wurde 1838 mit Cotta vereinigt, doch ward im Jahre 1868 die Firma Göschen wieder selbständig. F. A. Brockhaus war als Verleger wissenschaftlicher Werke bedeutend.

Die dritte Generation erwuchs im Stillen während der vierziger Jahre zu einer bedeutenden Macht, drang aber erst 1850 ohne literarische Kämpfe zur Herrschaft durch. Diese Generation hatte das Bestreben, bei der klassisch-romantischen Generation wieder anzuknüpfen. Sie vermied es, sozialen oder politischen Geist in die Poesie zu tragen und strebte in ihren Durchschnittserscheinungen nach schöner Menschlichkeit. Die Mehrzahl der kleineren Talente war aber weiblich und weltbürgerlich geartet. Hochentwickelt war der Formensinn, tief und allgemein die Freude an der Poesie, fein die Geschmacksentwicklung; zahlreich waren aber die Anempfindungen und Nachklänge. Noch einmal schien die Welt der Romantik glänzender und sanfter als am Anfang des Jahrhunderts die Herrschaft zu gewinnen. In Wirklichkeit aber drang der Realismus in großen und auch in kleineren Talenten siegend vor. Von ausländischen Dichtern wirkten namentlich Dickens und Scribe ein. Früh, schon in den dreißiger Jahren tauchten die Vorläufer auf: Mosen, Grün, Feuchtersleben und Strachwitz. Leicht, ohne Drang und Sturm setzten sich von 1840 bis 1844 die Pfadfinder durch: Emanuel Geibel, Halm, Auerbach und Stifter. Dann kam Anfang der fünfziger Jahre eine wimmelnde Schar von romantischen Kleinmeistern herauf: Kinkel, Redwitz, Putlitz, Bodenstedt. Die älteren realistischen Talente von führender Bedeutung waren: Jeremias Gotthelf (Uli der Knecht 1841), Scheffel (Trompeter von Säckingen 1854), Keller (Leute von Seldwyla 1856) und Otto Ludwig (Erbförster 1853). Sie alle werden überragt von zwei Genies: Friedrich Hebbel (Judith 1840, Genoveva 1841, Maria Magdalene 1843, Herodes und Mariamne 1848, Agnes Bernauer 1851, Gyges und sein Ring 1854, die Nibelungen 1855—1862) und Richard Wagner (Tannhäuser 1845, Lohengrin 1847, Der Ring des Nibelungen 1854), der hier nicht als rein literarische Erscheinung, sondern als eine der stärksten Offenbarungen des Kunstgeistes der dritten Generation im ganzen betrachtet wird. Als jüngere führende Talente erschienen: Gustav Freytag, Theodor Storm und Paul Heyse. Selbständige Talente ohne führende Bedeutung waren Groth, Reuter, Holtei, Raabe. Abhängige Talente wie Schack, Lingg, Große, Leuthold waren in großer Zahl vorhanden. Den Übergang zur vierten Generation zeigten Jordan, Klein, Gottschall und Jensen an. Der Vers war die herrschende poetische Ausdrucksform. Die wirtschaftlichen Verhältnisse zeigten ein starkes Anwachsen des Kapitalismus, eine schnelle industrielle Entwicklung und die beginnende Spaltung des Volks in Klassen. Zeitphilosophen waren materialistisch gesinnte Denker wie Feuerbach, Büchner, Vogt u. a.

Seit 1848 nahm infolge der Aufhebung der Zensur und der Ausbreitung der Volksbildung die politische Presse einen großen Aufschwung. Die literarische und dramaturgische Kritik der Zeit hat auf die großen Dichter wie Hebbel, Otto Ludwig und Gottfried Keller sehr wenig gewirkt. Auch für die Ausbreitung ihrer Werke hat die Presse dieser Zeit so gut wie gar nichts getan.

Die namhaftesten Verleger der Zeit waren noch immer die alten. Johann Friedrich Cotta und sein Nachfolger in Stuttgart waren die Verleger von Geibel, Kinkel, Gregorovius, Redwitz, Schack, Auerbach, Lingg und Riehl. Julius Campe in Hamburg verlegte Hebbels Werke, J. J. Weber, Meidinger u. a. waren die Verleger von Otto Ludwig, Salomon Hirzel war der Verleger von Gustav Freytag und Grimms deutschem Wörterbuch.

Die vierte Generation löste in der Mitte der sechziger Jahre die vorhergehende Generation ab und herrschte fast unangefochten bis zum Jahre 1884. Der Zeitphilosoph war Schopenhauer. Die Dichtung verlor als Gesamtheit den hohen Stil, sie wurde realistischer und gröber. Wie bei der zweiten Generation war das politische Interesse in der vierten Generation anfangs sehr stark; doch kam bei ihr das geschäftlich-praktische Interesse noch hinzu. Die Generation erkannte das Nahen neuer sozialer Mächte; aber noch schloß sie nach Möglichkeit die Augen davor. Der Wohlstand Deutschlands wuchs in dieser Zeit ungemein rasch; ein fiebernder Erwerbsgeist ergriff alle Stände — Deutschland wurde allmählich Industriestaat, und das Bürgertum gewann eine herrschende Stellung. Das Interesse am Schrifttum ging allmählich in immer weitere Kreise über; doch verlangte man zumeist von der Literatur, daß sie erfreuen und unterhalten solle. Als weitere Kennzeichen der Zeit bezeichnet Kummer: nervös, streberhaft, sinnlich, ohne Mut, naturlos, kostümiert, effekthaschend, freisinnig, kapitalistisch. Die Vorläufer der Generation sind Brachvogel (Narciß 1856) und Hamerling (Ahasver in Rom 1866). Als Pfadfinder schreitet Spielhagen (Problematische Naturen 1861) voran.

Die führenden Talente erheben sich nicht über ein gewisses Mittelmaß: Anzengruber, Conrad Ferdinand Meyer und Marie von Ebner-Eschenbach. Die großen Talente sind Lindau und Sudermann. Um die führenden Talente gruppieren sich selbständige Talente ohne führende Bedeutung (Vischer, Luise von François, Wildenbruch, Rosegger, Greif, Wilbrandt), zahlreiche abhängige Talente (Grisebach, Voß) und endlich Nachzügler und Ausläufer: epigonenhafte Lyriker, Epiker und Dramatiker, Verfasser von Zeitdramen und altertümelnden Romanen. Vorbilder aus der Fremde sind, wie schon vorher, Dumas und Scribe, ferner Sardou, Feuillet, Augier, Daudet, Turgenjeff und Leopardi. Rascher als jemals schreitet die Entwicklung vorwärts. Schöpferische Talente sind im allgemeinen nicht so zahlreich wie in der dritten Generation vorhanden; die vierte Generation ist kritisch und zweiflerisch angelegt. Den literarischen Übergang zur fünften Generation bezeichnen Kirchbach, Avenarius und Spitteler.

Die fünfte Generation erhebt sich im Jahre 1884 und bleibt über zwei Jahrzehnte im Besitz ihrer literarischen Macht. 1882 beginnt die literarische Revolution in der Kritik (Kritische Waffengänge), Ende 1884 in der Lyrik (Moderne Dichtercharaktere), 1885 im Roman (Schlechte Gesellschaft), 1889 im Drama (Vor Sonnenaufgang). Vorboten der Revolution zeigen sich schon um 1880. Der Widerspruch kehrt sich gegen die Epigonenlyrik, gegen das akademische Drama, gegen die Zahmheit und Schablonenhaftigkeit der Empfindung, gegen den Mangel an Zeitproblemen, gegen die veraltete Art der Technik und das Elend der literarischen Kritik. Die Bewegung der jungen Generation war in den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen der Zeit und in dem Wandel der philosophisch-naturwissenschaftlichen Anschauungen begründet. In allen anderen Künsten trat zugleich die nämliche Bewegung hervor. Der Einfluß der ausländischen Vorbilder auf die Dichtung dieser Generation ist nach Kummers Ansicht stark überschätzt worden; in Wirklichkeit habe der Geist wiedererwachter Nationalität die Dichter angetrieben, neue Bahnen zu suchen. Hierbei wirkten die ausländischen Denker und Dichter mit: Darwin, Zola, Dostojewski, Tolstoi und Ibsen (bis zu den Gespenstern). Nach 1892 wird die Generation in ihrer Weltanschauung beeinflußt von Nietzsche; vereinzelte Anregungen gehen aus von dem späteren Ibsen, Baudelaire, Verlaine, Maeterlinck. Zugleich werden die Werke älterer deutscher Dichter zu neuem Leben erweckt; Grillparzers Werke, Anzengrubers Volksstücke, Mörikes Lyrik, Kellers Novellen, Ludwigs Shakespearestudien und Heimatromane, Hebbels Dramen dringen durch und wirken fast mit der Wucht ganz neuer Werke. Den eigentlichen Wendepunkt in der Dichtung der fünften Generation bildet das siegreiche Durchdringen Friedrich Nietzsches, des Denkers und Dichters. Vor Nietzsche haben wir — um Schlagworte zu gebrauchen — Sozialismus, Positivismus und in der dichterischen Lebensdarstellung den physischen (äußeren) Impressionismus, nach Nietzsche Sozialaristokratismus und in der Dichtung den psychischen (inneren) Impressionismus. Als Pfadfinder gehen der jungen Generation voran: die beiden Hart (Kritische Waffengänge 1882 bis 1884), Kretzer (Die Verkommenen 1883), Bleibtreu (Schlechte Gesellschaft 1885), Conradi (Moderne Dichtercharaktere 1885), M. G. Conrad (das zuerst auf Zola hinweisende Buch Parisiana 1880 und der Roman Was die Isar rauscht 1888) und Holz-Schlaf (Papa Hamlet 1889, Familie Selicke 1890). Als pfadfindende und führende Talente treten in den Vordergrund: Theodor Fontane (L'Adultera 1882, Irrungen — Wirrungen 1888), Detlev von Liliencron (Adjutantenritte 1883, Gedichte 1889), Friedrich Nietzsche (namentlich in seiner Eigenschaft als Dichter des Zarathustra 1882 bis 1884) und Gerhart Hauptmann (Vor Sonnenaufgang 1889, Die Weber 1892, Hanneles Himmelfahrt 1893). Ihnen schließen sich als selbständige Talente, doch ohne führende Bedeutung an: Halbe, Polenz, Dehmel, Wedekind. Groß ist die Zahl der abhängigen und kleineren Talente: Bahr, Bierbaum, Hartleben, Falke, Hofmannsthal und Schnitzler. Dazu kommen die für die Zeit charakteristischen Unterhaltungsschriftsteller: Tovote, Wolzogen, Ompteda, Clara Viebig, Frenssen. Die Errungenschaften der Bewegung von 1884 sind: Bruch mit der überlieferten und schablonenhaft gewordenen Epigonenkunst, Fühlung mit den großen sozialen Mächten der Zeit, Vertiefung in die naturwissenschaftlichen Probleme, Kultus des Lebens und der Wirklichkeit in der weitesten Ausdehnung, Wiedererweckung Hebbels, Kellers und Anzengrubers, Ausbildung einer verfeinerten dichterischen Technik und Aufsprießen der Heimatkunst.

Die Presse nahm zwar einen großen Aufschwung, wird aber immer mehr vom Kapitalismus beherrscht, der die Individualitäten zermalmt. Der Absatz der Bücher wurde durch die Presse vielfach erleichtert.

Der Verlag von Wilhelm Friedrich in Leipzig war mit der Geschichte der jüngstdeutschen Literatur um 1885 eng verknüpft. In Freud und Leid, in Eintracht und Zwietracht war er mit seinen Autoren verbunden: Bleibtreu, Conrad, Conradi, Walloth, Alberti, Liliencron, Heiberg u. a. Er war auch Verleger der »Gesellschaft« und zeitweilig des »Magazins für Literatur«. Bekanntlich ist der Verlag vor einigen Jahren ganz eingegangen. Mit größerem Glück nahm der Verlag von S. Fischer in Berlin (1886) die Pflege der modernen Literatur auf und schwang sich zu dem bedeutendsten Verleger moderner Belletristik auf. Daneben erwähnt Kummer eine lange Reihe anderer Verlagshandlungen, deren Aufzählung sich hier natürlich erübrigt. Einen eigenen Abschnitt widmet er mit Recht den billigen Volksausgaben, die gerade in den letzten Jahrzehnten so ungemein viel zur Ausbreitung guter Literatur im Volke getan haben. Diese billigen Sammlungen und Klassikerausgaben haben erst dem Volke die Schätze der deutschen (und zum Teil auch der ausländischen) Literatur nahegebracht. Kummer sagt sogar: »Die ganze fünfte Generation ist, soweit sie literarisch empfänglich war, in ihrer Jugend mit Reclams Universal-Bibliothek aufgewachsen. Es ist eine ungeheure, bei keinem andern Volk wiederzufindende Menge von Kenntnis und Bildung, von Poesie und Begeisterung, die die Reclamsche Universal-Bibliothek unserm Volke hat zuströmen lassen und noch immer zuströmen läßt«. Mit Recht fügt der Verfasser seiner Darstellung der fünften Generation auch eine Statistik der meistgelesenen Romane und der meistgegebenen Theaterstücke ein.

Es ist sehr wohl möglich, daß die von Kummer gewählte Einteilung auch von späteren Literarhistorikern beibehalten werden wird. Dabei wird man dann vielleicht den einen oder anderen Schriftsteller höher oder niedriger werten, als er es getan hat, oder ihn in seinem Hauptwirken einer anderen Generation zuweisen, da es bei manchen, die zeitlich zu zwei Generationen gehören, immerhin fraglich ist, welcher Gruppe in der Literaturgeschichte sie endgültig angehören werden. Auf Einzelheiten dieser Art einzugehen, ist hier nicht der Ort. Doch sei noch besonders hervorgehoben, daß der Verfasser es verstanden hat, den ungemein reichhaltigen Stoff, eine geradezu gewaltige Fülle von Charakteristiken und tatsächlichen Angaben in einer durchaus übersichtlichen Form zu gruppieren. Die Darstellung der literarischen Strömungen ist lichtvoll gehalten, und an sie schließt sich in knappem Stil und zumeist in kleinerer Schrift das Biographische und das Résumé

der wichtigsten Werke. Entsprechend der Grundidee des Werkes werden auch die politischen, sozialen, philosophischen und künstlerischen Verhältnisse, unter denen die einzelnen Generationen lebten und wirkten, kurz, aber treffend geschildert, so daß der Leser einen eingehenden Blick in die Literatur im Rahmen der gesamten kulturellen Umwelt gewinnt. Der Verfasser gehört nicht, wie so viele Literarhistoriker, dem Verbande einer deutschen Universität an; er ist Feuilletonredakteur des Dresdner Anzeigers, und diese journalistische Schulung ist ihm bei diesem Werke vortrefflich zustatten gekommen. Auf einem solchen Posten, dessen Inhaber viele Tausende von Büchern durch die Hände gehen und wo man einer Unmasse von Theateraufführungen beruflich beiwohnen muß, lernt man bei allem Wohlwollen der Gesinnung das Wesentliche von dem Bedeutungslosen unterscheiden, und man gewinnt zugleich eine sichere Praxis in der Kunst, den oft noch so verworrenen Stoff übersichtlich und leicht verständlich einzuteilen. Dies ist neben einem wohlüberlegten maßvollen Urteil und einer warmen lebendigen Schilderung der Vorzug, der uns dieses Werk so ansprechend erscheinen läßt und der auch den Erfolg und den verhältnismäßig schnellen bisherigen Absatz des Werkes erklärt.

Bredeney an der Ruhr. Tony Kellen.

Kleine Mitteilungen.

* **Verein der Deutschen Musikalienhändler.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler findet am Dienstag, den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Sachsenzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungsabschluß des Jahres 1908.
3. Haushaltplan für das Jahr 1909.
4. Ausschließung von Mitgliedern (gemäß § 12 der Satzungen).
5. Wahlen:
   a) Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder, an Stelle der satzungsgemäß ausscheidenden, aber wieder wählbaren Herren Carl Linnemann und Ernst Eulenburg. Herr Carl Linnemann hat eine Wiederwahl abgelehnt.
   Wahl des Vorstehers.
   Wahl des Vorsteher-Stellvertreters.
   b) Neuwahl des Vereinsausschusses: Satzungsgemäß scheiden aus die Herren Willibald Fritzsch, Otto Glaser, Carl André, Heinrich Hothan, Robert Lienau. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
   c) Neuwahl des Ausschusses für Urheberrecht: Satzungsgemäß scheiden aus die Herren A. Heinrichshofen, Ludwig Gurckhaus, Dr. Robert Astor, Ernst Challier, Geh. Kommerzienrat Dr. L. Strecker. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
   d) Neuwahl des Preßausschusses: Satzungsgemäß scheiden aus die Herren Carl Reinecke, Fritz Schuberth, D. Rahter. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
   e) Neuwahl des Wahlausschusses: Satzungsgemäß scheiden aus die Herren Ludwig Gurckhaus, W. Richard Linnemann, Carl W. Günther, A. Heinrichshofen. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
   f) Neuwahl des Rechnungsausschusses: Satzungsgemäß scheiden aus die Herren Max Merseburger, Alfred Hoffmann, Erhard Schultz. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
   g) Ernennung eines Wahlmannes für die Wahlen in den Vereinsausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
6. Bericht der in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. November 1908 gewählten Kommission, die zur weiteren Durchführung des Beschlusses dieser außerordentlichen Hauptversammlung — Verpflichtungsschein betreffend — eingesetzt wurde.
7. Antrag des Vorstandes: Einsetzung einer Kommission zur Veränderung der Satzungen. Hierzu bemerkt der Vorstand:
   Unsere Satzungen bedürfen dringend einer Verbesserung. Um aber allen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, an der geplanten Änderung mitzuarbeiten, soll eine Kommission ernannt werden, die im Laufe des Jahres den Entwurf bearbeitet und ihn spätestens der Hauptversammlung 1910 vorlegt. Anregungen und Einsendung von Material nimmt schon jetzt die Geschäftsstelle entgegen.
8. Antrag des Verbandes der Schweizerischen Musikalienhändler:
   Der Verein der Deutschen Musikalienhändler wolle als Zusatz zu Punkt 2 b der Verkaufsbestimmungen beschließen:
   »Für die Schweiz gilt die Ausnahme, daß Netto-Artikel, die mit 50% vom Verleger geliefert werden, wie Breitkopf & Härtel, Litolff, Peters, Steingräber, Universal-Edition usw. mit 10% Rabatt vom Francspreise an Lehrer, Musiklehrer, Musik- und Gesangvereine, Schüler der Künstler- oder anderer musikalischer Berufsschulen abgegeben werden dürfen, und zwar mit Rücksicht auf die durch den schweizerischen Buch- und Musikalienhändlerverein bestimmte Umrechnung der Mark à Fr. 1.35.«
9. Antrag des Vereins der Berliner Musikalienhändler:
   Der Verein der Deutschen Musikalienhändler wolle beschließen, daß »Satz 2c der Verkaufsbestimmungen, welcher jetzt lautet: »Von denjenigen Nettoartikeln, die der Verleger nicht höher als mit 33⅓% rabattiert, darf überhaupt kein Rabatt gewährt werden«, wie folgt umzuändern ist:
   »Von denjenigen Nettoartikeln, die der Verleger mit weniger als 40% rabattiert, darf überhaupt kein Rabatt gewährt werden.«
10. Anregungen aus der Mitte der Versammlung.

Am Dienstag, 11. Mai, abends 8 Uhr, wird ein gemeinsames Abendessen der Musikalienhändler im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses stattfinden (Gedeck 3 ℳ). Anmeldungen erbittet der Vorstand bis Sonnabend, 8. Mai. Gäste, auch Geschäftsführer und erste Gehilfen, sind willkommen.

* **Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger in Wien.** — Die am 24. März 1909 unterbrochene zwölfte ordentliche Generalversammlung wird am Donnerstag den 29. April 1909, nachmittags 3 Uhr, im »Johanneshof«, Wien I, Johannesgasse 4, parterre, fortgesetzt werden.

Tagesordnung:

1. Eventuelle Abänderung der Statuten.
2. Appell eines auf Grund des § 29, Abs. c der Statuten ausgeschlossenen Mitgliedes an die Generalversammlung.
3. Anträge und Anfragen.

* **Urheberrecht in Rußland.** — Aus St. Petersburg wird vom 20. April gemeldet:

Die Reichsduma, die heute wieder zusammengetreten ist, nahm in erster Lesung den Gesetzentwurf betreffend den Schutz des Urheberrechts an. Bei dieser Gelegenheit erklärte der Justizminister, der Entwurf bezwecke den Schutz der russischen Autoren. Rußland sei durch die Handelsverträge verpflichtet, mit Deutschland, Österreich-Ungarn und Frankreich eine Literarkonvention abzuschließen. Es entspreche aber nicht der Würde Rußlands, fremden Autoren Rechte zu gewähren, die nicht einmal die russischen Autoren besäßen. Der Minister gab der Zuversicht Ausdruck, daß das Gesetz die materielle Lage der russischen Schriftsteller bessern werde.

* **Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.** — Bei der Jahresversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft am 23. April in Weimar wird der Intendant des Mannheimer Theaters Hagemann in der Festrede »Moderne Shakespeare-Inszenierungen« behandeln, gewisse Schwächen der Münchener Shakespeare-Bühne hervorheben, Aufführungen ohne Pausen — abgesehen von einer größeren Mittel-Pause — empfehlen und für eine Idealbühne eintreten, die mehr den Theaterverhältnissen der lebendigen Gegenwart als denen der Shakespeare-Zeit entspricht. Eigene Erfahrungen aus der jüngsten Zeit liegen seinem Vortrage zugrunde. — Am Abend wird der neue Intendant von Weimar, Herr v. Schirach, die Shakespeare-Gesellschaft mit einer Aufführung von »Verlorene Liebesmüh'« begrüßen, das man sonst nur ganz selten auf der Bühne zu sehen bekommt; nach der Theater-

Statistik des Shakespeare-Jahrbuches 1908 stand es in der Häufigkeitsliste an vorletzter Stelle. — Mit besonderer Rücksicht auf die Studierenden, die den Shakespeare-Tag besuchen wollen, ist Fürsorge getroffen worden, daß die Mitglieder am 24. morgens durch die literarischen Gedenkstätten Weimars von einem kundigen Führer geleitet werden.

* **Franz Bossong »(Aux livres étrangers«) in Paris.** (Vgl. Nr. 85 d. Bl.) — Zu dieser Mitteilung empfingen wir folgendes Schreiben der Herren Boyveau & Chevillet in Paris: (Red.)

Paris, 20./IV. 1909.

Löbl. Redaktion des »Börsenblattes«
Leipzig.

Zufolge Ihrer Notiz in Nr. 85 Seite 4526, betr. Franz Bossong (»Aux livres étrangers«) gingen uns von verschiedenen Seiten Anfragen zu, die wir alle in der nachstehenden Form beantworteten:

P. P.

In Beantwortung Ihrer w. Zuschrift vom . . . . . betreffs den Herrn Franz Bossong erlauben wir uns, Ihnen die nachfolgende Nachricht zukommen zu lassen.

Die von uns erstandenen Bücher waren eine Auswahl des Lagers von J. Bossong, das durch Gerichtsbeschluß am 23. März durch den vereidigten Auktionskommissar M. Origet, 3 Boulevard Sébastopol, öffentlich zur Versteigerung kam. — Wir waren nicht beim Verkauf zugegen, man sagte uns aber, daß am nächsten Tag der Buchhändler Jacquenet, 133 rue d'Alésia, der der Versteigerung beigewohnt hatte, das gesamte Lager en bloc erstanden hätte. Erst von diesem erwarben wir das ganze ausländische Lager.

Da die Versteigerung eine öffentliche, von der zuständigen Behörde ausgeführte Rechtshandlung war, halten wir den von uns beschrittenen Weg für vollkommen rechtsentsprechend und einwandfrei.

Die Kontenregulierung der Firma J. Bossong ist auf alle Fälle nicht unsere Angelegenheit, sondern Sie müßten sich an M. Origet wenden.

Inliegend finden Sie eine Copie unserer Anzeige, wie diese in der »Bibliographie de la France« erschien.

*

»Nous avous l'honneur de vous informer que nous nous »sommes rendus acquéreurs du stock de livres étrangers »provenant de la vente publique qui a eu lieu le 23 mars »dernier à la librairie dite: Aux Livres Étrangers (F. Bos»song) 13 rue Jacob. Nous profitons de cette occasion pour »vous rappeler que nous sommes spécialement organisés pour »la fourniture aux meilleures conditions de tout ce qui concerne »la librairie étrangère. — Notre assortiment considérable nous »permet de livrer dans le plus bref délai.«

*

Mit der höflichen Bitte um Berichtigung
zeichnen

hochachtend
Boyveau & Chevillet.

* **Städtisches Museum in Potsdam.** — In Potsdam hat sich zur Gründung eines städtischen Museums ein Komitee gebildet, an dessen Spitze der Oberbürgermeister steht. In dem bezüglichen Aufrufe heißt es u. a.:

»Kaum eine Stadt der ganzen preußischen Monarchie kann eine solche Fülle von Geschichtsdenkmälern und historischen Merkwürdigkeiten aufweisen wie unser Potsdam. Über die Wandlung aller Zeiten haben wir es bisher verstanden, uns sorgsam alles zu bewahren, was wir von unseren Vätern ererbt und was uns die Gunst und das Wohlwohlen preußischer Könige überantwortet haben. Mit der mächtig anwachsenden Flut des modernen Lebens aber droht unserer Stadt vieles verloren zu gehen, was wir bisher als ihr Wahrzeichen hegten und pflegten. Es ist unsere Pflicht, pietätvoll zu sammeln und für spätere Geschlechter zu bewahren, was sonst von der rasch voranschreitenden Entwicklung verschlungen würde.«

Gemälde-Versteigerung in New York. — Unter dem Präsidium der American Art Association wurde in der Mendelssohn Hall in New York die Gemäldegalerie des verstorbenen Sammlers John T. Martin zu sehr guten Preisen versteigert. Millets »Auf dem Wege zur Arbeit« brachte 200 000 ℳ; es ist dies einer der höchsten Preise, die für ein Werk dieses Meisters in Amerika gezahlt wurden. Der Käufer ist Herr H. S. Henry aus Philadelphia. Für »Die Schildwache« von Charles Bargue zahlte ein Liebhaber 38 400 ℳ, Corots »La Charette« wurde für 120 000 ℳ verkauft, Knaus' »Taufe« für 35 600 ℳ. Für ein Gemälde von Diaz »Badende« zahlte man 25 200 ℳ; für Daubignys »Dämmerung an der Seine« 52 400 ℳ. Rousseaus »Holzfällerinnen« brachten 30 800 ℳ, Bretons »Schnitter« 24 000 ℳ. Für ein Gemälde von de Neuville »Angriff von Dragonern bei Gravelotte« wurden 40 800 ℳ gezahlt. (B. Z. am Mittag.)

A. Müller, Fröbelhaus-Dresden in Leipzig. — Handelsregistereintrag:

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

auf Blatt 14 017 die Firma A. Müller, Fröbelhaus-Dresden in Leipzig (Johannisgasse 1/3), Zweigniederlassung der in Dresden unter der gleichen Firma bestehenden Hauptniederlassung. Der Kaufmann Hermann Alfred Müller in Dresden ist Inhaber. Prokura ist erteilt dem Buchhändler Friedrich Otto Boerner in Leipzig und dem Kaufmann Hermann Max Richter in Dresden. (Angegebener Geschäftszweig: Betrieb eines Lehrmittel-Institus und einer Verlagsanstalt.)

Leipzig, den 21. April 1909.

(gez.) Königl. Amtsgericht, Abteilung II B.

(Leipziger Zeitung Nr. 90 vom 21. April 1909.)

Der Verkauf kirchlicher Kunstgegenstände in Österreich. — Wie der »B. Z. am Mittag« (Berlin) aus Wien gemeldet wird, hat dort der Oberste Gerichtshof eine bedeutsame Entscheidung gefällt, die Kirchenvorsteher und Antiquitätenhändler zur Vorsicht mahnen wird. Ein Kirchenvorsteher verkaufte an einen Antiquitätenhändler einen der Kirche gehörigen gotischen Flügelaltar für 400 Kronen und eine Lourdesstatue im Werte von 100 Kronen. Der Händler verkaufte den Altar weiter für 2200 Kronen. Nun besteht aber in Österreich ein Gesetz zur Sicherung heimischer Kunstschätze, nach dem zum Kirchenvermögen gehörende Objekte nur mit Genehmigung des Ordinariats und des Staates verkauft werden dürfen. Danach wurde der Händler verurteilt, den Altar zurückzugeben, oder, falls ihm das unmöglich sein sollte, 1300 Kronen und 5% Zinsen an die Kirche zu zahlen.

(Nach: »B. Z. am Mittag«.)

* **Gedenkfeier.** — Anläßlich der 50. Wiederkehr des Todestags Alexander von Humboldts bereitet der »Verein für Volkswohl« in Leipzig für den Abend des 6. Mai eine Gedächtnisfeier für den großen Gelehrten vor. Die Feier wird im Palmengarten gehalten werden. Die Festrede hält Herr Universitätsprofessor Dr. Rudolf Kötzschke. Ein Prolog des Schriftstellers Dr. Wilhelm Henzen wird die Feier einleiten. Der Universitätskirchenchor sorgt für die musikalische Ausstattung. Herr Dr. Behrmann, Assistent am geographischen Seminar der Universität, wird in einem Lichtbilder-Vortrage die Forschungsgebiete Humboldts zur Anschauung bringen.

Das Balzac-Museum in Paris. — Es ist bekannt, wie der arme Balzac sein Lebenlang in schweren Geldsorgen steckte und von einer Schar unerbittlicher Gläubiger buchstäblich zu Tode gehetzt wurde. Er mußte sich, um nur die allerdrängendsten von ihnen zu befriedigen, in eine maßlose Überarbeit stürzen, die ihn Tag und Nacht in Anspruch nahm und sogar seine Riesenkräfte aufzehrte. Im »Mercadet« hat er bekanntlich seine traurigen Erfahrungen mit Geldmenschen jeder Art, mit Darleihern, Vermittlern, Wucherern und hochprozentigen Menschenfreunden aller Schattierungen ins Humoristische zu wenden versucht. Unzählige Male ist der Dichter verklagt, gepfändet, auf die Straße gesetzt worden, oft genug mußte er im alten Schuldgefängnis von Clichy seinen Aufenthalt nehmen, und nicht minder oft hielt er sich bei Freunden vor den Späherblicken

der ihn umlauernden Häscher verborgen. Aber sein Schicksal scheint nicht einmal jetzt, 59 Jahre nach seinem Tode, erfüllt zu sein, denn sein Schatten, das Andenken seines Ruhmes macht noch heutzutage den Gerichtsvollziehern und Pfändungskommissären zu schaffen. Ein Komitee von Schriftstellern und Literaturfreunden hatte etwa vor Jahresfrist den Pavillon der Rue Raynouard in Paris gemietet, wo Balzac seinen »César Birotteau« und seine »Paysans« geschrieben hatte, um dort ein Balzac-Museum einzurichten, etwa in der Art des Victor Hugo-Museums auf der Place des Vosges, ebenfalls mit allerlei persönlichen Erinnerungen an den Dichter, mit Manuskripten und ersten Drucken, mit Gegenständen seines häuslichen Gebrauchs. Aber der Schatten Balzacs ging um in diesen Räumen, und der tote Balzac vermochte ebensowenig für die Miete aufzukommen wie ehedem der lebende. Wieder einmal wurde das Mobiliar gepfändet, und da dessen Wert — der Commissaire priseur war kein »Balzacien« und keine poetische Natur! — den Betrag des schuldigen, längst fälligen Zinses nicht deckte, so wäre es beinahe zur Konkurserklärung gekommen. Aber der Richter war zum Glück ein Literaturfreund und gewährte einen kurzen Aufschub. Das Journal »Les Nouvelles« befragte nun Herrn de Royaumont, den Konservator des verkrachten Balzac-Museums, in dieser traurigen Angelegenheit. Er beklagte sich bitter darüber, entweder gar keine oder bloß lächerlich geringe Mittel zur Erhaltung seines kleinen Museums zu bekommen. Er will sich bittend nach Weimar und Stratford-on-Avon wenden. Vielleicht tun die Hüter von Goethes und Shakespeares Ruhm etwas für den armen Kollegen Balzac!

(Nach: »Journal des Débats«.)

* **Post.** — Vom 1. Mai ab sind im Verkehr mit Großbritannien Kästchen mit Wertangabe bis zum Höchstbetrage von 8000 ℳ für jede Sendung unter den im Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen zugelassen. Das Porto für ein Kästchen mit Wertangabe beträgt 1 ℳ 40 ₰, die Versicherungsgebühr 12 ₰ für je 240 ℳ oder einen Teil von 240 ℳ.

Post. Briefbestellung in Berlin. — Die neunte Briefbestellung in Berlin dürfte in absehbarer Zeit wegfallen. Es bestätigt sich, daß die Kaiserliche Oberpostdirektion aus Anlaß der Einführung des Achtuhrladenschlusses Erwägungen über diese Frage angestellt hat. Die letzte Bestellung findet jetzt planmäßig zwischen 7¼ und 8½ Uhr statt, dehnt sich aber mitunter länger aus. Auf einigen Postämtern wird sie schon seit einiger Zeit nicht mehr ausgeführt. Die Ältesten der Kaufmannschaft haben die von ihnen in einer Zuschrift an die Oberpostdirektion gegen die Maßnahme erhobenen Einwendungen nunmehr fallen lassen. Dem Vernehmen nach dürfte dafür gesorgt werden, daß überall da, wo es notwendig erscheint, die Briefpost vom Zuge D 31 aus Hildesheim noch bei der 8., demnächst letzten Bestellung ausgetragen wird, was freilich einen etwas späteren Beginn dieser Bestellung zur Folge haben müßte. Der Zug kommt jetzt 5.55 auf dem Potsdamer Bahnhof an, soll aber vom 1. Mai an erst 6.00 dort eintreffen. Er ist besonders wichtig, da er den größeren Teil der Pariser Post bringt.

(Norddeutsche Allg. Ztg.)

Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Verein (E. V.). — Am 5. April hatte sich eine überaus zahlreiche Zuhörerschaft zu unserem Schiller-Abend von Ernst von Possart eingefunden. Wenn es auch hier im Herzen des Schwabenlandes als keine auffällige Erscheinung anzusehen ist, wenn bei einem Vortrage der herrlichsten Dichtungen des großen schwäbischen Dichterfürsten sich das Publikum in Scharen herandrängt, so will es doch immer etwas heißen, wenn man einem Künstler, der schon wiederholt die gleichen Dichtungen vorgetragen hat, so stürmisch zujubelt, wie es bei unserer letzten Veranstaltung der Fall gewesen ist. Die Schillerschen Gedichte »Das Lied von der Glocke«, »Der Handschuh«, »Ritter Toggenburg«, »Die Teilung der Erde«, »Die Ideale«, »Die Worte des Glaubens« vermag niemand glänzender vorzutragen als Possart. Alles durchdringt seine vertiefte Vortragskunst mit lebensvoller Schönheit. Die bezwingende Darstellung wechselnder Empfindungen kann nur einer so außerordentlichen künstlerischen Individualität wie Possart gelingen. Wenn von einem, so kann man von ihm sagen, daß seine Auffassung der Schillerschen Poesie die glücklichste Mischung eines starken geläuterten Verstandes und eines mit Leben überfüllten Naturells darstellt. Noch immer ist er der berufenste Interpret klassischer Dichtungen vermöge seines stimmgewaltigen Organs und seiner hohen Intelligenz, und es will scheinen, als ob dem achtundsechzigjährigen sturmerprobten großen Bühnenhelden die ewige Sonne jugendlicher Kraft und Frische leuchte. Das erklärt es auch, daß zu ihm noch immer eine gewaltige Gemeinde in Begeisterung aufblickt und nicht müde wird, ihn enthusiastisch zu feiern. Den Höhepunkt des Abends bildete der Vortrag des »Eleusischen Festes«, wozu Max Schillings die begleitende Musik geschrieben hat. In liebenswürdigster Weise hatte sich der Komponist, unser neuer Generalmusikdirektor der Hofoper, bereit erklärt, die Begleitung selbst zu übernehmen, und so bildete es denn einen auserlesenen künstlerischen Genuß, diese beiden hervorragenden Künstler gemeinsam vortragen zu hören.

Der Erfolg war ein außerordentlicher. Eine besondere Freude bereitete es uns, daß Königin Charlotte von Württemberg, sowie das Herzogspaar Wilhelm von Urach mit ihrer Tochter, der Fürstin Elisabeth, unserer Veranstaltung beiwohnten und sich sehr anerkennend über den Verlauf des Abends äußerten.

Ed. Büsching.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 46. Bd. Heft 3. 4°. S. 61—92 m. 7 Beilagen.
Inhalt: Bekanntmachung: Neue Mitglieder. — Die Hauptversammlung des Deutschen Buchgewerbevereins am 10. März 1909 in Berlin. — Über Kombinationsdruck. Von Professor Arthur W. Unger, Wien II. — Bedeutung der Luftpuffer an Zweitourenmaschinen. Von Dr. ing. August König in Frankenthal — Fachlicher Unterricht. Von Jos. A. Heilmayer in Wien. — Die Ausbildung unserer Gehifen. Von Franz Taeschner, Betriebsinspektor der Reichsdruckerei in Berlin. — Mitteldeutsche Universitätsbibliotheken. Von Paul Martell in Charlottenburg. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Authors' and Printers' Dictionary. A guide for authors, editors, printers, correctors of the press, compositors, and typists. With full list of abbreviations. An attempt to codify the best typographical practices of the present day by F. Howard Collins, author of »An Epitome of the synthetic philosophy of Herbert Spencer«. With the assistance of many authors, editors, printers, and correctors of the press. Approved by the Master Printers and allied Trades' association of London, by the Edinburgh Master Printers' association, by the Belfast Printing Trades Employers' association, and by the Executive Committee of the London association of Correctors of the Press. Tenth Thousand. 8°. XV, 408 S. London, Henry Frowde. 1 sh. net.

Katalog einer Sammlung von Handzeichnungen, Ölskizzen und Studien, Porträts, Orts- und Städteansichten, Kupferstichen, Radierungen und Schabkunstblättern, Holzschnitten des 15.—17. Jahrhunderts, Lithographien, Geschichtlichen Darstellungen, Sport-, Schlachten- und Soldatenbildern, einigen Büchern und Antiquitäten. Aus den Nachlässen des Malers und Professors Ludwig Hartmann, des Malers H. Heinlein und aus den Beständen eines Wiener Sammlers und einiger Münchener Maler.- Antiqu.-Katalog No. 159 von G. Mössel in München. 8°. 77 S. 2240 Nrn. — Versteigerung Montag, den 3. Mai 1909 und folgende Tage.

Auktionskataloge von Frederik Muller & Cie. in Amsterdam:
1. Manuscrits généalogiques et historiques. Autographes. Dessins. Estampes. Livres. (Topographie. Histoire. Voyages. Gazettes anciennes. Littérature. Impressions remarquables.) Provenant de diverses collections d'Utrecht (Collections Buchelius et Booth), de Leide, de La Haye, de Rotterdam, de Bois-Le-Duc, d'Anvers, des archives d'un jurisconsulte à Nimègue etc. 8°. 238 S. 1920 Nrn. mit 4 Tafeln Abbildungen und einem Index. — Versteigerung: 3.—7. Mai 1909.
2. Maison d'Orange-Nassau: Portraits, Estampes, Manuscrits, Livres. Collection d'un amateur. 8°. 20 S. 2097 Nrn. — Versteigerung: 3. Mai 1909.

Buchschmuck. Auktions-Katalog Neue Folge 15 von Oswald Weigel, Antiquariat und Auktions-Institut in Leipzig. 8°. 46 S. 626 Nrn. Versteigerung am 5. u. 6. Mai 1909 durch obige Firma in Leipzig.

Schon öfters hat die Firma Oswald Weigel in Leipzig größere Sammlungen von Buchschmuck aller Art en bloc ver-

kauft. Diesmal will sie eine aus dem Nachlasse eines Architekten stammende Sammlung, die sich durch Vielseitigkeit, durch die Schönheit und Seltenheit mancher Blätter besonders auszeichnet, auf dem Wege der Versteigerung wieder vereinzeln, um Kunstinstituten und Sammlern Gelegenheit zu günstigen Ankäufen und zweckmäßigen Ergänzungen zu bieten.

Die Katalogisierung der reichen Schätze erfolgte nach Ländern, Städten und Offizinen, die naheliegende nach den Künstlern (Zeichnern und Stechern) war deshalb nicht angebracht, weil die Künstler bekanntlich für ganze Länder und große Zeiträume gar nicht zu ermitteln sind oder ihre Bestimmung leicht Irrtümern ausgesetzt ist. Soweit die Zeichner und Stecher aber angegeben sind, wu rden sie auch in den Aufnahmen durch den Druck hervorgehoben und in dem beigegebenen wertvollen Register (6 Seiten) der Drucker, Verleger, Maler, Zeichner und Stecher aufgeführt. Was nicht nach Herkunft bestimmt werden konnte, wurde in Konvoluten zusammengestellt.

Nach 24 Nummern von Konvoluten unbestimmter Signete, Initialen, Vignetten, Textabbildungen, Zierleisten, Bordüren usw. erfolgt die Verzeichnung der reichhaltigen Buchschmuck-Sammlung also nach Ländern: Italien (295 Nrn.) — Frankreich (125 Nrn.) — Deutschland (98 Nrn.) — Schweiz (44 Nrn.) — Niederlande (20 Nrn.) — England (2 Nrn.) — Spanien (9 Nrn.). Man sieht, die italienische Kunst ist am besten verteten, Venedig vor allem ganz vortrefflich nach Wert und Menge. Neben einigen Inkunabeln findet man alle die hervorragenden Drucker, denen Butsch Verdienste um die Verbesserung der Geschmacksrichtung zuschreibt. In Deutschland treten die Städte Cöln und Frankfurt a. M. (Feyerabend und Jost Amman) mit zahlreichen Arbeiten, namentlich Signeten, hervor, dann sind noch zu nennen Augsburg, Ingolstadt, Mainz, Nürnberg, Oppenheim. In den berühmten Offizinen sind auch fast alle berühmten Zeichner und Stecher, namentlich Deutsche, vertreten. Es finden sich Blätter von und nach Dürer, Holbein, Burgkmair, Springinklee, Amman, Stimmer, Virgil Solis, Calcar, Tory, Bernard Salomon, Bellini usw.

Alle Sammler von Buchschmuck finden in dem Katalog ein reiches Material von Initialen, Zierleisten und Vignetten, Textabbildungen, Titelbordüren, Drucker- und Verlegerzeichen (wichtig für die Bestimmung undatierter Drucke), so daß die Durchsicht des Katalogs allen Antiquaren zu empfehlen ist.

---

* **Beilagen zum Börsenblatt.** — Der heutigen Nr. 92 des Börsenblatts sind als Beilagen

der Abschluß der Jahres-Rechnung des Börsenvereins auf das Jahr 1908, und der

Voranschlag für die Jahres-Rechnung des Börsenvereins auf das Jahr 1909

beigegeben.

Personalnachrichten.

* **Gestorben:**

am 21. April nach schwerem Leiden Herr Dr. phil. Otto Rommel in Stuttgart.

Der Entschlafene hat seit 1897 dem Aufsichtsrat der Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart angehört und sich durch seine treue und hingebende Arbeit, gepart mit reichen Kenntnissen und Erfahrungen, dauernde Verdienste um die Erfolge dieses großen Verlagsgeschäfts erworben.

Rudolf von Gottschall in französischem Urteil. — Das Leipziger Tageblatt berichtet aus einer sympathischen Würdigung des jüngst hochbetagt entschlafenen Dichters und Kritikers Rudolf von Gottschall, seines jahrzehntelangen treuen Mitarbeiters, im »Figaro« (Paris) aus der Feder Stanislas Rzewuskis das Folgende:

Rzewuski erblickt in Gottschall, dessen feine und vornehmkünstlerische Gesinnung ihm die Sympathien des In- und Auslandes gewonnen habe, eine der hervorragendsten Gestalten des modernen Deutschland, den letzten Überlebenden einer Zeit, der wir unsterbliche Meisterwerke verdanken, und für die wir doch so wenig Verständnis und Anerkennung haben. Unter allen denen, die dem »jungen Deutschland«, diesem vielseitigen Ausläufer der Romantik, angehörten, ist nach Rzewuski Rudolf von Gottschall der Größte — er ist auch der einzige, der sich auf allen literarischen Gebieten betätigt hat, und nimmt dadurch eine Stellung ein, die ihm durch nichts geschmälert werden kann.

Vor allem war er Meister auf dramatischem Gebiet; keine Form der dramatischen Dichtung lag ihm fern, und in allen hat er Hervorragendes geleistet. Er hatte die Eigenschaften, deren der Dramatiker bedarf: Kraft, Beredsamkeit, die Gabe, theatralisch wirksame Szenen nicht nur zu erfinden, sondern auch zu gestalten, und in unvergleichlicher Charakterisierungskunst besaß er die Fähigkeit, Seelenzustände auszumalen. Selbst auf dem Gebiet des modernen Drama hat sich Gottschall versucht, hier freilich nicht mit dem Erfolg, der ihm auf dem Boden seiner übrigen, an Shakespeare gemahnenden dramatischen Tätigkeit beschieden war.

Seit vielen Jahren lebte Gottschall in Leipzig still und zurückgezogen. Die Stadt war stolz auf den Dichter, der ihr allezeit treue Anhänglichkeit bewahrte, und das große Ansehen, das er dort genoß, konnte ihn für die offenkundige Vernachlässigung entschädigen, der er bei der jüngeren Generation ausgesetzt war. Der neuen Dichterschule mochte Gottschall zwar ehrwürdig erscheinen, er erschien aber auch als unmodern, als ein Mann, dessen Stimme in den Kämpfen einer neuen Zeit kein Gewicht mehr hatte. Rudolf von Gottschall empfand dies vielleicht nicht ohne Bitterkeit, aber mit der weisen Ruhe eines abgeklärten Alters nahm er hin, was sich nicht ändern ließ Für ihn mochte es immerhin als ein schönes Ergebnis seines reichen und durchkämpften Lebens gelten, wenigstens einen Teil seiner Träume verwirklicht zu sehen und allezeit dem Schönen und Idealen gedient zu haben. Er konnte am Ende seiner Tage das Bewußtsein mit ins Grab nehmen, doch länger zu leben, als die oft so lauten Wortführer der modernen Zeit.

Vieles von dem, was heute entsteht, wird vom Strom der Zeit verschlungen werden, aber am Ende des 20. Jahrhunderts wird man noch wie in unsern Tagen an »Pitt und Fox« seine ehrliche Freude haben. Und wenn auch aus der farbenfrisch geschriebenen Geschichte der deutschen Nationalliteratur vielleicht das eine oder das andere verblaßt ist — seinen Leserkreis wird dieses Buch nicht verlieren.

Am offenen Grabe des deutschen Dichters, dem er nicht ohne Bewegung das letzte Lebewohl nachruft, gedenkt der Franzose noch eines Buches, das zur Zeit seines Erscheinens in Frankreich einen großen Erfolg hatte und mit Unrecht heute vergessen ist. In den Schilderungen des Pariser Lebens unter dem zweiten Kaiserreich, die Gottschall vor mehr als vierzig Jahren schrieb, hat er das Wesen und die Schönheit von Paris mit klarem und scharfem Auge erfaßt und mit gewandter Feder dargestellt. Was sich vielleicht vom französischen Standpunkt gegen das Buch einwenden ließe, soll jetzt unerörtert bleiben — hier mag nur auf den vornehmen und lauteren Charakter hingewiesen werden, den wie alle Schöpfungen des Dichters, so auch dieses Buch zeigt: »er hat uns Gerechtigkeit widerfahren lassen«, schließt Rzewuski, »weil er uns achtete und liebte«. (nach: »Leipziger Tageblatt«.)

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Klarstellung.

(Vgl. Sprechsaal Nr. 77 und 88 d. Bl.)

Da die in den Sprechsaal-Artikeln in Nr. 77 und Nr. 88 des Börsenblatts wiederholt vorgekommene ungenaue Nennung der Firma zweifellos leicht zu Verwechselungen Anlaß geben kann, wie uns denn bereits irrtümlich ein Schreiben in dieser Angelegenheit seitens eines buchhändlerischen Kreisvereins zugegangen ist, sehen wie uns zu der Mitteilung veranlaßt, daß die in diesen Artikeln zur Sprache gekommene Angelegenheit nicht unsere Firma, sondern lediglich die »Nicolaische Verlags-Buchhandlung, R. Stricker« angeht, mit der unsere Firma in keinerlei äußerem oder innerem Zusammenhange steht.

Berlin.

Nicolaische Buchhandlung, Borstell & Reimarus.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich den Verlag der

Dykschen Buchhandlung, Leipzig,

mit allen Aktiven (Passiven sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe*) und unter derselben Firma weiterführen werde.

Über meine Neuerscheinungen werde ich dem verehrl. Sortiment stets rechtzeitig Anzeige zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. April 1909.
Teubnerstr. 16. Fernspr. 10718.

Emil Roth
i/Fa. Dykesche Buchhandlung.

*) Bestätigt:
Friedrich Heinrich Albert Meyer.

Isaria-Verlag, G. m. b. H.,
München.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage dem Verkehr über Leipzig beitreten und Herrn

Carl Fr. Fleischer in Leipzig

unsere Kommission übertragen haben.

Wir bitten, Bestellungen und Sendungen für uns fernerhin über Leipzig machen zu wollen und zeichnen mit besten Empfehlungen

Hochachtungsvoll

Isaria-Verlag
G. m. b. H.

München, Fürstenstrasse 24,
den 1. April 1909.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir unsere Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn Ernst Bredt in Leipzig die Vertretung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Christliche Buchhandlung.

Giessen, den 21. April 1909.
Kreuzplatz 6.

Wir bitten davon Notiz zu nehmen, dass unser Kontor ab 1. Mai d. J. während der Sommermonate

Sonnabends ununterbrochen von früh 8 bis 3 Uhr nachmittags

geöffnet ist. Bei Aufgabe von Depeschen oder bei Anmeldung von Ferngesprächen bitten wir das zu beachten.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellsch.
vorm. Gustav Fritzsche.

Der Verlag der „Studierstube“,
theolog. u. kirchl. Monatsschrift,
ist am 1. April an mich übergegangen und bitte alle Zusendungen nur an meine Adresse zu richten.

Karl Dietmar in Langensalza.

Auslief. in Leipzig: Otto Maier G. m. b. H.

P. P.

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich mit heutigem Tage die Kommission für

Herrn Karl Dietmar,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei
in **Langensalza**

übernommen habe.

Leipzig, den 20. April 1909.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager —. **Kaufpreis 65000 ℳ. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren,** wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftsstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 7. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Hentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Abgerundete Gruppe
bestеingeführter und künstlerisch wertvoller
Jugendschriften

wegen Überlastung des Besitzers **zu verkaufen.** Die Honorarverhältnisse sind selten günstig, der Bilder- und Buchschmuck rührt von ersten modernen Meistern her. Selbstreflektanten wollen sich melden unter # 1497 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Restauflagen nebst allen Rechten habe ich billig zu verkaufen von:

1. **Shakespeares dramatische Werke**
Für die deutsche Bühne bearbeitet von
Wilhelm Oechelhäuser.
27 Bände à ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 bar.
(Vorrat ca. 2000 Bände.)

2. **Die Shakespeare-Bühne**
nach den alten Bühnenanweisungen von
Dr. Cecil Brodmeier.
ℳ 3.60 ord., ℳ 2.40 bar.
(Vorrat ca. 200 Ex.)

3. **Das Frühlings-Märchenspiel**
Ein Festgedicht von
Richard Voss.
ℳ —.75 ord., ℳ —.50 bar.
(Vorrat ca. 1000 Ex.)

Interessenten bitte sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Weimar. **A. Huschke Nachf.**

Drei reichillustrierte Werke

von einem bekannten Verfasser, sehr zeitgemäßen, eigenartigen, unterhaltend-belehrenden Inhalts, auf allen Empfehlungs-Verzeichnissen von Jugendschr.-Kommissionen zu finden und als **Geschenkwerke, Schulprämien** und **Bibliotheksbücher** von Schul- und Fachbehörden überall empfohlen, sind an einen ansehnlichen Verlag zu verkaufen. Absatz seit langem jährlich mindestens 2800 ℳ netto müheloser, reichlicher Reingewinn, großes vorzügl. Illustr.-Material, das mit den Bücherbeständen die Forderung nahezu doppelt deckt. Angebote unter E. C. ## 1447 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Technische Fachzeitschrift,

Haupteinnahme aus Inseratenteil, zu verkaufen. Rentabilität wird buchmässig nachgewiesen. Laufende Inserataufträge vorhanden. Zur Übernahme sind ℳ 22000.— in bar erforderlich. Angebote unter 1547 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Original-Stahlstichplatten der seit Jahren vergriffenen Ausgaben von

Reinicke Fuchs

in den berühmten **Leutemannschen Tierbildern** sind billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Neu-Auflage beider Ausgaben als **Jugendschrift** wie als **Prachtwerk.** Näheres unter W. F. 1509 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In **herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands** (Rhein) ist eine **gutgehende Sortimentsbuchhandlung** für **32 000** ℳ käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstraße 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands **mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln.** Neben allen anderen Fächern pflegt das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft insbesondere den **Vertrieb von Werken der katholischen Theologie, von Pädagogik und Jurisprudenz. Die Firma in führender Stellung erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz** (kaufkräftige katholische Geistlichkeit, Adel, Juristen, Bibliotheken, Seminare u. Schulen). **Reingewinn 19—20 000 ℳ** p. a. **Kaufpreis 75 000 ℳ bei 50 000 ℳ Anzahlung.**

Das Objekt ist auch für 2 Herren zum Erwerb sehr geeignet und kann durch Angliederung von Antiquariat und Ausbau des Verlags noch bedeutend erweitert werden, auch ist Übernahme des Hauses möglich. Der Verkäufer, der auf dringendes ärztliches Verlangen abgeben muß, wünscht, daß das alte gute Geschäft von seinem Nachfolger in der seitherigen soliden Weise weitergeführt wird.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Für rund 750 Mark

bieten wir die Restauflagen einer Sammlung deutscher **Reichsgesetze mit Kommentaren** in Vorräten von **je 800 Ex. u. mehr** an, wie Bürgerl. Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Zivilprozessordnung, Gewerbeordnung, Patentgesetz, Gerichtskostengesetz, Konkursordnung, Grundbuchordnung, Zwangsversteigerung, Gerichtsverfassg., freiwill. Gerichtsbarkeit, Wuchergesetz usw.

Reflektanten wollen sich ev. unter Chiffre **S. K. 1533** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Verlags-Objekt

Jahrbuch-Unternehmen, lt. erst. Versuch glänz. Erfolg — jahraus, jahrein — verspr., sof. f. 6000 ℳ fest zu verk. Grund ledigl. Überlastg. d. Verl. Angeb. erb. u. Nr. 1538 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

In Schlesien oder den benachbarten Provinzen **kleineres Sortiment** zu kaufen gesucht, oder auch Teilhaberschaft in größerem Geschäft von bestens empfohlenem Buchhändler aus guter Familie erwünscht.

Angebote, die durchaus diskret behandelt werden (ohne Vermittler), unter »Cantate« 1525 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht und erbittet Angebote

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Sortiment oder Verlag

zu kaufen gesucht, eventuell Beteiligung an grösserem Unternehmen. **Leipzig** bevorzugt. Gef. Angebote unter No. 1550 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Verlag.

Jüngerem Herrn mit Interesse für Kunst und Literatur ist selten **günstige Gelegenheit geboten,** sich an Stelle ausscheid. Teilhabers an bekannter rentabler Verlagsbuchhandlung moderner Richtung **zu beteiligen.** Erforderlich ca. 50 Mille.

Angebote unter M. C. 9712 an Rudolf Mosse, Berlin S.W. 19.

Ein junger, tüchtiger Buchhändler, der sich mit **geringem Kapital** selbständig zu machen wünscht, findet günstige Gelegenheit, sich an einem sehr entwicklungsfähigen **Verlag kaufmännischer Richtung** in Berlin tätig zu beteiligen.

Gef. Angebote nur schriftlich erbeten unter R. F.

Berlin W. 30. **Hugo Goeze.**

Tüchtiger Fachmann

für neu zu gründende G. m. b. H. (Verlagsbuchhandel), aussichtsreiches Unternehmen, mit 10 000 ℳ Bareinlage gesucht. Vorhandenes Geschäftsvermögen ca. 40 000 ℳ. Herren mit umfass. Kenntn. d. Buchhandels wollen ihre Angebote einsenden an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ 1541.

Fertige Bücher.

A. Twietmeyer, Ausländ. Sort., Leipzig.

Soeben erschien:

Galleria d'Arte Moderna Roma

Fasc. X

enhaltend:

4 prachtvolle farbige Reproduktionen.

ℳ 1.25 ord., ℳ —.90 bar.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Ⓩ Soeben erschien:

Die

Ursachen der Nervosität und ihre Bekämpfung.

Referat

von Geh. Medizinalrat Professor Dr. **A. Cramer** (Göttingen)

auf der

XXXIII. Versammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Wiesbaden **am 17. September 1908.**

Sonder-Abdruck aus dem „Bericht des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege".

Gr. 8°. Geh. ℳ —.50 ord., ℳ —.35 no. Freiexpl. 6+1.

Wir empfehlen diesen Vortrag, der s. Z in Wiesbaden mit ausserordentlichem Beifall aufgenommen wurde, der besonderen Beachtung. Interessenten sind: **Ärzte, Lehrer,** sowie jeder **Gebildete.**

Wir liefern die Broschüre ausnahmslos nur auf Verlangen.

Braunschweig, im April 1909.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung, **Berlin SW. 68,** Ritter-Str. 50.

Soeben erschien:

Der Eisenbahn-Güterverkehr

(deutsch und international)

Ratgeber für Spediteure, Kaufleute, Eisenbahnbeamte usw.

Nach dem neuesten Stande der Vorschriften bearbeitet

von **W. Pietsch,**

Kaiserlichem Rechnungsrat im Reichs-Eisenbahn-Amte.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Die zweite Auflage enthält nicht allein die **neuen Vorschriften der Verkehrsordnung, die neuen Tarifvorschriften, Güter-Klassifikation,** sondern ist auch **durch weitere Abschnitte wesentlich bereichert worden,** u. a. durch

Vorschriften über die Verwendung des Frachturkundenstempels,

Bedingungen für Frachtstundungen (neu!)

Übersicht der Normaltransportgebühren usw.

Ca. 12 Bog. stark. Brosch. Format 15×22 cm. ℳ 3.— ord., ℳ 2.10 fest gegen bar u. 7/6.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Illustrierte Taschenbücher für die Jugend

herausgegeben von der **Redaktion des „Guten Kameraden".**

Unsere Erwartung, daß die unter obigem Gesamttitel herausgegebene Serie kleiner praktischer Hilfsbücher sich bald zu einem nicht unwichtigen Handverkaufsartikel auswachsen würde, ist durch die ungewöhnlich beifällige Aufnahme der „Taschenbücher" erfreulich bestätigt worden. Die Sammlung bezweckt, dem jugendlichen Laien ohne großen Geldaufwand sorgfältig redigierte Anleitungen für die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen und technischen Dingen zu geben, in zweiter Reihe aber auch, für praktische Lebensfragen nützliche Winke zu erteilen. Auch Spiel und Sport sind eingeschlossen.

Die Bände erscheinen in elegantem Leineneinband moderner Ausstattung.

Preis pro Band 1 ℳ ord., 70 ₰ netto und bar. Freiexemplare 10:1, auch gemischt.

Soeben gelangte der neueste, 29. Band dieser Sammlung zur Versendung:

Galvanische Elemente und Akkumulatoren.

Ihre Konstruktion, Verwendung und Selbstherstellung. Mit 56 Abbildungen.

Wir bitten Sie, diesen neuen Band Ihren Lagerbeständen der Sammlung hinzuzufügen und bei allen Gelegenheiten zu empfehlen. Wollen Sie freundlichst auch die übrigen Nummern stets vollzählig vorrätig halten. Insbesondere wird in nächster Zeit noch nach den Bänden über **Berufswahl, Sommersport** und **Beschäftigung mit der Natur,** deren Titel auf untenstehendem Verzeichnis fettgedruckt sind, stärkere Nachfrage herrschen. Ihre Verwendung wird um so mehr von Erfolg sein, als wir in unseren Ankündigungen, namentlich in den Jugendzeitschriften, fortgesetzt auf die „Illustrierten Taschenbücher" verweisen.

Hochachtungsvoll **Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

Z Früher erschienen:
Bd. 1. **Berufswahl: Armee und Marine.** — 2. **Aquarium und Terrarium.** — 3. **Liebhaber-Photographie.** — 4. Der junge Elektrotechniker. — 5. **Kleine Sternkunde.** — 6. Jugendtheater. — 7. **Der Schmetterlingssammler.** — 8. An der Hobel- und Drehbank. — 9. **Berufswahl: Die vier Fakultäten.** — 10. **Radfahren.** — 11. Der Briefmarkensammler. — 12. **Der junge Schiffbauer.** — 13. Schusters Lustige Rechenkunst. — 14. **Berufswahl: Das technische Studium.** — 15. **Die Pflege der Haustiere.** — 16. Das Zauberbuch. — 17. Der Münzensammler. — 18. **Das Mikroskop.** — 19. **Lawn Tennis und andere Spiele.** — 20. Der junge Chemiker. — 21. **Berufswahl: Der Staatsdienst.** — 22. **Der Käfersammler.** — 23. Zimmerturnen. — 24. Der junge Pappkünstler. — 25. Chemisches Experimentierbuch. — 26. Arbeiten aus Zigarrenkisten. — 27. Häusliche Schnitzkunst. — 28. **Der Mineraliensammler.**

Gebunden je M. 1.— ord., M. —.70 netto.

Für die kommende Saison empfehle ich.

Lawn Tennis von heute

von

A. P. Vaile, London.

Übersetzt von **Dr. Rosenbaum-Jenkins** und Frau **H. Rosenbaum,** Prag.

Mit vielen Illustrationen und Photographien berühmter Tennisspieler.

Stattlicher Band in vornehmer Ausstattung und geschmackvollem Einband.

Preis M. 5.— ord., nur bar M. 3.50 netto.

Das Vailesche Buch wird von Fachleuten als das hervorragendste neuere Werk über Lawn Tennis anerkannt. Es ist ein in hohem Masse instruktives Werk und bietet dem Anfänger wie dem Meisterspieler in fesselnder Form reiche Anregung und Belehrung. Den Übersetzern ist es gelungen, für die bisher in Deutschland gebräuchlichen englischen technischen Bezeichnungen glückliche deutsche Worte zu finden, die es unsern Spielern endlich ermöglichen, sich stets der Muttersprache zu bedienen. Eine grosse Zahl vortrefflich geglückter Augenblicksaufnahmen berühmter englischer Spieler gibt dem sehr schön ausgestatteten Buche erhöhten Reiz.

Rudolf Kinzel (Prag) schreibt über das Buch:

Vor allem muss ich gestehen, dass P. A. Vailes „Lawn Tennis von heute" das erste und einzige Buch über diesen Sport ist, das ich in einem Zuge mit wirklichem Interesse gelesen habe. Dies ist nicht nur ein Lob für die Schreibweise des Autors, sondern vor allem für den wirklich gediegenen Inhalt des Werkes, das jedem Tennisspieler von den ersten Anfängen bis zur Vollendung wertvolle Winke geben kann. Ich sage nicht zu viel, wenn ich erkläre: Es ist das Beste, was über Lawn Tennis bis jetzt geschrieben wurde.

Ich bitte, zu bestellen.

Hamburg, Bleichenbrücke 6. **M. Glogau jr.**

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn** in **Berlin**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Polizeiverordnung

über

die bauliche Anlage, die innere Einrichtung und den Betrieb von Theatern, öffentlichen Versammlungsräumen und Zirkusanlagen in Preussen.

Amtliche Ausgabe.

1909.

Zum Erlass vom 6. April 1909 III B_7. 75 D. B. Min. d. öffentl. Arb. — II e 1146 Min. d. Inn.

Preis ℳ **2.50** ord., ℳ 1.90 no., ℳ 1.75 bar.

Auf Grund getroffener Vereinbarungen mit dem Herrn Minister sind wir verpflichtet, diese Druckschrift bei direktem Bezuge vom Verlage **nur** den Behörden zum Vorzugspreise zu liefern, worauf wir hiermit besonders aufmerksam machen.

Interessenten sind alle Architekturbureaus, Stadtbauämter, Eisenbetonbaugeschäfte, Eisenkonstruktionsfirmen, sowie jeder Architekt und Bauingenieur.

Berlin, 22. April 1909. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Die Seele Deines Kindes

KARL ROBERT Langewiesche, Düsseldorf

Ⓩ **L. Geißendörfers**

Schriftenvorlagen für Techniker aller Fächer

ist soeben in

25ter unveränderter Auflage

erschienen. Preis ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 netto.

Die Geißendörfer'schen Schriftenvorlagen erfreuen sich, wie die hohe Auflageziffer beweist, der größten Beliebtheit und verkaufen sich spielend. Jede, auch die kleinste Handlung, hat Absatz. Wir offerieren Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, **1—2 Probeexemplare mit 50%**, jedoch nur, wenn bis 5. Mai bestellt.

Hochachtungsvoll

München, 22. April 1909. **Fr. Bassermann'sche** Verlagsbuchhandlung.

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Akta grodzkie i ziemskie z czasów Rzeczypos. Polskiej. Bd. XX.
Preis ℳ 25.— ord., ℳ 20.— no.

Statistische Daten über die Stadt Lemberg, v. Thaddäus Dyszkiewicz.
Preis ℳ 3.— ord., ℳ 2.40 no.

G. Seyfarth in Lemberg.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

ULLSTEINS

WELTGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON PROFESSOR DR. J. VON PFLUGK-HARTTUNG

UNTER MITARBEIT VON 28 DER HERVORRAGENDSTEN UNIVERSITÄTS-PROFESSOREN

BAND

MITTELALTER

WURDE HEUTE AUSGEGEBEN

Berger-Levrault et Cie. in Nancy

Ⓩ Paris, 5, rue des Beaux-Arts

Capitaine **J. Challéat.**

Pratique du Tir du Canon de 75 mm de campagne

Band in 8° (171 S.), mit 91 Fig., geb. — Preis ord. 2 fr. 75 c.; netto 1 ℳ 76 ₰. — Nur fest.

Général **Kessler.**

La Guerre

Le droit de la force. — Le droit de la guerre. — L'instrument de la guerre. — Tactique des trois armes. — Tactique de l'infanterie. — Tactique des grosses unités. — L'armée en opérations. — Recrutement et organisation. — Instruction et éducation militaires.

Band in 8°. (151 S.), mit 1 Karte, geh. — Preis ord. 2 fr.; netto 1 ℳ 28 ₰.

Général F. **Foch,**

Commandant d'Ecole supérieure de guerre.

De la Conduite de la Guerre
La Manoeuvre pour la bataille

2e édition. — Band in gr. 8°. (505 S.), mit 13 Karten. — Preis ord. 10 fr.; netto 6 ℳ 40 ₰.

Général **Devaureix**

Soixante Problèmes tactiques

discutés et traités sur la carte de Rethel

conformément au programme ministériel du 23 juillet 1908 pour les examens d'admission à l'Ecole supérieure de guerre.

3e édition, revue et augmentée. — Band in 8°. (510 S.) mit 1 Karte in Folio. Geh. — Preis ord. 4 fr.; netto 2 ℳ 56 ₰.

Capitaine E. **Dosse**

Le Thème tactique

Théorie et Méthode

2e édition, revue et augmentée. — Band in 8°. (105 S.), geh. — Preis ord. 2 fr.; netto 1 ℳ 28 ₰.

Commandant H. **de Sonis**

Le 17e Corps à Loigny (1870)

d'après des documents inédits et les récits des combattants

Band in 8°. (493 S.), mit 8 Skizzen und 1 Karte, geb. — Preis ord. 6 fr.; netto 3 ℳ 84 ₰.

Verlag von Albert Ahn in Cöln.

Z

Novellen und Romane fürs Haus und die Familie:

W. v. Cube
Kreuziget sie!

Ein Roman

ℳ 4.—

Elise Polko
Hell und Dunkel

Neue Novellen

Eleg. geb. ℳ 5.—

Anna v. Krane
Sibylle

Ein Roman

ℳ 3.—

Sophie Junghans
Um das Glück

Roman in zwei Bänden

ℳ 8.—, geb. ℳ 10.—

Alexander Olinda
Die weisse Rose

Historischer Roman aus der Jugendzeit Kaiser Wilhelms I.

Eleg. geb. ℳ 5.—

Von der gesamten Presse glänzend besprochen!

Bitte zu verlangen!

Z Im Hinblick auf die jüngsten Ereignisse in der Türkei möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf das vor kurzer Zeit von uns herausgegebene **hochaktuelle** Werk

Mohamed Aischin

Die Freiheitsbewegung in der Türkei

Mark 1.50 ordinär

lenken, von dem Sie bei Auslage im Schaufenster mühelos Partien absetzen können.

Wir liefern **bar** mit **50%** und bitten zu verlangen.

Rosa Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Bühnen- und Buchverlag russischer Autoren

Berlin W. 15

J. Ladyschnikow

Z

Dr. Georg Obst

Das Buch des Kaufmanns

darf nie auf Lager fehlen. Es ist leicht verkäuflich u. lohnt reichlich die aufgewendete Arbeit

3. verbess. Auflage 1909

Preis in dauerhaftem Halblederband M 20.—

Bedingt	Partie	Bar
30%	11/10	35%

Carl Ernst Poeschel in Leipzig

R. Piper & Co., Verlag, München

Soeben erschien:

Z

HUGO EICK

NORDISCHE LANDSCHAFT

Geheftet M. 2.—, M. 1.50 netto, **M. 1.20 bar**
Gebunden M. 3.—, M. 2.25 netto, **M. 1.95 bar**

Vor Erscheinen bar mit 40% und 7/6 Exple.

Unser dem Titel „Nordische Landschaft" bietet der Autor eine Sammlung von Gedichten, die in Bildern norddeutschen Flachlandes Erlebnisse einer heimatlich begrenzten Menschennatur ausdrücken. Äusserlich betrachtet stellen sich die Dichtungen dar als eine durch die vier Jahreszeiten fortschreitende Reihe poetischer Gemälde, wenden sich also zunächst an alle, denen die Stimmung von Heide, Moor und Ebene lieb ist. Den äussersten Wert hat der Autor dabei auf die Gestaltung der Form gelegt, die in Rhythmus und Stil um den entsprechendsten und schärfsten Ausdruck ringt.

Die Buchhandlungen Nordwestdeutschlands

können von dem hübsch ausgestatteten Bändchen Partien verkaufen!

Wir bitten zu verlangen.

Verlag von **N. Simrock** G. m. b. H. in **Berlin** und **Leipzig.**

Z

In unserem Verlage erschien:

Beethoven-Briefe

an **Nicolaus Simrock, F. G. Wegeler** und **Ferd. Ries.**

Mit mehreren Porträts, Notenbeilagen, Brief-Faksimiles etc.

herausgegeben von

Leopold Schmidt.

Preis elegant kartoniert zirka M. 4.—. ord.

Bezugsbedingungen: In feste Rechnung mit 25% Rabatt, bar mit 30% Rabatt. Freiexemplare 11/10. A condition nur in beschränkter Anzahl.

Wir bitten um reges Interesse für das die musikalische Welt aufs höchste interessierende Werk. Leider wurde es erst wenige Tage vor Weihnachten fertig, was den intensiven Vertrieb ein wenig hinderte; inzwischen ist das Werk von den bedeutendsten Tages- und Fachschriften in seltener Übereinstimmung aufs beste besprochen worden.

Berlin, April 1909. Hochachtungsvoll **N. Simrock** G. m. b. H.

(Z)

Für Pfingsten!

„Alles neu!"

Ein Pfingstbuch

von **A. Bertsch, Pfarrer.**

Preis M. 1.80 ord.

Die „**Deutsche Reichspost**" schreibt:

Dem **Weihnachtsbuch** „Freude allem Volk" und dem **Osterbuch** „Er lebt" hat nun **Bertsch** ein **Pfingstbuch** folgen lassen. Die **vielen Freunde** seiner beiden ersten Bücher und er selbst hätten es als eine **Lücke** empfunden, wenn nicht auch das dritte christliche Hochfest in gleicher Weise bearbeitet worden wäre. Nun haben sie in **lieblichem Schmuck** ein **Büchlein voll Geist und Freude.** Greifet zu! Voll deutsch-evangelischen Wesens."

Eine ausgiebige Ansichtsversendung, besonders an die Käufer des Weihnachts- und Osterbuches, wird sich sicher lohnen. Wir liefern 1 **Exemplar bar zur Probe** mit

40% Rabatt,

sonst **bar mit** 33⅓% und 11/10, in Kommission in beliebiger Anzahl, und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, April 1909.

Verlag der Evangelischen Gesellschaft.

Nicht übersehen!

Neue farbige Künstler-Steinzeichnungen und Radierungen.

Merfeld & Donner,
Wandschmuck-Verlag, Leipzig.

Prospekte stehen jederz. gern z. Verfügung.

40% u. 11/10	Wir liefern bar mit 40% u. 11/10 à cond. mit 30%	45½%

Preisänderungen

Fr. Naumann, Form und Farbe

(9. u. 10. Tausend wird am 1. Mai ausgegeben).

sonst: Kart. ℳ 2.— ord. geb. ℳ 3.— ord. **jetzt:** Kart. ℳ 3.— ord. geb. ℳ 4.— ord.

Dr. Rudolf Odebrecht, Kleines philosophisches Wörterbuch.

(Die 2. erweiterte Auflage — 3.—6. Tausend — gelangt am 1. Mai zur Ausgabe).

sonst: Kart ℳ 1.— ord. **jetzt:** Kart. ℳ 1.50 ord.

Kurt-Walter Goldschmidt, Der Wert des Lebens.

3. und 4. Tausend.

sonst: Kart. ℳ 1.— ord. **jetzt:** Kart. ℳ 1.50 ord.

G. Traub, Gott und Welt.

3.—4. Tausend.

sonst: Geb. ℳ 2.— ord. **jetzt:** Geb. ℳ 3.— ord.

Diese Bücher sind in allen Barsortimenten stets auf Lager. Wir liefern aus: in Leipzig durch L. Staackmann, in Berlin durch F. Volckmar.

Buchverlag der „Hilfe" G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

J. Singer & Co., Verlag, Berlin C. 2.

Vergessen Sie nicht,

Z daß wir unsere zweibändige Ausgabe *) von

F. M. Dostojewski,

Der Idiot,

übersetzt von **Klara Brauner**

bei einem Ladenpreise von **M. 8.— ord.** für **M. 3.— no. bar und 11/10** liefern!

Die Ausgabe ist bereits 1908 erschienen und bildet bei einem Umfange von 60 Druckbogen in zwei Bänden

die erste ungekürzte deutsche Ausgabe!

Die Ausstattung ist eine äußerst vornehme: **holzfreies Papier, guter Druck, zweifarbiger Umschlag.**

Gebunden in zwei hochelegante flexible Leinenbände kostet unsere Ausgabe **M. 10.— ord., M. 4.50 no. bar und 11/10.** Sie bildet **eine Zierde im Bücherschranke eines jeden Bücherfreundes!**

*) erschienen im Wiener Verlage.

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Z Zu tätigster Verwendung bei Semesterbeginn empfehlen wir:

Atlas und Grundriss der topographischen und angewandten Anatomie

von Dr. med. **Oskar Schultze,** Professor der Anatomie in Würzburg.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 22 vielfarbigen lithographischen Tafeln und 205 meist farbigen, zum grossen Teil auf Tafeln gedruckten Abbildungen nach Originalen von Maler A. Schmitson und Maler K. Hajek.

Preis schön gebunden ℳ 16.— ord., ℳ 12.— netto, ℳ 11.60 bar. Partien 11/10.

Schmidts Jahrbücher der in- und ausländischen gesamten Medizin 1909, Nr. 2: . . . . . Die Abbildungen sind derart klar und anschaulich, dass es nicht nur ein Vergnügen sein muss, an ihnen Anatomie zu lernen, sondern dass sie auch den Arzt in der schnellsten und angenehmsten Weise unterrichten und aufklären. Ganz besonders auch für Chirurgen muss solch ein Werk von allergrösstem Werte sein. Wenn Schultze in seinem Vorworte mit Recht sagt, ein guter Arzt muss anatomisch denken können, dann hat er jedem ein prächtiges Mittel dazu an die Hand gegeben.

Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen

von Dr. **J. Sobotta**

a. o. Professor und Prosektor der Anatomie und der anthropotomischen Anstalt zu Würzburg.

I. Band (Lehmanns medizinische Atlanten Band II):

Knochen, Bänder, Gelenke und Muskeln des menschlichen Körpers.

Mit 34 farbigen Tafeln sowie 257 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen nach Originalen von Maler K. Hajek und Maler A. Schmitson.

Preis gebunden ℳ 20.— ord., ℳ 15.— netto, ℳ 14.40 bar.

II. Band (Lehmann's medizinische Handatlanten Band III):

Die Eingeweide des Menschen einschliesslich des Herzens.

Mit 19 farbigen Tafeln und 187 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen nach Originalen von Maler K. Hajek.

Preis gebunden ℳ 16.— ord., ℳ 12.— netto, ℳ 11,60 bar.

III. Band (Lehmann's medizinische Atlanten Band IV):

Das Nerven- und Gefässsystem und die Sinnesorgane des Menschen

nebst einem Anhang:

Das Lymphgefässsystem des Menschen.

Mit 294 meist vierfarbigen und zum Teil ganzseitigen Abbildungen nach Originalen vom Maler K. Hajek.

Preis gebunden ℳ 22.— ord., ℳ 16.50 netto, ℳ 15.80 bar.

Grundriss der deskriptiven Anatomie des Menschen.

(Ausführlicher Text für den Atlas der deskriptiven Anatomie von Sobotta, mit Verweisungen auf diesen.)
Diese Textbände stellen ein kurzes Lehrbuch der Anatomie dar.

I. Band: Preis geheftet	ℳ	4.—	ord.,	ℳ	3.—	netto,	ℳ	2.90 bar
II. Band: „ „	„	3.—	„	„	2.25	„	„	2.15 „
III. Band: „ „	„	6.—	„	„	4.50	„	„	4.30 „
Gebunden in einen Band:	„	15.—	„	„	11.25	„	„	10.80 „

Partien 11/10.

Der grosse Vorzug dieser Anatomie vor allen ähnlichen Werken besteht in der grossen Zahl prachtvoller farbiger Tafeln, die das beste bieten, was überhaupt je auf diesem Gebiete geleistet wurde.

Das Schwergewicht ist beim Atlas wie beim Grundriss auf die praktische Verwendbarkeit im Präpariersaal und in der Praxis gelegt. Hierdurch, wie durch die hervorragend schönen Abbildungen übertrifft diese Anatomie sämtliche Konkurrenzwerke.

Wir bitten zu verlangen.

München, 22. April 1909. **J. F. Lehmann's Verlag.**

Soeben erschien in meinem Verlag als neuestes Buch des Verfassers

Z

Eros zwischen euch und uns.

Roman

von

Hanns Fuchs

Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark

Nach einer Pause von fast 2 Jahren hat Hanns Fuchs, der bekannte Autor von „In purpurnen Schmerzen", „Der Garten mit dem Rosenbusch" den ersten Roman veröffentlicht, und er ist wieder zu dem von ihm bevorzugten Stoff zurückgekehrt, mit dem er sich seine ersten Erfolge erworben hat. Vor fast zwei Jahren war der vorliegende Roman schon in erster Fassung vollendet, aber als dann die bekannten unerquicklichen **Sensationsprozesse** kamen, entschloß sich der Autor, das Erscheinen des Buches aufzuschieben, um auch nur den Schein zu vermeiden, als wollte er die Sensation des Tages für sich ausnützen. Jetzt, wo sich die Gemüter beruhigt haben, lege ich den Roman, der inzwischen eine ganz neue Fassung erhalten hat, dem Lesepublikum vor.

Allererste ärztliche und künstlerische Autoritäten, die das Buch bereits gelesen haben, zollen dieser neuen Arbeit freudige Zustimmung und Anerkennung, und ich glaube sagen zu dürfen, daß dieses Buch mit seiner Fülle von Problemen auf alle Leser eine tiefe Wirkung machen wird. Es leuchtet tief in die Seelen einsamer Menschen hinein, es erhellt diese häufigen Selbstmorde aus unbekannten Gründen mit blitzartigem Licht, es gibt von den Leiden und Freuden jener „Andern" scharfumrissene und ergreifende Bilder.

Ein berühmter Berliner Nervenarzt hat recht, wenn er dem Autor schreibt: „Es ist Ihnen gelungen, ohne den Boden der Wissenschaft zu verlassen, aus einem „interessanten Fall" ein Kunstwerk zu machen, das alle Menschen, ganz gleich welcher Gefühlsrichtung sie sind, packen und bewegen muß."

Hat schon bei früheren Büchern von Hanns Fuchs die Presse einstimmig seine Behandlung der Sprache gelobt, so dürfte er mit der sprachlichen Seite dieser neuen Arbeit auch seine alten Freunde überraschen. Es liegt ein Hauch von Wehmut über dem ganzen Buche, es ist wie mit halben Tönen und stillen gedämpften Farben geschrieben.

Da durch den neuen Hardenprozeß, durch die Vorgänge in Bonn, Trier usw. das Interesse der Allgemeinheit immer wieder auf das Hauptproblem dieses Buches und auf diese von soviel unwahren Legenden umgebene Welt der „Andern" gelenkt wird, ist es sicher, daß dieses Buch die öffentliche Meinung stark beschäftigen wird.

Deshalb gehen Sie auch bei Bezug von Exemplaren kein Risiko ein, denn ich liefere die I. Auflage bei Vorausbestellung

bar mit 50% und 7/6 Exemplare, die Ihnen liegen bleiben sollten, **tausche jederzeit um.**

Ich bitte, schnellstens zu verlangen, die I. Auflage wird bald vergriffen sein.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56

Richard Eckstein Nachf.

M. & H. Schaper in Hannover

Verlagsbuchhandlung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die in unserem Verlage erscheinende

Zeitung für Spiritus- und Stärke-Industrie

seit dem 1. April d. J. von dem Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover, **Dr. C. Wehmer,** herausgegeben wird.

Dadurch erhält das Blatt für die mancherlei Betriebe des **Gärungsgewerbes,**

wie Brennerei, Brauerei, Weinbereitung, Spiritus und Stärke, Stärkezucker, Dextrin, Essig, Milchsäure u. a.

erhöhte Bedeutung und wir fordern diejenigen Firmen, welche zu genannten Betrieben Beziehungen haben, auf, Probenummern zwecks Verbreitung zu verlangen.

Für sächsische Handlungen!

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Deklaration u. Reklamation in Einkommensteuer- und Ergänzungssteuersachen Z

Ein Leitfaden zur Anfertigung richtiger Deklarationen und wirksamer Reklamationen. · Mit drei Hilfstafeln zur Berechnung der Steuerbeträge.

Von einem Vorsitzenden der Einschätzungs-Kommission.

8. Auflage. Berichtigt n. d. neuest. Stande der Steuer-Gesetzgebung.

Preis pro Exempl. 50 Pf. ord., 35 Pf. no. bar. 10 Exempl. für Mark 3.25 bar = 35% Rabatt. 20 Exempl. für Mark 6.— bar = 40% Rabatt. 40 Exempl. für Mark 10.— bar = 50% Rabatt.

C. Heinrich, Dresden-N.

Drei Raaben auf einmal

in neuen Auflagen!

Z

Wilhelm Raabe:

Gutmanns Reisen, 2. Aufl.	**3 Mk. ord.**
Hastenbeck, 4. Aufl.	**3 Mk. ord.**
Drei Federn, 3. Aufl.	**3 Mk. ord.**

Bitte, verlangen Sie reichlich **à cond**, da die verschiedenen Bibliotheken

ständige Abnehmer

sind.

Die Barsortimente **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Alb. Koch & Co., Neff & Koehler, Stuttgart,** und **Friese & Lang, Wien,** liefern **broschierte und gebundene** Exemplare mit Originalrabatt.

Berlin, im April 1909. **Otto Janke.**

Z In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Allgemeine Seeversicherungs-Bedingungen von 1910

Entwurf

der

Hamburger Assekuranzmakler

nebst

Sitzungsprotokollen.

8°. LXXX, 358 Seiten. — Preis: ℳ 6.— mit 25% Rabatt.

Der vorstehende Entwurf ist das Resultat vielmonatiger Arbeit von Herren der Praxis unter sachverständigem juristischen Vorsitz. Er soll als Unterlage dienen für die durch Gesetz vom 30. Mai 1908, betreffend Änderung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Seeversicherung, notwendig gewordene Schaffung neuer allgemeiner Seeversicherungs-Bedingungen. Es wird nunmehr Sache der interessierten Kreise der Kaufmannschaft, der Handelskammern, der Versicherer und der Interessenverbände sein, sich mit der Materie eingehend zu befassen. Der Entwurf bringt gleichzeitig die Auffassung des jetzt bestehenden Rechtes zur Anschauung und ist auch deshalb von grosser allgemeiner Bedeutung für Richter, Rechtsanwälte, Exporteure und Reeder.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, 10. April 1909. **L. Friederichsen & Co.**

Spanische Neuigkeiten.

Agrasat, R., Historia, teoria y tecnica ornamental y decorativa de Egipto. Fol. 10 pes.

Banoja, P., La raza. La ciudad de la niebla; novela. 8°. 3 pes. 50 c.

Blasco Ibañez, V., Los muertes mondan; novela. 8°. 3 pes. 50 c.

Carpena, F., Antropologia criminal. 4°. 8 pes. 50 c.

Cejador y Franca, J., Tesoro de la lengua castellana. 8°. 12 pes.

Contreras, A., La Cruz del Deber. 2 vol. 8°. 12 pes.

Gutiérrez-Gamero, E., La olla grande; novela. 8°. 3 pes. 50 c.

Pardo Bazán, E., El saludo de las brujas. 8°. 4 pes. 50 c.

— Los Pazos de Ulloa; novela. 8°. 4 pes.

Pérez Galdós, B., España tragica. 2 pes.

Gleichzeitig möchte ich auf mein grosses Lager spanisch-portugiesischer Literatur hinweisen und halte mich ferner zur Besorgung spanisch-portugies. Antiquaria bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
Leipzig.

Im Mai erscheint:

Adreßbuch der Stadt Zittau.

Für den Buchhandel zum No.-Preise von 4 ℳ zu beziehen durch

W. Fiedler's Antiquariat (J. Klotz)
in Zittau.

Halten Sie bitte ständig vorrätig und beziehen Sie Abgesetztes immer sofort in gemischten*) Partien bar nach

Naturwissenschaftliche Wegweiser

Sammlung gemeinverständlicher Darstellungen. Herausgegeben von **Professor Dr. Kurt Lampert**

Serie A:	Serie B:
Geh. M. 1.— ord., —.70 no., —.65 bar	Geh. M. 2.— ord., 1.40 no., 1.30 bar
Geb. M. 1.40 ord., —.98 no., —.91 bar	Geb. M 2.80 ord., 1.95 no., 1.82 bar

Gem Partien: 7/6, 13/11, 19/16, 24/20, 29/24, 34/28, 38/31, 42/34, 46/37, 50/40

*) **Gemischt Serie A und B [1 Bd. Serie B = 2 Bde. Serie A]**

Bisher erschienen:

Serie A Bd. 1. **Klein,** Die Welt der Sterne
„ „ „ 2. **Lampert,** Bilder aus dem Käferleben
„ „ „ 3 **Eckstein,** Tierleben des deutschen Waldes
„ „ „ 4. **Feucht,** Die Bäume und Sträucher unserer Wälder
„ „ „ 5. **Migula,** Deutsche Moose und Farne
„ B „ 1. **Messerschmitt,** Die Erde als Himmelskörper

Zahlreiche weitere Bände in Vorbereitung

Z **Die Sammlung enthält nur Arbeiten von hervorragenden Fachleuten! ::**

Strecker & Schröder, Verlag, Stuttgart

Aktuelle Neuerscheinung! In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe: **Aktuelle Neuerscheinung!**

Gedanken am Wege

Z **Reiseplaudereien aus Deutsch-Südwestafrika von Dr.-Ing. Ernst Freimut.**

Die Literatur über Deutsch-Südwestafrika hat bereits einen beachtenswerten Umfang. Trotzdem steht die grosse Masse des deutschen Volkes diesem Land als Fremdling gegenüber. Rechtzeitig zum 25. Geburtstage des Schutzgebietes erscheint das vorliegende Buch, dessen Autor ein bekannter südwestafrikanischer Offizier ist, der sich unter dem Pseudonym Freimut verbirgt. Mit einer glühenden Begeisterung das Schutzgebiet beschreibend, dürfte das Buch vor allem dazu berufen sein, dem Lande neue Freunde zu erwerben und in recht Vielen den Wunsch aufkommen zu lassen, das Land aus eigener Anschauung kennen zu lernen.

Elegant gebunden ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.70 bar und 13/12.
Bitte auch reichlich à cond. zu verlangen.

1 Probeexemplar liefere ich bar mit 50%.

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30.

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlag:

Die Bau- und Kunstdenkmäler im Regierungsbezirk Cassel.

Band II: Kreis Fritzlar. Im Auftrage des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Cassel bearbeitet von **Bezirkskonservator Dr. C. Alhard von Drach.** Mit über 800 Abbildungen auf 244 Tafeln nach photographischen Aufnahmen und Zeichnungen und 20 Bogen Text in 4°.

a) Bibliothek-Ausgabe: Text brosch., Tafeln lose in einfacher Mappe ℳ 30.— ord.

b) Geschenk-Ausgabe: Text und Mappe in Leinen ℳ 37.50 ord.

c) Text in Halbfranz geb., Tafeln auf Falze gehängt und in Halbfranz festgebunden ℳ 40.— ord.

Von den 244 Tafeln kommen allein 140 auf die Stadt Fritzlar und hier wieder 114 auf die Stiftskirche und ihre Kunstschätze. Der durch Ausstellungen rasch weltbekannt gewordene Domschatz ist in den sämtlichen Stücken abgebildet und beschrieben. Ein ausführlicher Prospekt steht den Firmen, welche sich für das Werk interessieren, zur Verfügung. Bei der kleinen Auflage können wir das Werk nur in beschränktem Maße à cond. liefern.

Wir empfehlen ferner:

Band I: **Kreis Geinhausen.** Bearbeitet von Bezirkskonservator Dr. L. Bickell. Mit 350 Tafeln und 16 Bogen Text. ℳ 36.— ord., Text in Leinen geb., Tafeln in Leinenmappe ℳ 41.— ord.

Von diesem Bande sind nur noch eine kleine Anzahl Exemplare vorhanden, wir können denselben ausnahmslos nur bar liefern.

Band III: **Kreis Grafschaft Schaumburg.** Bearbeitet von Regierungsbaumeister Heinr. Siebern unter Mitarbeit von Oberbibliothekar Dr. H. Brunner. Mit 146 Tafeln und 14 Bogen Text. Geb. in Halbleinen ℳ 20.— ord., in Halbfranz ℳ 24.— ord.

Lehrbuch der Zoologie,

begründet von **C. Claus,** neubearbeitet von Dr. **Karl Grobben,** o. ö. Professor der Zoologie an der Universität Wien. **Zweite,** umgearbeitete Auflage. (Achte, neubearbeitete Auflage des Lehrbuches von C. Claus.) **Erste Hälfte,** Bogen 1—30. Gr. 8°. Mit über 500 Figuren. Preis des vollständigen Werkes ℳ 17.—, geb. in Halbfranz ℳ 19.—.

Die zweite Hälfte wird ca. 32—33 Bogen umfassen. Das ganze Werk mit über 1000 Figuren wird voraussichtlich Ende des Jahres fertig. Für Wien und alle über Wien verkehrenden Firmen wird Herr Hofbuchdrucker A. Holzhausen für uns ausliefern.

Marburg, 20. April 1909.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Memoirenbibliothek

Friedrich d. Große und sein Hof

Persönliche Erinnerungen

an einen 20jährigen Aufenthalt in Berlin

von

Dieudonné Thiébault

2 Bände. Brosch. M. 9.—, in Lwd. geb. M 11.—, in Halbfrz. M. 13.—

Ⓩ **Frei-Expl. 7/6** broschiert und geb. gemischt
Bezug auf einmal

Demnächst erscheint die 3. Aufl.

Lange Zeit machte mir der Vorrat des Buches die Ausführung von Kommissionsbestellungen unmöglich. Jetzt kann ich auch solchen Wünschen wieder weitgehend Rechnung tragen und bitte, Ihr Lager reichlich zu ergänzen. Firmen mit Barbestellungen werden dabei bevorzugt.

Unzählige glänzende Urteile

wurden dem Werk bei Erscheinen zu teil; von diesen hier nur eines im Auszug:

Westermanns Monatshefte:

„So sehen wir in dem zweibändigen Werk den großen Preußenkönig in farbensatter Anschaulichkeit gezeichnet, als Soldaten in seinem todesverachtenden Mut, als Menschen in seiner ausgelassenen Laune und als Philosophen in seiner aufgeklärten innerlich freien Denkweise."

Professor Delbrück empfiehlt das Werk „dringend zur Lektüre".

Robert Lutz in Stuttgart

Friedrich der Große u. sein Hof

Näheres aus dem Inhalt zu Ihrer Orientierung:

I. Band:

Friedrich der Große als Mensch.

Friedrichs Jugend.
Friedrichs Reisen.
Friedrichs Lebensweise.
Des Königs Gespräche.
Des Königs literarische Arbeiten und seine Studien.

Das Königliche Haus Preußen.

Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. und ihre Gemahlinnen.
Die Königin.
Prinz Wilhelm und sein Sohn, der spätere König Friedrich Wilhelm II.
Prinz Heinrich und Prinz Ferdinand.
Königin Ulrike von Schweden.
Prinzessin Amalie.
Die braunschweigischen Prinzen.

Friedrichs des Großen Hof.

Hoffestlichkeiten.
Die Hofleute.
Baron von Pöllnitz.

II. Band:

Die Reisenden und die fremden Gesandten.

Die Reisenden.
Die französischen Gesandten.
Die österreichischen, die englischen und die russischen Gesandten.

Friedrich der Große als Regent.

Rechtspflege und Zivilverwaltung.
Die auswärtigen Angelegenheiten.
Das Militärwesen.
Kriegs- und Friedensgeschichten.
Friedrich der Große im siebenj. Kriege.

Friedrich der Große und die Wissenschaften.

Die Berliner Akademie.
Die Mitglieder der Akademie.
Das preußische Unterrichtswesen.
Die Professoren und Gouverneure der Militär-Akademie.

Freunde Friedrichs d. Großen.

Jordan — Marquis d'Argens — Maupertuis — Quintus Icilius — Voltaire.

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Persönl. Erinnerungen von Thiébault

Unmittelbar nach Ausgabe des Kavallerie-Reglements wird als Beiheft zum Militär-Wochenblatt erscheinen:

Ⓩ

Das neue
Exerzier-Reglement für die Kavallerie

Von **einem Mitglied**
der Kommission zur Bearbeitung des Exerzier-Reglements für die Kavallerie.

Preis etwa 75 Pf. ord., 55 Pf. netto.

Die in dieser Schrift enthaltenen Ausführungen über die neue Vorschrift sind bestimmt, den Angehörigen der Kavallerie das **Einleben in das neue Exerzier-Reglement** zu erleichtern. Alle hauptsächlichsten Änderungen hat der Verfasser eingehend behandelt und in gedrängter übersichtlicher Fassung die Unterschiede zwischen dem bisherigen Exerzier-Reglement und dem neuen erörtert. Bei der **kurzen Zeit**, die vom Erscheinen der Vorschrift bis zu ihrer praktischen Anwendung verbleibt, wird die Schrift nicht nur für **jeden aktiven Kavallerie-Offizier**, sondern auch für diejenigen **des Beurlaubtenstandes**, sowie für Offiziers-Aspiranten, Einjährig-Freiwillige usw. als wertvoller Kommentar besonders willkommen sein.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Z Demnächst erscheinen:

Frauenweh!
Geschichten und Skizzen von **Ilse von Oertzen.**

Mit Umschlag von **Ernst Zimmer.**

Preis 2 ℳ.

Klingt es nicht wie leidenschaftliche Klage aus diesem Wort? Ein seltsamer Titel! Und seltsam ist der Inhalt, denn gerade so ist ja das Leben, so das Lieben — nichts ist gekünstelt. Die Skizzen tragen den Stempel leidenschaftlichen Erlebens an der Stirn, und wenn man sich auch wohl denken kann, daß die junge Schriftstellerin nicht alles selbst erlebte, so sieht man doch, daß sie mit andern Frauen tief empfand und ihr Leid, ihre Sehnsucht niederschrieb.

Jeder Dame wird eine Saite des „Frauenweh" widerklingen; das Buch wird also in Damenkreisen großen Absatz finden.

Eros.
Fünf Novellen von **Baronin Alfonsine Weisz-Finkenau.**

Mit Umschlag von **P. Wendling.**

Preis 1.50 ℳ.

In frischen Farben naturgetreu geschildert, entrollt uns die Verfasserin in den fünf Novellen „Eine kühle Natur" — „Feuriges Ungarblut" — „Der beglückende Wahn" — „Geld und Liebe" — „Waldidyll" Bilder aus dem Gesellschaftsleben in Wien und Ungarn, deren Tendenz wohl an manchen Stellen etwas heikel ist, die jedoch niemals verletzend wirken und sich in vornehmen Grenzen bewegen. **Als erheiternde Reiselektüre sei das Buch besonders empfohlen.**

Dieter und Peter.
Eine Studentenhumoreske von **G. Reiss.**

Mit Umschlag von **Ernst Zimmer.** — Preis 1 ℳ.

Die Geschichte zweier Freunde, die zusammen auf der Schulbank saßen, zusammen die Universität beziehen und sich daselbst in der Schule des Lebens befinden. Für gewöhnlich ist mit der „Schule des Lebens" eine ernste, oft bitter-strenge Sache gemeint, diese beiden Freunde, liebe, lustige Gesellen, voll Übermut, Gemüt und Treue, von denen jeder wiederum seine Eigenart hat, werden von ihrem eigenen Übermut in Erziehung genommen. Sie müssen beide die Erfahrung machen, daß alles seine Zeit hat, daß junge Studenten übermütig sein dürfen, daß ältere Semester aber „nur noch vernünftig sein sollen". **In Studentenkreisen wie bei „alten Herren" wird das Buch viele Freunde finden!**

Immer fidel.
Allerlei Lustiges aus Oesterreich-ungarischen Garnisonen von **Rud. von Karstedt.**

Mit Umschlag von **E. Zimmer.** — Preis 1 ℳ.

Immer wieder wird der Humor im Militärleben mit großem Vergnügen gelesen, treibt er dort, wo die verschiedensten Elemente zusammenkommen, seine prachtvollsten Blüten Und der Autor, der noch aktiver Soldat ist, hat in seinen verschiedenen Garnisonen stets dem Leben die heitere Seite abzugewinnen gewußt, er wagt es sogar an einzelnen Stellen, seine vorgesetzten Behörden mit in den Kreis seiner übermütigen Laune zu ziehen. **Offiziere sind sichere Käufer.**

Ich bitte, diese vier Bücher auf keinem Lager, in keinem Schaufenster fehlen zu lassen. Ich liefere bei Vorausbestellung

bar mit 40% und 7/6 — gemischt 11/10.

Nach Erscheinen kann ich nur mit 33⅓% und 7/6 (11/10 gemischt) liefern, à cond. mit 30%. Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Bülowstr. 56. **Richard Eckstein Nachf.**

HANS BONDY
VERLAG

BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Z Am Sonnabend, den 1. Mai wird in Berlin ausgegeben:

Kuropatkin, Memoiren

Mit einem Vorwort von R. Gädke, Oberst a. D.

M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.60 bar und 11/10
gebunden . . M. 12.— ord., M. 8.10 bar und 11/10.

Bis zum Tage des Erscheinens liefere ich **2 Probeexpl. mit 50%,** (Einbände stets mit 25%)

Ihr Verdienst beträgt dann **M. 10.— event. M. 11.—.**

Nach dem angegebenen Termin liefere ich **ausnahmslos** nur zu den gewöhnlichen Rabattsätzen, es liegt also in ihrem eigensten Interesse, wenn Sie mein Vorzugsangebot ausnutzen. Die überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen auf meine Voranzeige beweisen mir, welches ausserordentliche Interesse das Werk erweckt. Noch vor dem Erscheinen werden die angesehensten Tageszeitungen in ganz Deutschland und Österreich sich mit der Publikation beschäftigen.

Die Ausstattung ist musterhaft zu nennen. Gutes Druckpapier, farbenprächtige, künstlerische Titelzeichnung und der Druck mit der Behrens-Fraktur erhöhen noch die leichte Verkäuflichkeit.

Als Interessenten kommen neben sämtlichen Offizieren auch alle anderen gebildeten Bücherkäufer in Betracht, danach bitte ich, die Ansichtsversendung einzurichten. Leider bin ich nicht in der Lage, alle Kommissionsbestellungen in der gewünschten Höhe auszuführen, zunächst werde ich die Firmen berücksichtigen, die gleichzeitig **bar** bestellten.

Die Barsortimente in **Berlin, Leipzig, Stuttgart** liefern gebunden zu denselben Bedingungen.

Prospekte fürs Publikum gratis!
Roter Zettel!

Berlin W. 15, den 23. April 1909

Hans Bondy Verlag

Alfred Hahns Verlag in Leipzig, Johannisgasse 3

Caspari
Bilder-Bücher

65000 Bände in 2 Jahren verkauft!!!

Herrliche Bilderbücher,
die jederzeit leicht absatzfähig sind.

Caspari
Bilder-Bücher

In 2. Auflage (13. bis 18. Tausend) erscheint Ende April: Für 3—8jährige Kinder. 44 Seiten Umfang. Nur bunte Bilder.

Kinderland, du Zauberland.

Schöne Kinderlieder aus neuer und neuster Zeit.

Bilder von **Gertrud und Walther Caspari.**

Ladenpreis M. 3.—, M. 2.— bar und 7/6 für M. 12.— (**44** % !) — **Über Probebezug Näheres am Schluss der Anzeige.**

Der neuste Caspariband hat wieder **eine begeisterte Aufnahme** bei alt und jung gefunden. Das zeigt nicht nur **der schnelle Absatz von 12 000 Exemplaren in 2 Monaten,** das beweisen auch die spaltenlangen, einstimmig lobenden Urteile. Nur einige Sätze daraus:

Eine Zeitung! Jugendschriftenwarte 1908, Dez.: Es ist eine gesunde Kost für frische kleine Buben und Mädchen.

Eine Jugendschriftenkommission! Würzburg (Vors. d. J.-K.): Zehn achtjährige Knaben, denen ich das Buch zeigte, versetzten die farbenfreudigen Bilder in hellen Jubel.

Ein Kollege! Baden-Baden (Sortimentsbuchh. E. B.): Das neue Caspari-Buch ist entzückend. Es muß und wird alle Kinderherzen im Sturm erobern. Ich hoffe, noch manche Partie abzusetzen, und werde es an Empfehlung nicht fehlen lassen.

Kurz vor Weihnachten erschien in **4. Auflage (19. bis 24. Tausend):**

Lustiges Kleinkinderbuch.

Von **Gertrud Caspari.**
Verse von **Adolf Holst.**

Unzerreißbar! 23 6 bis 7farbige Bilder! Ein herrliches Geschenkbuch für die Kleinsten!

Auf starke Pappe gezogen. Preis M. **2.80**, M **1.85** bar und 7/6 für M. **11.10** bar (**44** % !)
Auf Karton gedruckt. Preis M. **2.50**, M. **1.65** bar und 7/6 für M. **9.90** bar (ca. **44** % !)

Kulturfragen, Dez. 1907: Das Lustige Kleinkinderbuch siegt beim ersten Anblick. Da ist der Vogel abgeschossen — sagt man in Freude für sich. Man ist stark geneigt, es für die beste Frucht des neuen, durch Jahre fortgesetzten Mühens um gute Bilderbücher für frühe Kinderzeit zu halten. — „Die Jugendschriftenwarte", Dez. 1907: In der Tat, die Bilder sind lustig anzusehen, auch schon für kleine Kinder, usw.

Über Probebezug und wichtige Voranzeige Näheres am Schluss der Anzeige.

Um jedem Sortimenter Gelegenheit zu geben, sich von der **Gangbarkeit** der

Caspari Bilder-Bücher

zu überzeugen, liefere ich, wenn auf beiliegendem Zettel bis 1. Juli d. J. bestellt:

1–5 Exemplare zur Probe von „**Kinderland, du Zauberland**" à (3 —) M. 1.60 bar
„**Lustiges Kleinkinderbuch**", unzerreißb. à (2.80) M. 1.50 bar } **ca. 47%!**

Voranzeige!

In meinem Verlage erscheinen in diesem Jahre **5 neue Bilderbücher,** **die alle, sorgfältig und künstlerisch ausgestattet, einen vorzüglich gewählten, teilweise humoristischen Text enthalten, dabei aber sehr wohlfeil sein werden.** Vorzügliche Ausstattung, reicher und gediegener Inhalt und billiger Preis geben aber die Gewähr, daß

die prächtigen Bücher alle einen guten Absatz finden werden,

und da ich Ihre Bemühungen durch **hohen Rabatt** unterstütze, so bitte ich Sie,

Ihren Jahresbedarf nicht eher zu bestellen, als bis Sie Proben meiner Neuigkeiten gesehen haben.

Das dürfte in Ihrem eigenem Interesse sein!

Für die Illustration habe ich gewonnen: **Gertrud Caspari, C. Mickelait, Else Rehm-Vietor, Elisabeth Schellbach, Hans von Volkmann u. a.** — Den Text liefern: **Carl Ferdinands, Adolf Holst u. a.**

Schon Ende Mai kann ich die erste Neuigkeit herausbringen, die großen Erfolg haben wird.

Die Bücher sind vorrätig bei den Barsortimenten K. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volckmar in Leipzig, Albert Koch & Co. und Neff & Koehler in Stuttgart und Vereinssortiment in Olten.

Alle Casparischen Bilderbücher sind sehr leicht verkäuflich, und Sie sichern sich durch den Verkauf den Dank des Käufers.

Partie auch gemischt **7/6!!! ca. 44% Rabatt!** Als Freiexemplar wird von den bestellten Büchern das billigste geliefert. Ich empfehle Ihnen besonders den Bezug einer **gemischten Partie.**

Alfred Hahns Verlag, Leipzig, Johannisgasse 3.

Georg Müller Verlag

In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Theodor Etzel

Von Löwen und Lausbuben

Fabeln und Firlefanz

Mit einer Umschlagzeichnung von Carl O. Petersen

Geheftet 2 Mark, in Leinen gebunden 3 Mark

Theodor Etzels Name hat bereits einen vortrefflichen Klang. Seine zum Teil mit Hanns Heinz Ewers verfaßten Fabelbücher erfreuen sich sehr großer Beliebtheit. Nun schenkt er uns ein köstliches neues Bändchen. Es sind

Kabinettstücke der Fabel und der Satire

die da gesammelt wurden. Aufs neue beweist Etzel, daß kaum ein anderer moderner Dichter die kurze, scharf pointierte Fabel so beherrscht wie er; aufs neue weiß er durch seine humoristischen Erzählungen in seinen Lesern jenes befreiende Lachen auszulösen, daß nur der echte Humor hervorzurufen vermag. Dieses selten amüsante Bändchen verspricht einen glänzenden Absatz, sodaß es im Interesse eines jeden Sortimenters liegt, ihm besondere Beachtung und Verwendung zu gönnen. Ich gewähre:

Vor Erscheinen bestellt: bar 40% und 7/6 frei

und empfehle jedem, diesen Vorzugsrabatt zu einer größeren risikolosen Barbestellung auszunützen. In Kommission liefere ich, soweit es die eingehenden Barbestellungen gestatten werden.

Georg Müller Verlag, München.

:: Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig. ::

Ⓩ

Ende dieses Monats gelangen zur Ausgabe:

Dampfkessel, Dampfmaschinen und andere Wärmekraftmaschinen

Ein Lehrbuch zum Selbststudium und zum Gebrauch an technischen Lehranstalten.

Achte Auflage, vollständig neu bearbeitet von

Franz Seufert, Ingenieur,

Oberlehrer an der Kgl. höheren Maschinenbauschule
:: in Stettin. ::

Großoktav, mit 401 Abbildungen und 5 Tafeln. In Originalleinenband Mark 9.—

Inhaltsübersicht: Einleitung. Geschichtliches über die Dampfmaschine. Wärme und Wasserdampf. Brennstoffe und Verbrennungsvorgang. Die wichtigsten Feuerungen. Der Schornstein. Die Dampfkessel. Die Dampfmaschinen. Die Gasmaschinen.

Als Käufer dieses Werkes, das eine Neubearbeitung des in der Sammlung von „Webers Illustrierten Handbüchern" erschienenen **Katechismus der Dampfkessel, Dampfmaschinen usw. von Th. Schwartze** bildet, kommen außer Schulen und Studierenden der technischen Wissenschaften Bibliotheken, Ingenieure, Maschinenbauer, Kupfer- und Kesselschmiede, Monteure, Betriebsführer, Werkmeister, Maschinisten und Heizer, Fabrikanten usw. in Frage. Illustrierte **Prospekte** stehen unentgeltlich zur Verfügung.

In der Sammlung von **Webers Illustrierten Handbüchern:**

Handbuch der Farbenlehre

von

Ernst Berger, Maler.

Zweite, durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit 36 Abbildungen und 8 Farbentafeln. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pfg.

Künstler, Kunst- und Kunstgewerbe-Schulen und Bibliotheken, Kunstgewerbler, Industrielle (namentlich der metalltechnischen und der Textilbranche), Dekorationsmaler und Dekorateure, gebildete Handwerker usw. gehören zum Abnehmerkreis dieses Werkes.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfes, da ich **nur auf Verlangen** versenden kann.

Z

Erneuter Verwendung empfehle ich:

Die Dampferzeuger. Mit einleitender Klarlegung mechanisch-thermischer Grundbegriffe, 152 Abbildungen und 3 Tafeln von **H. Fischer** u. **H. Zeine**, Ingenieure. Großoktav. In Originalleinenband 7 M. 50 Pf.

Verbrennungskraftmaschinen und Generatoren. Von Dr.-Ing. **F. Spielmann.** Großoktav. Mit 169 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark.

Aus der Sammlung von Webers Illustrierten Handbüchern:

Elektrotechnik. Ein Lehrbuch für Praktiker, Chemiker und Industrielle von **Theodor Schwartze.** Siebente, vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 286 Abbildungen. In Originalleinenband 5 Mark.

Heizung, Beleuchtung und Ventilation. Von **Th. Schwartze.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 209 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Kältetechnik, moderne. Ihr Anwendungsgebiet, ihre Maschinen und ihre Apparate. Von **W. M. Lehnert.** Mit 140 Abbildungen und 12 Tafeln. In Originalleinenband 4 Mark.

Maschinenelemente. Von **C. Osterdinger.** Mit 595 Abbildungen. In Originalleinenband 6 M.

Maschinenlehre, allgemeine. Beschreibung der gebräuchlichsten Kraft- und Arbeitsmaschinen der verschiedenen Industriezweige. Von **Th. Schwartze.** Mit 327 Abbildungen. In Originalleinenband 6 M.

Mechanik. Von **Ph. Huber.** Siebente Auflage, den Fortschritten der Technik entsprechend bearbeitet von Prof. **Walter Lange.** Mit 215 Abbildungen In Originalleinenband 3 Mark 50 Pf.

Schlosserei. Von **Julius Hoch.** **I. Teil** (Beschläge, Schloßkonstruktionen und Geldschrankbau). Mit 256 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark. **II. Teil** (Bauschlosserei). Mit 288 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark. **III. Teil** (Kunstschlosserei und Verschönerungsarbeiten des Eisens). Mit 201 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pf.

Statik mit gesonderter Berücksichtigung der zeichnerischen und rechnerischen Methoden. Von **Walter Lange.** Mit 284 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Technologie, mechanische. Von **Alb. von Ihering.** Zweite, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 349 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Telegraphie, elektrische. Von **Georg Schmidt.** Siebente, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 484 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark.

Archäologie. Übersicht über die Entwicklung der Kunst bei den Völkern des Altertums. Von Dr. **Ernst Kroker.** Zweite Auflage. Mit 3 Tafeln und 133 Textabbildungen. In Originalleinenband 3 Mark.

Ästhetik. Belehrung über die Wissenschaft vom Schönen und der Kunst. Von **Rob. Prölß.** Dritte, vermehrte nnd verbesserte Auflage. In Originalleinenband 3 Mark 50 Pf.

Bildhauerei für den kunstliebenden Laien. Von **Rud. Maison.** Mit 63 Abbild. In Originalleinenband 3 Mark.

Gemäldekunde. Von Dr. **Th. von Frimmel.** Zweite, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. Mit 38 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Geschichte der Keramik. Von **Frdr. Jännicke.** Mit Titelbild und 416 Abbildungen. In Originalleinenband 10 Mark.

Kunstgeschichte. Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Prof. **Herm. Ehrenberg.** Mit 314 zum Teil ganzseitigen Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark, in vornehmem Geschenkeinband mit Goldschnitt 6 Mark 50 Pf.

Liebhaberkünste. Ein Leitfaden der häuslichen Hand- und Kunstfertigkeiten. Von **Wanda Friedrich.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 210 Abbildungen. In Originalleinenband 2 Mark 50 Pf.

Malerei. Ein Ratgeber und Führer für angehende Künstler und Dilettanten. Von Prof. **Karl Raupp.** Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 54 Textabbildungen und 9 Tafeln. In Originalleinenband 3 M.

Mythologie. Von Dr. **Ernst Kroker.** Mit 73 Abbildungen. In Originalleinenband 4 Mark.

Ornamentik. Leitfaden über die Geschichte, Entwicklung und charakteristischen Formen der Verzierungsstile aller Zeiten. Von **F. Kanitz.** Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 137 Abbildungen. In Originalleinenband 2 Mark 50 Pf.

Perspektive, angewandte. Nebst Erläuterungen über Schattenkonstruktion und Spiegelbilder. Von Prof. **Max Kleiber.** Vierte, durchges. Auflage. Mit 145 Abbild. u. 7 Tafeln. In Originalleinen 3 M.

Photographie, praktische. Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Prof. **H. Keßler.** Mit 141 Abbildungen und 8 Tafeln. In Originalleinenband 4 Mark 50 Pf.

Porzellan- und Glasmalerei. Von **Rob. Ulke.** Mit 77 Abbildungen. In Originalleinenband 3 M.

Uniformkunde. Von **Rich. Knötel.** Mit über 1000 Einzelfiguren auf 100 Tafeln, gezeichnet vom Verfasser. In Originalleinenband 6 Mark.

Kostümkunde. Von **Wolfg. Quincke.** Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Lexikonoktav. Mit 459 Kostümfiguren. In vornehmem, mehrfarbigem Originalleinen 7 Mark 50 Pf.

Leipzig, im April 1909.

J. J. Weber.

Demnächst erscheint: Ⓩ

Walther Schulte vom Brühl

Das Geheimbuch eines Regierenden

Roman

Geheftet M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.

Nachdem der Verfasser in seinem Rokoko-Roman „Der Meister" vor anderthalb Jahren eine geistvolle, glänzende Schilderung aus dem Ancien régime gegeben und damit eine ungewöhnlich warme Aufnahme bei der Kritik gefunden, hat er sich in diesem neuen, höchst eigenartigen Werke wieder der vollen Gegenwart zugewendet und seinen Humor, seine treffende Satire, aber auch tiefes, dichterisches Empfinden wirksam zu Wort kommen lassen. — Unerwartet wird der Erbe eines Thrones, der als Dragonerleutnant in seiner Garnison ein harmlos fröhliches Leben führte, durch den Tod seines Vaters zur Herrschaft berufen, schneit gleichsam, ein gesund und frei denkender, echt moderner Mensch, in verzopfte Hof- und Staatsverhältnisse hinein. Er fühlt sich äußerst unbehaglich darin und vertraut, um wenigstens eine Aussprache zu haben, einem Tagebuche seine Gedanken und Erlebnisse an. Das Buch wird dadurch zu einer wahren Sammlung satirischer Ausfälle und humoristischer Bemerkungen über Verhältnisse, wie sie heute noch an vielen Höfen zu finden sind.

Wir bitten um tatkräftige Verwendung für das neue Werk des so gern gelesenen Autors.

Berlin W. 30

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock.

Z Dieser Tage wird erscheinen:

Der Gemüsegarten.

Ein Leitfaden
zum Gebrauche bei Gemüsebaukursen
sowie zum Selbstunterricht

von **Ed. Drack,**

Lehrer an der landwirtsch. Winterschule in Brugg. Kursleiter für Obst- u. Gemüsebau.

IV., vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis ℳ 2.— mit 25% u. 13/12.

Innerhalb einiger Jahre sind von dieser Schrift 3 starke Auflagen abgesetzt worden, ein deutlicher Beweis für die Brauchbarkeit derselben.

Bitte, zu verlangen, da unverlangt nicht expediert wird.

Emil Wirz vormals
J. J. Christen Verlagshandlung
in Aarau.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Friedrich von Esmarch

zum Gedächtnis

Rede zur Gedächtnisfeier der Universität Kiel
gehalten am 24. Februar 1909
von
Professor Dr. **Willy Anschütz**

Preis 50 ℳ ord., 35 ℳ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Kiel. Walter G. Mühlau.

Z Soeben erschien in **neuer Auflage:**

Marienpredigten

von

Dr. Philipp Hammer,

Dechant.

Dritte, verbesserte Auflage.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

260 Seiten gr. 8°. Preis broschiert 2.70 ℳ ord., 2.02 ℳ netto, 1.80 ℳ bar. Geb. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

— Freiexemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

R. Piper & Co., Verlag, München

Demnächst erscheint:

Z

Margarete Siebert

Aus dem Leben des jungen Martin Wigelandt

Roman

Geheftet . M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, **M. 1.50 bar**
Gebunden . M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, **M. 2.40 bar**

Bar vor Erscheinen mit 40% und 7|6

Der junge Martin Wigelandt ist ein Aesthet und fühlt sich in den extrem literarischen Kreisen der Großstadt, in der er lebt, recht wohl, ohne sie freilich ganz ernst zu nehmen. Dazu ist er im Grunde doch ein zu gesunder, frischer Mensch. Aber ihm fehlt der eigentliche Zusammenhang mit dem Leben. Inmitten fruchtbarer Wirklichkeit, auf dem Landgut bei seiner verheirateten kinderreichen Schwester ist er verlegen und fühlt sich als Ausgeschlossener. Eine Künstlerin, geistig und schöpferisch ihm imponierend, zieht ihn lebhaft an, aber sie ist kalt und so fühlt er sich auch bei ihr allein. Da lernt er ihre Schwester kennen, das „Fränzchen", ein zartes Geschöpf, das scheinbar nichts aus sich macht, von den Kindern unendlich geliebt wird, und sich mit Welt und Leben, trotzdem es ihr nicht gut geht, in innerlich beglückendem Einklang befindet. Er liebt sie, zuerst ihrer sanften Ergebung halber, bald aber merkt er, wie sie eigentlich viel stärker und klarer ist, als er. Und so kommt er durch sie zu sich selbst und wird an ihrer Seite ein tätiger freudiger Mensch.

Die einfache Handlung wird von vielen ergötzlichen Episoden umgeben und mit zahlreichen Nebenfiguren belebt. Das Milieu der großstädtischen „Jours" und das Landleben ist mit der gleichen Überzeugungskraft zur Anschauung gebracht.

Wir erbitten eine freundliche Aufnahme für das vornehme, gehaltvolle Buch.

Chodowiecki-Basedow.

Der Subskriptionspreis von netto 15 ℳ 30 ₰ auf das Basedowwerk: Tafelband von 100 Lichtdrucken nach den Originalkupfern und 2 Textbände in zeitgemäßem Einbande erlischt am 30. April. Von der Luxusausgabe, Tafeln auf Japan mit Karton unterlegt, in feinem Bibliophileneinband, sind noch einige Exemplare zum Preise von 30 ℳ netto verfügbar. Die glänzende Aufnahme durch den Buchhandel beweist die weiteste Absatzfähigkeit des prächtigen Werkes. Säumige Handlungen wollen sich noch Exemplare sichern; Handlungen, die schon bestellten, mögen erwägen, ob nicht eine Nachbestellung ratsam sei.

Leipzig, Kurprinzstraße 10.

Ernst Wiegandt,
Verlagsbuchhandlung.

Soeben gelangt zur Ausgabe

Die IV. u. V. Anflage

von

Margarethe Böhme: Rheinzauber. Roman

Preis ℳ 3.—, geb. ℳ 4.—.

— Wir liefern vorläufig nur fest, bzw. bar. —

— Rabatt: 40% und 9/8. —

Berlin-Dahlem, April 1909.
Post Grunewald.

F. Fontane & Co.

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7.

In den nächsten Tagen erscheint die erste Nummer des Jahrg. XXIV meines

Bericht

über Neue Erscheinungen und Antiquaria

aus dem Gesamtgebiete der

Rechts- und Staatswissenschaften.

Jährlich 4—5 Nrn. à 3 Bog. ℳ 1.— ord., ℳ —.75 bar und 11/10 Explre.

Dieser Bericht ist zu einem gern benutzten Führer für **Fachleute des In- und Auslandes** geworden und wird auch von vielen **Buchhändlern** ihren Kunden zugängig gemacht. **Bei grösserem Bedarf ermässigte Partiepreise.**

Dem **Verlag** bietet sich in dem Bericht ein **ausgezeichnetes Publikationsmittel,** da die Verbreitung zum grössten Teile durch direkte Versendung an **kaufkräftige Interessenten** erfolgt. Auflage 1200 Explre. Inserate die ganze Seite ℳ 15.—; die ½ Seite ℳ 8.—; die ¼ Seite ℳ 5.—; Titelreferate im Text 50 ₰ die durchlaufende Petitzeile.

Ihren Bedarf zur Fortsetzung sowie Probenummern bitte umgehend zu verlangen.

Zum Vertriebe wurde mir übergeben:

E. Schwalbe

o. ö. Professor an der Universität Rostock

über Doppelmißbildungen

S.-A. aus den Sitzungsberichten und Abhandl. d. naturforschenden Gesellschaft zu Rostock. N. F. I.

10 Seiten.

Preis 50 ₰ **ord.** mit 25% Rabatt.

Da die Auflage nur klein, so kann ich nur beschränkt à cond. liefern.

Rostock i. M., April 1909.

H. Warkentien.

Angebotene Bücher.

Bitte ausschneiden!
Stets auf Lager:

Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift (Springer):
Jahrg. 1880—89 à ℳ 3.75.
Jahrg. 1890—97 à ℳ 6.—.
Jahrg. 1898—1908 à ℳ 9.—.

Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:
Jahrg. 1879—90 à ℳ 7.50.
Jahrg. 1891—98 à ℳ 8.—.
Jahrg. 1899—1903 à ℳ 10.—.
Jahrg. 1904—08 à ℳ 12.—.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

F. C. Werth Söhne in Warburg i/Westf.:
1 Dröll, Samml. v. Aufgaben f. d. kaufm. Rechnen. Teil II. 1905.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin:
Adeptenbuch, Das. Von A. M. O. 2 Bde. in Orig.-Band. Neu. Lorch 1906. (15 ℳ ord.) für 7 ℳ 50 ₰ no. bar.
Danzig und seine Bauten 1908, hrsg. v. Westpr. Architekten- u. Ing.-Verein zu Danzig. Berlin 1908. Orig.-Band. Ganz neu. (15 ℳ ord.) für 7 ℳ 50 ₰ no. bar.
Höhenklima und Bergwanderungen in ihrer Wirkung auf den Menschen. Berlin 1906. Geh. Unbenutzt. (18 ℳ ord.) für 7 ℳ 50 ₰ no. bar.
V. Internationaler Kongress f. angewandte Chemie, Berlin, 2.—8. Juni 1903: Bericht, erstattet von Prof. Dr. Otto N. Witt u. Dr. G. Pulvermacher. 4 Bde. 1904. In Orig.-Bdn. In sehr gutem Zustande. Billigst für 30 ℳ no. bar.
Schilling, Handbuch für Steinkohlengasbeleuchtung. 3. Aufl. 2 Bde. 1879. Nebst Ergänzungsband: Neuerungen auf dem Gebiete der Erzeugung und Verwendung des Steinkohlen-Leuchtgases. 1892. Zusammen 3 Bde. Gut erhalten. Billigst für 27 ℳ 50 ₰ no. bar.
Wehmer, Dr. R., enzyklopädisches Handbuch der Schulhygiene. Wien 1904. Orig.-Band. Gut erhalten. (27 ℳ ord.) für nur 10 ℳ no. bar.

O. Wermann's Buchh. in Altenburg:
10 Mach, Grundriss d. Physik. I. Geb. 3. Aufl. 1905.
4 Eichler, griech. Übungsb. II. Tl. 1899.
6 Rasche, Handels- u. Wirtschaftsgeogr. 14. Aufl. 1907.
11 Dubislav u. Boek, Elementarb. d. engl. Sprache. B. 1907.

Albert Rathke in Magdeburg:
Jahresbericht f. Augenheilkunde. Kplt.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Strudto, L. v., jurist. Enzyklopädie. 9. Aufl. Geb.
1 Benecke, engl. Pronunciation. 7. A. Geb.
1 Beowulf, v. Mor. Heyne. 6. Aufl. Geb.
1 Bernthsen, Traité élément. de Chimie. organ. Rel.

Fritz Becker in München:
Beilstein, Handbuch der **organ.** Chemie. 3. Aufl. **4 Orig.-Hlbfrzbde.** Wie neu! 207 ℳ ord.

K. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski in Wien I:
Meyers Konversationslexikon.
1. Auflage. 1840—54. In 51 Originalbänden. Schönes Exemplar.
Gebote erbeten.

Peter Hansen in Kopenhagen:
Brand, techn. Untersuchgsmethoden. 1904.
Stodola, d. Dampfturbinen. 1905.
Radierung Millets L'Angelus par F. Jacque. 1889. Pergament. (Ord. 1500 Fr.)
Radierung König Chr. IX. v. Dänemark, par F. Jacque. Probedruck. Unicum.

Julius Neumann, Hofbuchh. in Magdeburg:
1 Schriften d. Neuen Testam., hrsg. v. Weiss. In Liefergn., unbeschnitten. Göttingen 1905—07.

Für Badeorte!

150 Bände Romane der gelesensten modernen Franzosen, fast neu, für ℳ 75.— bietet an

Amelang'sche Buchhandlung,
Charlottenburg 2.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
Kimmich, Zeichenschule. 1. A.
Saxi, C., Onomasticon literarium sive nomenclator histor. crit. 8 Bde. 1775—1803. Hldbd. m. Titel.

Rudolph Hengstenberg i. Karlsbad (Böhm.):
Rohleder, Masturbation. 2. Aufl.
Moll, d. konträre Sexualempfindg. 3. Aufl.

Misch & Thron in Brüssel:
Monumenta Germaniae Historica.
Folio-Ausgabe. Bd. 1—3, 9, 13—15, 19—30, I. Heft (Scriptorum).
— do. Quart-Ausg.: Poetae latinae, legum sectio, **sowie andere Bände.**
= Billig! Auf Wunsch genaues Verzeichnis. =

M. Oelsner in Leipzig:
Kothe, Abriss d. Musikgeschichte. 7. Aufl.
à 90 ₰ bar.
10 Exemplare für 8 ℳ bar
Eleg. geb. Exemplare 50 ₰ mehr.
Neue Ex.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein in Bamberg:
Döllinger, die Reformation.

Ramdohr'sche Buchh. in Braunschweig:
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. **Geb.**
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. **Geb.**
Alles soweit erschienen.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg:
Monakow, Gehirnpatholog. Wien 1897. Geb.

Franz Deuticke in Wien:
9 Noyes, K., Lehrb. d. organ. Chemie. 1907. Geh. à ℳ 10.— ord.
1 — do. Geb. ℳ 10.80 ord.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 68:
*Stöpel, preuss.-deutscher Gesetz Codex.

Brüder Suschitzky in Wien X:
*Dedekind, was sind die Zahlen?
Perring, Lex. f. Gartenbau. Bibl. Inst.
Henckel, Buch der Freiheit.
Schlosser, Weltgesch. Bd. I—II. 1845.
Amicis, im Reiche der Liebe.
Hermann Vogel-Album u. and. v. Vogel.
*Rezepturtaxe Wien.
Alte Gartenarchitektur.
Züricher Sozialdemokrat. Einzeln.
Hirschfeld, Schaltungsschemata.
Ehrenberg, grosse Vermögen. I.
*Elsner, Napoleon I. 10 Bde.
*Buch d. Scharfrichters. Wien 1862.
Marx, Karl Vogt und alles andere.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
*Ill. aeronaut. Mitteilungen 1907.

Adolf Urban in Dresden:
*1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 2. Aufl.
*1 Martin, Guide diplomatique. 3 Bde.
*1 Unser Vogtland. Bd. 4.
*1 Handbuch der polit. Ökonomie von Schönberg.

Wilh. Witzel in Remscheid:
Hauptmann, ges. Werke. 6 Bde.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
1 Clauss, Chronik d. Stadt Memmingen. 1894.
1 Scherr, menschl. Tragikomödie.
1 Lieder i. Volkston. II. (Woche.)

Hoehl'sche Buchh. in Hersfeld:
Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*1 Cosak, Lehrb. d. bürg. Rechts. I/II.
*1 Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wiss. Bd 5.

Hj. Möller's Univ.-Buchh., Lund (Schwed.):
*Kübel, üb. d. Unterschied zwischen d. positiven u. d. liberal. Richtung in d. mod. Theologie.
*Köstlin, die Begründung uns. sittlich-relig. Überzeugung.

Franz Bartels in Plauen:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 20 ap.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:
1 Euclids Elemente.
1 Apollonius, acht Bücher d. Kegelschnitte (Conica).
1 Pappus, Sammlung VII u. VIII. Buch v. Gerhardt.
Alles in deutscher Sprache.

L. Heuser Wwe. & Co. in Neuwied a. Rh.:
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles, d. Rococo u. Klassicismus in Italien. 3 Bde. 1887—1889. In Halbfrz. geb. ℳ 53.—.
Angebote von nur gut erhaltenen Exemplaren mit direkter Post erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Helmholtz, Vorlesgn. üb. theoret. Physik.
Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik. 2 Tle.
Germania. Serie.
Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Mathematik.
Goethes Faust. 1. Ausgaben.
Skobeleff, Briefwechsel u. Erzählungen eines russ. Inval.
Urlsperger, amer. Ackerwerk Gottes.
Heussler, Kolonie Queensland in Austral.
Darstellung d. neuen Kolonie Südaustralien.
Prähist. Blätter, hrsg. v. Naué. Bd. 1—14.
Christmann u. Oberländer, Oceanien.
Röggl, Predigten. Bd. 1.
Riegl, spätröm. Kunstindustrie.
Miklosich, Dict. abr. de six langues slaves.
v. Ess, Gesch. d. Vulgata.
Fischer, die neueren Arzneimittel. 7. A.
Zuchold, Leichhardt, eine biogr. Skizze.
Zardetti, Maryland, d. Wiege d. Katholizism.
Das Kupferstichkab. Bd. 1 u. 4.
Schoenlank, soziale Kämpfe vor 300 J.
Friedmann, Arbeitermangel u. Auswand.
Lewinstein, Betracht. üb. d. Handelsbilanz.
Lexis, französ. Ausfuhrprämien.
Harkort, erstes westfäl. Landwehrregiment.
Canobbio, Historia di Verona.
Legendre, Fonctions ellipt.
Hirth, China and the Roman Orient.
Boxberger, Immermanns Werke.
Hess, Anomalien d. Refraktion.
Jordan, de Gothor. ed. Mommsen.
Laube, das 1. deutsche Parlament. 1848 u. 1849.
Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 23—29.
Journal of the Ceylon Branch. No. 16.
Calcutta Review. Nos. 83 85. 199-204.
Memorias del general Miller de la rep. del Peru. London 1829.
Schinkel, Entw. z. e. Königspalast auf d. Akropolis zu Athen. 3. Aufl. 1862.
Bartholomä, altiran. Wörterbuch.
Grazzini, la prima e la seconda cena. Novelle. 1756.
Mithoff, Kunstdenkmale u. Altertümer i. Hannov.
Böckmann, Reise nach Japan.
Handelmann, amerik. Kolonisation. I, 2.
Siret, prem. âges du métal.
Gothier, Edifices de la ville de Gênes.
Münzenberger, mittelalt. Schnitzaltäre.
Laucke, österr. Obstbau.
Lelewel, Monnaies de Pologne.
Blätter f. Münzfreunde. 1871.
Schmid, Gesch. d. Erziehung.
Martin, Hist. of orient-carpets.

Ad. Becker's Bchh. (Ed. Miksch) in Aussig:
*1 Gerstäcker, Reise um d. Welt. Geb.
*Simrock, Kerlingisch. Heldenbch. Orig.-A.
*1 — Dtsche. Volksbücher. 2 Bde. Orig.-A.
*1 — Deutsche Märchen (Cotta). Orig.-A.
*1 — Deutsches Kinderbuch. Orig.-A.
*1 Schwab, Sagen d. klass. Altertums. Stuttgart 1857.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Johann Strauss (Sohn), die Fledermaus oder Johann Strauss, Album: VI.

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Lincks Buchh. in Karlsruhe:
*Eyth, im Strome uns. Zeit.
*Präger, Rich. Wagner.
*Verdeutschungsb. d. Sprachvereins. III. Häusl. Leben.
*Eckstein, Prusias.
*Storms Werke.
*Keller, G., Werke.
*Meyer, C. F., Werke.

Akademisches Antiquariat in Prag:
*Pohlhausen, Transmissionsdampfmaschin.
Rietschel, Lüftungs-Anlagen.
Ruskin, Werke. (Einzeln.)
Grimm, Michelangelo.
Andrees Handatlas.
Baedeker, Spanien.

L. Fernau in Leipzig:
De demunitivis, intentivis, collectivis et in malam partem abeuntibus in Francogallico sermone numinibus disputavit E. Étienne. Nancy 1883.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Bamberg, Sonn- u. Festtagsevangelien.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
Ehrenbuch der Hanseaten. 1871/71.
Achleitner, Leute v. Flügelrad.
*Lejars, Technik der dringl. Operationen.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Martens, Guide diplomat. 5. éd. p. Geffcken. 1866.
*Häusser, Gesch. d. franz Revolution.

Richard Scheffel in Frankfurt a/M.:
*Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 2 u. 3.
Mahlmann, sämtl. Schriften. Bd. 5/6.
Simplicissimus 1906—08.
*Herschel, J., Outlines of astronomy. 1850.
*Eisenbahntechnik. II, 2. Bahnhofsanl.

Paul Graupe in Berlin SW. 68:
*Kataloge über Alchimie (Stein d. Weisen etc.). Verkauftes durchstreichen.
*Theater-Almanach. 1905.

Rossberg'sche Bh. Rödera Schunke, Leipzig:
*Schillers Werke. 1. A., hrsg. v. Körner. Kplt. u. einz.
*Schillers Tell. 1. A.
*Apuleius, l'ane d'or, grav. p. Desmaritz. Paris 1730.
*Engel, Bibliogr. d. Faustlit.
*Gorter, mehr Licht.
*Böhm, Faust. 3. Tl.
*Alles über Leipzig u. Universität Leipzig.

W. Groos in Coblenz:
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 20 Bde. Tadellos. Geb.
*Kirn, Grundriss d. theol. Ethik.
Angebote direkt.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein in Bamberg:
Ehrler, Sonntagspredigten.

Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:
*Holtzmann, Lehrb. d. neutestam. Theol.
*Ompteda-Kampz Literatur d. Völkerrechts.
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. Bd. 1: Italien.
*Plach, die gepresste Schiessbaumwolle.
*Arms and Explosives. Komplett I—XVI oder I apart.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Ganghofer, d. laufende Berg.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Höffding, Gesch. d. neuer. Philos.; — Psychol. in Umr.
*Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A.
*Deussen, Gesch. d. Philos.
*Cohen, Ethik d. freien Willens.
*Groos, Spiele d. Menschen.
*Lao-tse, Táo-teh-King, Weg z. Tugend, v. Strauss.
*Cremer, bibl.-theol. Wörterb. 9. A.
*Kunst u. Künstler. Jg. V.
*Das Museum. Jg. II.
*Martens, Guide diplomat. 5. A.
*Leitner, Bankgeschäft u. s. Technik.
*Wagner, Lehre v. den Banken.
*Gierke, Genossenschaftsrecht. II. III; — Entwurf z. B. G.-B.
*Pressverhältnisse in Preussen. Publik. d. Gegenw. H. 6.
*Helmholtz, physiol. Optik.
*Hoff, Chimie dans l'espace. 1875.
*Ziegler, Lehrb. d. allg. u. spez. Anat. I. 10. A.
*Dippel, Mikroskop u. s. Anwendg. 1. Bd.
*Paul, dtschs. Wörterb. 2. A.
*Gebhardt, Hdb. d. dtschn. Gesch. 3. A.
*Haym, Herder nach s. Leben u. Werken.
*Beck, dtsch.-russ. techn. Wörterb. f. Bergbau.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
*Toussaint-L., lat. Unterrichtsbriefe.
*Casanova, Memoiren. (Alvensleben m. Ill.)
*Eucken, d. Wahrheitsgehalt. 1901.
*Grünhagen, Gesch. Schlesiens.
*Andrees Handatlas 1904 u. neueste Aufl.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
Keller, G., d. grüne Heinrich. 1879-80.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 31-34. 41-46.
(A) Westermanns Monatshefte. Bd. 97.
(A) Chemikerzeitung 1908.
(A) Furtwängler, Sammlung Sabouroff.
(A) Wochenschrift, Juristische, 1903—07.
(A) Kunst, Dekorative. Bd. 9.
(A) Förster, Gesch. d. ital. Kunst. Bd. 3. 4.
(A) MacCarthey, Histoire cont. d'Angleterre. Vol. 5.
(A) Journal f. Landwirtschaft. Erg.-Bd. zu Jahrg. 1862, 63, 66, 67, 68, 72.
(A) Cauchy, Exercises de mathématiques. 5 vols. 1826—30.
(L) Peter, Chemie f. Zollbeamte.
(L) Hammarberg, Klin. u. Path. d. Idiotie
(L) Kaiser, Funkt. d. Ganglienzellen.
(L) Kronecker, Vorl. üb. Zahlentheor. 1901.
(R) Grein, Dicht. d. Angelsachsen.
(W) Erst-Ausg. v. Hauptmann u. s. Schule.
(W) Aristophanes, Komödien, v. Droysen. 2. A.
(W) Pindari opera omnia, ed. Boeckh. I, 1.
(W) Ranke, d. Mensch. 2. A.

Schulze & Co. in Leipzig:
Adressbuch für Industrie, Handel u. Gewerbe von ganz Russland 1905.
(In russischer Sprache.)

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
1 Kierkegaard, Stadien auf d. Lebenswege. Geb.

Asher & Co. in Berlin NW.:
*Hohenzollern-Jahrbuch. 1901.
*Prantl, Geschichte d. Logik im Abendlande. Bd. 3 u. 4.
*Christiansen, theoretische Physik.
*Alles über d. Meininger. (Theater.)
*Allers, d. Meininger.
*Schultz, schlesisches Kunstleben im 15. bis 18. Jahrhundert.
*Alte, schön gebundene Bibeln.
*Palästina-Jahrbuch. Jahrg. 1.
*Adams, P. A., Lindi u. sein Hinterland. Berlin 1903.
*Armbrust, d. territoriale Politik d. Päpste.
*Paulsen, Kant, d. Philosoph d. Protestantismus. 1899.
*Grupen, Observatio juris criminalis de applicatione tormentorum. 4°. Hannov. 1754.
*Ludwich, Arthur, Anecdota zur griech. Orthographie.
*Veröffentlichungen des Kgl. Preussischen geodätischen Instituts. Neue Folge No. 13.
*Guttmann, J., d. Religionsphilosophie des Abraham ibn Dand aus Toledo. Götting. 1879.
*Emerich v. Rossbach J., Practica criminalis sive Processus Judiciarius ad usum et consuetudinem judiciorum in Germania hoc tempore frequentiorem. 4°. Frankf. 1645.
*Ergebnisse d. Grund- u. Gebäudesteuer-Veranlagung im Königreich Preussen: Stralsund.
*Stolle, A., d. italienische Novelle im englischen Drama. (Diss.) Zürich 1904.
*Staub, Handelsgesetzbuch. Letzte od. vorletzte Aufl.

Friedrich Ehrlichs Buchh. in Prag:
Auerbach, Schriften.
Bijörnson, — G. Keller, — C. Meyer, — Scott, Werke.
Turgenjew, ausg. Werke.
Helmolt, Geschichte 1. 4. 6. 7. 8. 9. in Orig. geb.
Freytag Soll u. Haben.
— Ahnen.
Langenscheidt, röm.-griech. Klassiker. In Orig. geb.
Lueger, Techn. Lexik. N. Aufl.
Meyers allg. Naturkunde. Lief. 63—122. I. Aufl.
Nibelungenlied, v. Zarnke. Gr. Ausg.
Stiche u. Bilder v. Prag.
1 Choralbuch der evangelischen Kirche in Württemberg

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
*Zeitschrift f. Civilprozess. Bd. 20—26. 32. 35—37 u. Reg. 11—20.
*Bayer. Kultus-Minist.-Blatt 1900.
*Scharling, Bankpolitik.
*Lujo Brentano, — Lotz, — Schönberg, — v. Inama-Sternegg. Alles.

Polytechnische Buchhandlg. A. Seydel in Berlin SW. 11:
*Reichsadressbuch 1808, 09.
*Jäk, Strickmaschine.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Sichirollo, Studi sulle divina commedia.
Torraca, Naterelle dantesche.
Stil, Form. in d. angelsächs. Zaubersprache.
Krause, de Vergilii usurpatione infinitivi.
Sorn, Infinitiv b. Sallust.
Schmidt, de usu infinitivi ap. Lucanum.
Besta, de verborum compos. Plautina
Reinkens, Accusativ. c. infinit. b. Plautus.
Schubert, Temporalconjunctionen.
Kleist, Käthchen v. Heilbronn, v. Siegen. 1890.
Weissenfels, franz. u. antike Elemente im Stile Kleists.
Egli, Hyperbel i. d. Komöd. d. Plautus.
Rev. allg. Berliner S. C. Bier-Comment.
Schneider, Handb. f. d. dtschn. Burschenschafter 1897.
Innen-Dekoration 1903, 04, 06, 07, 08.
Stilgebauer, Götz Krafft.
Ernst, O., Buch d. Hoffnung. Neue F.
Kleine, über d. Genetiv. Progr. 1865.
Reimann, d. preuss. Stadtverordneten.
Origenes, de oratione, ed. Lommatzsch.
Rümelin, Rechtsgefühl.
Geyer, Rechtsphilosophie.
Schelling, neue Deduktion d. Naturrechts. 1795.
Zittelmann, Irrtum u. Rechtsgesetz.
Gierke, deutsches Genossenschaftsrecht.
Fuxbonson, Herder u. Volkspoesie.
Boleg, Rohterpentin u. Harz.
Hénard, Études s. l. transformations de Paris. Fasc. 2. 6 u. folg.
Zeitschrift f. franz. u. engl. Unterricht. Bd. 1.
Boutaric, Idées modernes chez un politique du XIVe siècle.
Costa-Rosetti, allgem. Grundl. d. Nationalökonomie.
Liberatore, Principii di economia politica.
Dagna Massimo, Tragedie e canzoni.
Jüngst, Sudermann od. Liliencron.
Livius, Hist. Rom. libri, edd. Madvigius et Ussingius.

A. Herzer's Buchh. in Würzburg:
Bedell-Crehore, Theorie d. Wechselströme.
Cohen, petrograph. Unters.-Methoden
Krieger, top. Wörterb. d. Grhzgts. Baden II.
Mühlbach, Kaiser Josef u. Marie Antoinette.
Rauwolff, Itinerarium od. Rayssbüchlein. 1583.
Museum. (Spemann.) Jahrg. 1—10.
Willmann, Herbarts pädag. Schriften.
Zsigmondi-Paulcke, Gefahren d. Alpen.

Leuschner & Lubensky's Un.-Bh., Graz:
Suess, E., Antlitz d. Erde. I, II. III, 1.
Dörpfeld u. Reisch, das griech. Theater. Athen 1896.
Corvinus, J., (W. Raabe) Chronik der Sperlingsgasse. 1. Aufl. Berlin 1857.
— Halb Mähr, halb mehr. 1. Auflage. Berlin 1859.
Cooper, Mohikaner; — Pfadfinder; — Ansiedler; — Prairie; — Wildtöter. (Bd. 1. 2. 3. 4. 12 der Hoffmannschen, später Ziegerschen Ausgabe) Brosch., unbeschnitten, mit allen Stahlstichen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Aeschylus, Werke, übers. v. Donner.
Fick, Wrtrb. d. indogerm. Spr. 3. A.
Meyer-Lübke, altfranz. Gramm.
Meyer's Klassiker: Jean Paul, Fouqué u. Novalis.
Wildermuth, Schloss u. Hütte. Kindergruss. Alte Ausg. m. Stahlst.
Heldreich, Nutzpflanzen Griechenlands.
Landwirtschaftl. Lexicon. Ill. 3. A.
Achelis, pract. Theol. 2. A.
Camerer, Lehre Spinozas.
Husserl, logische Untersuchungen.
Jülicher, Einltg. i. N. T. 4. A.
Merx, kanon. Evgln. Bd. II, 1 u. 2.
Saussaye, Religionsgeschichte. 3. A.
Vinke, Libr. symbol. eccl. reform. Nederland.
Wobbermin, relig.-gesch. Studien.
Zeller, philos. Aufsätze.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Meier Graefe, Entw.-Gesch. d. mod. Kunst.
Rousseau, Descript. du Pashalik de Bagdad.
Willcocks, Irrigation of Mesopotamia.
Giftschütz, Selbstverfertigg. d. Erdgloben
Sitzgsber. d. kgl. preuss. Akad. d. Wiss. i. Berl. 1882—1907. Auch einzeln.
Journal of Hellenic stud. Vol. 26 u. f.
— of Engl. a. Germ. philol. Vol. 7 u. f.
Codex diplomat. Silesiae. Bd. 23 u. 24.
Analecta Bollandiana. T. 26 u. f.
British medic. journal. Jahrg. 1904 u. f.
Deutsche Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 91-97.
Untersuchgn. üb. Bau u. Entw. d. Niere v. Peter. H. 1.

Max Weg in Leipzig:
Lueger, Wasserversorgung. I. 1895.
Adressbuch d. chem. Industrie. 1906.
Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.

Carl Singhol in Schwerin i/M.:
*Kittel, Taschenwörterb. d. Flora Deutschlands. (1853.)

Mittler's Sortiments-Buchh. (A. Bath) in Berlin W., Mohrenstrasse 19:
*1 Nietzsches Werke. 15 Bde. Halbfrz

Alois Reichmann in Wien IV:
1 Höcker, Erwürgen der dtschn. Nation in Ungarn.
1 Bernhard, Zeuge.
1 Zöhrer, Fürstenbuch.
1 Peschka, kotierte Projektionen.

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:
*1 Engels Hausbuch deutscher Kunst.

W. Benker in Komotau:
*Antiquariatskataloge: Kunstgeschichte, — alte Holzschnitte, — alte Kupferstiche, — alte Klassiker, — alte illustr. Werke aller Wissenschaften.

Rich. Kuschy's Buchh. in Culm i. Westpr.:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 17. Aufl. 17 Bde. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Ranschburg in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
*Leisching, Bildnisminiature in Oesterreich. 1750—1850.
*Vehse, Gesch. d. europ. Höfe. Vollst.
*Fessler-Klein, Gesch. v. Ungarn. 5 Bde.
*Weisse, Karl, Kindertheater.

L. A. Kittler in Leipzig:
1 Lang, Lehrbuch d. vergleich. Anatomie. Bd. 1, I: Protozoa von A. Lang.

Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath), Berlin W. 8, Mohrenstrasse 19:
Matkowsky, Eigenes u. Fremdes.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Hopfen, bayer. Dorfgesch.
Jacobsen, Waldmoder.
Ebers, mein Grab in Theben.
— das Alte in Kairo.
Furtwängler, die Idee des Todes.
Schubert, Symbolik d. Traumes.
Elbe, Bürgermeisterturm.
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
— d. Mensch u. d. Erde. 6 Bde.

Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat in Stockholm:
*Dubois, Hist. et Traité de l'horlogerie. Paris 1849—52.
*Saunier-Speckhart, Gesch. d. Zeitmesskunst.
*Alexandre, F., Traité Général d. Horloges. Paris 1734.
Direkte Angebote.

Alex. Duncker Sort. in Berlin W. 35:
*1 Briefadeliges Taschenbuch 1908.
*1 Uradeliges Taschenbuch 1908.

L. Schwann in Düsseldorf:
*Führich, Psalter.
*— Alle religiösen Darstellungen.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
Dernburg, B. G.-B. II, 1/2.
Droysen, histor. Handatlas.
*Dahn, sämtl. Werke.
*Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
*Wörterb. d. Volkswirtsch. 1. A. Billig.
*Oehler, Lehrbuch d. Symbolik. 2. A.
*Müller, symbol. Bücher. Mehrfach.
*Crusius, schwäb. Chronik. Bd. 1 u. kplt.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Eucken, Gesch. d. phil. Terminologie.
Macdougall, Hannibal campaigns. 1858.
Fr. H. Chr. Schwarz. Alle s. theol. Schr.
Goethe, Farbenlehre. Wien 1812. Atlas.

H. O. Sperling in Mailand:
*Enciclopedia Britanica. Vollst.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 20. 21.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
3 Filippi, italien. Schulgrammatik. Nur Aufl. a. d. J. 1848.

Hegedüs és Sándor in Debrecen:
*Corpus Reformatorum. Bd. 38-71. (Braunschweig, Schwetschke.)
*Amusement instructif. Unterhaltungsbl. (Reissner.)
*Keil, Grammatici latini. Vol. I—III, 2.
*Ebeling, Lexicon Homer. Vol. I. A—O.
*Meyers Kommentar üb. d. Neue Test. 1—15.
*Handbuch d. Gynäkologie. Bd. 1—5.
Angebote direkt erbeten.

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
*Naturhist. Tidskr., udg. af Schiödte, 1861—84.
*Perris, Larves d. Coléoptères.
*Strasburger, gr. bot. Praktikum. 4. A.

SLUB
Wir führen Wissen.

Buchh. Leykam in Graz:
1 Universum (Reclam) 1907. Heft 6. 7.

Akademische Buchh. in Upsala:
Mathemat. Annalen. Einzelne Jahrgänge.

W. Muller, 16, Grape Street, London W.C.:
*Ponfick, topogr. Atlas d. Diagnostik.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:
Beiträge zur Kunde der indogerman. Sprachen. Bd. 1—4.
Vor den wirtschaftl. Kampf gestellt. (Keil's Nachf.)
Nürck, system. Darstellung d. in Elsass-L. gelt. bürgerl. Rechts. Geb. od. brosch.
Jugendperlen. Band 1—11. (Seyfried & Co., M.)
Zeitschrift für neutestamentl. Wissenschaft. Alles Erschienene.
Penck, d. Dtsche. Reich. Brosch. od. geb.
Überweg, Gesch. d. Philosophie. 10. Aufl. Bd. 3. 4. Brosch.
Mayer, Otto, französ. Verwaltungsrecht.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
*Jahresmappe d. Dtschn. Gesellschaft f. christl. Kunst. Jahrg. 1897.
*Chrysologus. 1900. (40. Bd.)
*— Jahrg. 1—12.
*Blosii, Ludov., Opera.
*Scaccia, Tractatus de Commerciis (1664).
Angebote per Post nach Freiburg i/Br.

Simmel & Co. in Leipzig:
Tzetzes, Scholia in Lycophronem. Ed. Müller.
Schleiermacher, Psychologie; — Leben Jesu; — Predigten. Bd. 1—3. 5—7. 10.
Deismann, Licht vom Osten.
Gerard d'Amiens, Roman v. Escanor. Hrsg. v. Michelant.
Amis et Amiles u. Jourdain de Blaivies. Hrsg. v. Hofmann.
Guillaume de Palerne, publ. p. Michelant.
Literar. Verein. 13: Alexanderroman; — 116: Durmas; — 216: Sone.
Jahrb. f. rom. u. engl. Literatur. Bd. 11.
Meyer, Lehrb. d. deutschen Verwaltungsrechts. 2. A.
Muthesius, Kultur u. Kunst.
(Kessler,) Papiere aus d. Nachlass e. Kaiserl. Offiziers.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
*Ziegler, pathol. Anatomie. Bd. 1.
*Döderlein-Krönig, operat. Gynaekologie.
Kocher, chirurg. Operationslehre. 5. A.
Schmaus, pathol. Anatomie.
Bumm, Geburtshilfe.
Flügge, Hygiene.
*Tillmanns, specielle Chirurgie. 8. A.

A. Hartleben in Wien:
*Jiriczek, Bulgarien.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Liebigs Annalen. Bd. 335 u. f.

Heinr. Enderlen, Hofbuchh. in Stuttgart:
*1 Heimburgs ges. Romane. 1. Slg. 10 Bde.
*1 Marlitts ges. Romane. 10 Bde.
*1 Arnold, Vögel Europas. Geb.
*1 Losch, Kräuterbuch. Geb.
*1 Meyers Konvers.-Lex. 6. A.

H. C. Huch in Quedlinburg:
Uhlhorn, Liebestätigkeit. 1. Aufl.

Ludw. Hofstetter in Halle a/S.:
Lilienthal, der Vogelflug.
Wilmowski, Reichskonkursordnung. 6. Aufl.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
*Jakobsohn, Jahresbericht üb. d. Leistgn. u. Fortschritte d. Neurol. u. Psychiatrie. (Bd. II für 1898.)
*Mays ges. Reise-Erzähl. 30 Bde. Geb.
(Nur Angebote auf komplette Exemplare.)

Joseph Jolowicz in Posen:
*Friedr. d. Gr., polit. Korresp. Bd. 13-26.
*Daheim 1901.
*Feierstunden 1898. } Geb.
*Dtsche. Romanztg. 1883, 94.
*Roquette, Eulenzeichen.
*Busse, Schüler v. Polajewa.
*Frenzel, Frauenrecht.
*Manteuffel, Seraphine.
*Milow, wie Herzen lieben.
*Werder, Roland.
*Wildermuth, Jugendgarten. Bd. 13. 14.
*May, Old Surehand. Bd. 2.
*Elster, afrikan. Reiseabenteuer.
*Barfuss, durch alle Meere.
*Wörishöffer, im Goldland Kolifornien.
*Fricke, schwarze Robinson.
*Westermanns Monatshefte 1904.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Roma aeterna; — Napoli la bella. (Preuss. Institut.)
*Hirth, d. schöne Mensch im Altertum.
*Grashey, Röntgenatlas.
*Hottenroth, künstler. Nachlass.
*Vollhard, Just. v. Liebig.
*Hirn, Tirols Erhebung 1809.
*Alles über d. Komponisten Fr. Himmel.
*La grande encyclopédie.

A. Lüthy in Solothurn:
Peter, H., d. Brief in d. röm. Liter. Geb.

Rudolf Gleissenberg in Leipzig, Gerichtsweg 12:
Schneider, Ludwig, Kurmärker u. Picarde u. sämtl. übrig. dramat. Werke.

Paul Stiehl in Leipzig:
Off. Adressbuch d. Dt. Buchhandels 1908. Grosse Ausgabe.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Zeitung, Illustr. landwirtsch., 1902, 102
*Kräuterkuren. Alles.
*Voigt, antikolläm. Radikalkur.
*Müllerheim, Wochenstube.
*Holländer, Medizin; — Karikatur.
*Busse, Obduktionsprotokoll. 3. A.

Adolph Will in Hamburg:
*1 Meyers Konv.-Lexikon } Orig.-Einbd.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. }
Angebote direkt!

A. Raunecker, Antiqu., in Klagenfurt:
(Nur direkt.)
*Koller, Erfindungen. 1900 u. folg.
*Etymolog. Wörterbuch.
*Bücher, Bilder, Karten, „Kärnten" betr. Alte Kärntner Drucke.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
*Horvath, Hypertrophie d. Herzens.
*Reichsgesetzblatt. } Letzte
*Bayr. Ges.- u. Verordn.-Bl. } 20 Jgge.
*Grashey, Handb. f. Jäger. 2. A.

W. Winklers Buchh. in Saarlouis:
*Bloch, Sexualleben uns. Zeit.

Friedrich Ebbecke in Bromberg:
*1 Ferrero, Grösse u. Niederg. Roms. 6 Bde.
*1 System. Handbuch d. Rechtswissenschaft. v. Binding. Neueste Auflage.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:
*Bierbaum, Kaktus.
*Sudermann, Heimat.
*— Schmetterlingsschlacht.
*Tovote, Fallobst.
*Viebig, Kreuz im Venn.
*Auernheimer, Dodo.
*Salten, Künstlerfrauen.
*Lindau, Akzept.
*Bölsche, Paulus.
*Schmidt, E., Richardson, Rousseau u. Goethe.

Neumaier & Godwin in London WC., 75, Charing Cross Road:
*Spitta, Bach.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Centralblatt f. Gynäkologie. Jahrg. 1—10 u. 1903—06.
Frommels Jahresber. f. Geburtsh. I—VII. 1888—94.
Otto, latein. Selbstunterricht.
Runge Otto, franz. Conv.-Gramm.
Dahm, E., Lehrbuch d. Weltgesch.
Wahrmund, neues arab.-dtschs. Wörterb.
Wurm, Comm. zu Goethes w.-ö. Divan.
Lexer, Handwörterbuch. 3 Bde.
Benseler u. Schenkel, griech. Wörterb.

Ferd. Schmidt in Wilhelmshaven:
*Buchheister, Hdb. d. Drog.-Praxis. 1906.

Hugo Klein's Buchh. Otto Hoff, Barmen:
*Herzog, Real-Encyclopädie 3. Aufl.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
Benseler, dtsch.-griech. Wörterb. (Gut erh.)
Die Glocke (Zeitschr. a. d. 50er Jahren).

S. Politzer & Sohn in Budapest:
*Taine, les origines de la France contemp.

J. Thomas in Mödling:
Friedmann, d. österr. Recht. Bd. 1.
Mischler-Ulbrich, österr. Staatswörterbuch. 2. Aufl.
Müller, M., Natur-Religion. 4 Bde.
The Studio. Sämtl. Jahrgänge samt Extra-Heften.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Annalen d. Dtschn Reichs. 1898.
*Schenk, Hecatompolis. 1702.

Wilhelm Ott in Bruchsal:
2 Buxbaum, Tatenbuch d. dt. Reiterei.
1 Legde, Geschichte d. kgl. 2. badisch. Dragoner-Regiments Nr. 21.
1 Gartenlaube 1904, Nr. 1—26.

August Josef Stahel in Würzburg:
v. Perfall, ein Waidmannsjahr. Geb.
— lebendige Wasser. Geb.
Stratz, Montblanc. Geb.
— thörichte Jungfrau. Geb.
Schwab, Predigten.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Ltd. in London:
*Handbuch d. politischen Ökonomie, hrsg. v. Schönberg. 4. Aufl., 1896, Bd. I.

Ulrich Putze in München:
*Guhl, Künstlerbriefe.
*Lagard, Fêtes et souvenirs du congrès de Vienne. 2 vols. Paris 1843.

Evang. Vereinsbuchhandlung in Danzig:
*Gothaischer Hofkalender.
*Gräfliches Taschenbuch.
Letzte oder vorletzte Jahrgänge.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV/1:
*Brunner, Seb., Mysterien der Aufklärung.
*— theologische Dienerschaft.
*— Joseph II.
*Felder, Reich u. Arm. 1868.
*Heim, üb. d. Verwitterung im Gebirge. 1879.
*Jahrbuch der deutschen Shakespeare-Gesellschaft. 12. Jahrg. 1877.
*Königswarter, Elektrizitätszähler.
*Leue, Jagdflinte. Berlin 1900.
*Luccari, Storia di Ragusa.
*Meerheimb, Treue. Roman.
*Nouvelle mode. Jahrg. 1906, 07 od. 08. 3. oder 4. Ausg.
*Puffer, Skizze der Ereignisse an der unteren Donau. Wien 1852.
*Sander, das Leben Felders. Innsbr. 1874. 2. Aufl. 1876.
*Serbische Bewegung in Südungarn. Berl. 1851.
*Train, blutende Nonne. 3 Bde. 1832.
*Trauttmannsdorf, Jagd-Erinnerungen. Wien 1839.

Robert Schmidt's Buchh. Inh.: Rich. Krips in Memel:
1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Prachtausgabe.

Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk in München:
*Becker, d. Pfalz u. d. Pfälzer. 1858.
*Feuerbach, Kaspar Hauser.
*Lang, Ritter v., Memoiren.
*Macaulay, Werke. 25 Bde. Brschwg.
*Sauers Städtebuch.
*Quellensammlg. f. fränk. Gesch. 1 u. 2.
*Hohenzollern-Forschungen. Einz. Bde.
*Quellen u. Forschungen z. deutschen, insbes. Hohenzollern-Gesch.
*Toldt, anatom. Atlas. Lfg. 5.
*Möller u. Frick, Chirurgie f. Tierärzte.
*Goethes Werke. Jub.-Ausg. Cotta.
*Rosegger, Waldschulmeister.
*Ganghofer, Martinsklause; — Schloss Hubertus; — Schweigen im Walde.
*Illuminaten. — Freimaurer. Alles.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*Berl. Ges. naturf. Freunde. Sitzungsberichte. 1871—73.
*Philos. Monatshefte. Bd. 6, Heft 4—5. Bd. 7, Heft 6—10, Titel u. Ind. Bd. 10, H. 3, 8—10. Bd. 11, H. 9, 10, Tit. u. Ind. Oder diese Bde. kplt.
Wien. Akad. Denkschr. d. math.-naturw. Kl. 25. 29. 36—38. 40. 41. 55—59.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
*Ephemera. Taschenbuch d. engl. Fliegenfischerei, v. Weissenborn.
*Goethes Werke. 15 Bde. | Bibl. Inst. Alter Einband!
*Grillparzers Werke. 5 Bde. | Bibl. Inst. Alter Einband!
*Reuters Werke. 7 Bde. | Bibl. Inst. Alter Einband!
Jedoch nur tadellose Exemplare.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Galilei, Prose scelte c. com. d. prof. Isid. del Lungo e Anton. Favaro. 1891.
Ulrich, formelle Entwicklung d. Participium praet. 1879.
Ferrero, Nostalgie d'amore. 1893.
Garoglio, Poesie.
Giannelli, Incontro, racconti. 2 ed.
Wülker, kl. angelsächs. Dichtungen. 1882.
Coussemaker, Drames liturgiques du moyen âge.
Geiler v. Kaisersberg, älteste Schriften.
Keinz, Helmbrecht u. s. Heimat. 2. A.
Röttiger, heutiger Stand der Tristanforschung.
Gaidoz, un vieux rite médical.
Albedyhill, Recueil d. mémoires. 1798.
Dohm, Materialien f. d. Statistik und Staatengeschichte. 1777—85.
Monbrion, de la prépondérance maritime et commerciale de la Grande Bretagne. 1805.
Goertz, Mémoire ou précis hist. s. l. neutralité armée. 1801.
Hamilton, Beobachtungen ü. d. Vesuv. 1773.
— Nachrichten ü. d. letzten Erdbeben: Calabrien. 1783.
Behn-Eschenburg, Wechselbeziehungen d. engl. u. festl. Lit. vor Shakespeare.
Denina, d'influence de la littérature franç. s. l'anglaise. 1790.
Rabutin, Lettres d'Héloise.
Schellmann, Auswanderung a. d. Pfalz.
Spamanato, G. Bruno e la lett. dell' As. Pontici.
Morel-Fatio, Calderon.
Vergennes, geh. Polizeischrift als Beweis d. fein. Politik d. ehem. Cab. in Versailles u. Ludwig XVI. 1793.
d'Azyr, Éloge de Comte de Vergennes.
Portrait du comte de Vergennes. 1788.
Rulhieve, le comte Vergennes. 1789.
Capefique, Louis XVI. 1844.
Vergennes, Souvenirs de famille. 1872.
Métra, Correspondance littéraire secrète. 1775—93.
Mayer, Vie publique du Comte de Vergennes. 1789.
Chappuzeau, l'Allemagne. 1675.
Heinlein, einige Flugschriften a. d. Jahr. 1667—68.
Moderne Bauformen 1906.
Lehmann, Landau i. d. Pfalz. 1851.
Leonardy, Gesch. d. Trierschen Landes. 1871.
Lettres historiques et galantes. 1709.
Mercure historique, ed. p. Courtilz de Sandras. 1686—1777.
Le nouv. mercure galante. 1677—79.
Filou, la France et l'Autriche au XVIIe siècle.
Frischmann, Abhdlg. üb. d. Kaiserwahl v. 1658.
Gehres, kl. Chronik v. Durlach.
Heide, Wahl Leopolds I.
Höck, Gesch. d. Pfarrdorfes Rusheim bei Karlsruhe. 1860.
Taulers, Predigten, hrsg. v. Hamberger. 2. A.

F. A. Brockhaus' Sort u. Ant. in Leipzig ferner:
Hallberg, les revues allemandes au 18e siècle.
Bailleu, Jeu de St. Nicholas.
Gosse, l'influence d. l. France s. l. poésie anglaise p. Davray.
Ito, Count Commentary on the constitution of Japan.
Kass, Orientierungsvermögen d. Insekten u. Vögel.
Koffmane, Gnosis u. ihre Tendenz.
Strobel, Leben Thom. Müntzers. 1795.
Mitteilg. d. Erdbeben-Commission d. Wien. Akademie. N. F. 1—6.
Montgaillard, Display of the situation of Gr. Brit.
Phillimore, Reflections on the nature of the license trade.
Benkhausen, Observations on the commerce with Russia.
Bristed, Hints on the national bankruptcy of Britain.
Chalmers, Losses in trade.
Grasso, Blocco e diritto di visita.
Ivernois, Napoléon administrateur et financier.
Lexis, französ. Ausfuhrprämien.
Howerdew, Collection of reports on navigation.
— the three orders in council of 11. Nov. 1807.
Apelt, Accusativ. c. infinitivo i. Althochdeutschen.
Groek, dramat. Behandlg. d. Gesch. d. Herodes.
Arbanitopoulos, Decision of the Athenian.
Cicatti, de numero degli Schiavi nell'Attica.
Garofalo, Sul plebiscitum Atinium Catania.
Thumser, Stellung d. Frau b. d. Griechen.
Heldreich, Nutzpflanzen Griechenlands.
Block, Entretiens fam. s. l'administration de notre pays.
Passerie, Psychologie de language.
Gartner, Attila.

Hellmannsche Buchh. in Jauer:
*Eschenmayer, Mysterien d. inn. Lebens. 1830.

Thienemann Sort. in Gotha:
*Krüger, Schwierigkeiten d. Englisch. 3 Bde.
Plattner, franz. Unterrichtswerk.
Angebote direkt.

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in St. Gallen:
*Rodemeyer, Sammlung von Beispielen über bibl. Hauptbegriffe. I. II.

Seminarbuchhandlung in Spalato:
*Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Italienisch.
Gef. Anträge direkt.

F. Volckmar in Leipzig:
*1 Sanders, Wörterbuch d. dtschn. Sprache. 3 Bde. Geb.

Kurt Sauermann in Wandsbek:
*Scheve, phrenologische Bilder. (Leipzig 1878, J. J. Weber.)

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
*1 Nietzsche, Also sprach Zarathustra. (Min.-Ausgabe.)

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng. 9:
*Iffl ands Theorie der Schauspielkunst.

J. Hallauer, Buchh. in Oerlikon-Zürich:
*Lope de Vega, Arkadien.

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg:
*Dumas, 10 Jahre nachher.
*Haselmayer, Aufsatzbuch.

Fritz Kerlé in M.Gladbach:
*Gaupp-Stein, C.P.O. Neueste A.
*Loewe, Strafprozessordnung. Neueste A.

Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i/M.:
*Sachs-V., franz. Hand-u. Schulwrtrb. 2 Bde.
*Muret-Sanders, engl. Hand-u. Sch.-W. 2 Bde.

Valentin Bauch in Würzburg:
*Ehrler, apologetische Predigten.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Sitzungsber. d. Wr. Akad. Math.-naturw. Klasse: Bd. 39, Nr. 1. 3—6. Bd. 41, Nr. 13—15. 17. 19. 20. Bd. 42, Nr. 21—23. 28. Bd. 44, II. Abt. Bd. 46, I. u. II. Abt. Bd. 47, I. Abt. u. II. Abt., H. 3. 4. Bd. 53, I. Abt., H. 3. Bd. 60, II. Abt., H. 3. Bd. 61, II. Abt. oder die Bände kplt.
Zahle guten Preis. Angebote direkt erbeten.

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London W.C.:
*Свадьба въ Цыганскомъ Таборѣ, Ярославская Губернская Газета 1869, N. 22.
*О жизни и занятіяхъ Цыганъ, По поводу повѣсти Котляревскаго: Крымскіе Цыганы. СПБ. 1853.
*Настольный Словарь для Справокъ по всѣмъ отраслямъ знанія.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Baedeker, Sudouest de la France.
*Förstemann, altdeutsches Namenbuch. Bd. II. Ortsnamen.
*Wenzel, Chymische Unters. d Flusspathes. 1783 Dresden.
*— Chymische Versuche d. Metalle vermitt. Resuption in ihre Bestandteile zu zerlegen. 1781 Kopenhagen.
*— Einleitg. z. höh. Chemie. 1774 Lpzg.
*— Lehre v. d. Verwandschaft d. Körper. 1777 Dresden.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
*Götze, Urkundl. Gesch. d. Stadt Stendal.

G. Hess in München, Karlstrasse 27:
*Gurlitt, Geschichte des Barockstils, des Rococo u. d. Klassicismus. 3 Bde. Geb.

C. E. Klotz in Magdeburg:
*Lippmannn, Chemie der Zuckerarten.
*Neuestes Werk über mikroskop. Untersuchung der Futtermittel.

Richard Drischel in Laibach:
Haeckel, syst. Phylogenie.
Meyer, Naturkräfte.
Langenscheidt, Briefe: Italienisch.
Meyer, kleines Konv.-Lexikon.
Scheffel, Ekkehard.
Thompson, Bingo. 1. Aufl.
Lampert, Grossschmetterlinge.

Gottlieb Leichter, Wien IV, Margarethenstrasse 25:
*Osten-Sacken, Geschichte d. Befreiungskrieges 1813. Bd IIa.

Alfred Reichert in Frankfurt a. M.:
*Bauformen 1908. Auch einz. Hefte.
*Zeitschrift f. Heimatskunst.
*Dorés Bibel.
*Schnorr u. K., Bibel.
*Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon,

Polytechn. Buchh. R. Schulze, Mittweida:
*Freytag, Hilfsb. f. d. Maschinenbau 2. A.
*10 Kraft, Technologie.

Ferd. Pfeifer's Buchh. in Budapest:
*1 Mühlbach, Prinz Eugen u. seine Zeit.

Emil Böhme in Gablonz:
Gayer, Waldbau. 4. Aufl. Geb.
Hess, Forstschutz. Bd. 1. 3. Aufl. Geb.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Droysen, Gesch. d. p. Politik. IV, 2. 3 u. V.

Floessels Buchh. in Dresden-A. 9:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—68. Geb.

Kataloge.

Katalog 21

Inhalt: Erdbeschreibung und Naturwissenschaften

erschien soeben. Gratis und franko. Bitte, zu verlangen.

Gustav Pietzsch, Dresden-A., Waisenhausstr. 28 I.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbeten

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Kast, Anleitung zur chemischen und physikalischen Untersuchung der Spreng- und Zündstoffe.

Preis ℳ 4.20 ord., ℳ 3.15 no.

Letzter Annahme-Termin

= 23. Juni =

später einlaufende Exemplare werden **ausnahmslos** zurückgewiesen.

Braunschweig, Mitte April.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Zurück

erbeten sind alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Mite Kremnitz,

Ist das das Leben?

Roman.

Geh. ℳ 4.—/3.—, geb. ℳ 5.—/3.75.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.

Berlin W. 30, den 20. April 1909.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbock.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen jüngeren Sortimentsgehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Flottes und pünktliches Erledigen der schriftlichen Arbeiten Bedingung.

Angebote mit Bild, Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. erbeten.

Julius Hermann in Mannheim.

Für eine kleine Bahnhofsbuchhandlung in Thüringen wird ein gewandter, flotter

Verkäufer

zum 1. Mai d. J. gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie zu richten an die

Keyser'sche Buchh., Erfurt.

In einem grossen Stuttgarter Verlag werden folgende Posten neu geschaffen und werden von tüchtigen Kräften Angebote m. Photogr., Angabe der Gehaltsverhältnisse, Eintrittsmöglichkeit etc. erbeten:

1. Jüngerer Herr ins Redaktionsbureau,

gewandter Stenograph,

mögl Maschinenschreiber, gebildet mit guten Literaturkenntnissen, Aussicht auf Vorwärtskommen;

2. Besonders gewandte

Stenotypistin;

3. Für die Leitung der

Buchexpedition

besonders tüchtiger Gehilfe, bei dem jede Vertraulichkeit mit d. untergebenen Personal ausgeschlossen. Lebensstellung f. Süddeutsche. Gute Sortimenterkenntnis

Angebote u. 1521 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins

Wir suchen sofort oder möglichst bald einen ledigen Buchhalter von etwa 30 Jahren, welcher der doppelten Buchführung, einschliesslich Aufstellung der Bilanz und des Jahresabschlusses, durchaus mächtig ist und gute Handschrift besitzt. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche an

Bamberg. C. C. Buchners Verlag.

Zum baldigsten Eintritt suche ich für meine Buchhandlung einen tücht., jüngeren katholischen Gehilfen, der auch in Journalexpedition bewandert ist. Angebote mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. direkt erb.

Ludw. Rutz, Buch- u. Kunsthandlung in Neuß a/Rhein.

Ein junger, mit der kirchlichen Musik vertrauter katholischer Buch- oder Musikal.-Händler wird für England gesucht.

Angebote mit Lebenslauf und Bild vermitteln Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Offene Stellen weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittelung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Sternwartenstr. 38.**

Junger Buchhändler (evang.) findet auf Mai oder später Volontärstelle in lebhaftem Sortiment einer gröss. Universitäts-Buchhandlung Süddeutschlands. Bei längerem Verbleiben feste Anstellung als **Gehilfe** vom 1. Oktober an. Angebote mit Photographie unter 1480 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisender,

gestützt auf praktische Erfahrungen und eine gute allgemeine Bildung, zum Besuch der Buch- und Kunsthandlungen, sowie Schulen und Schulbehörden von altangesehenem Verlag in dauernde, feste Stellung gesucht. Jüngere repräsentationsfähige Herren, die höheren Ansprüchen zu entsprechen glauben, die Bewegung der letzten Jahre im Buchhandel mit Aufmerksamkeit verfolgt haben und dies nachzuweisen in der Lage sind, wollen ihre Bewerbung unter Darlegung ihres Bildungsgangs und ihrer bisherigen Tätigkeit, Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Beifügung einer Photographie einreichen unter # 1540 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Wien!

Junger, äusserst redegewandter und strebsamer Gehilfe, event. nach der Auslehre, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Filiale Alois Jedeck, Wien,
IX., Nussdorferstrasse 10.

Für Wien wird zum 1. Juni 1909 ein junger Sortimentsgehilfe, Christ, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter N. N. 1528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquar!

Zum baldigen Antritt wird junger, fleissiger und gutempfohlener Gehilfe, welcher event. seine Lehre verlassen hat, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter »Dauernd« 1347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling. München.

In meiner internationalen Buch- und Kunsthandlung wird eine Lehrlingsstelle frei. Junge Herren aus guter Familie mit Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst, die gewillt sind, etwas Tüchtiges zu lernen, mögen sich melden. Gewissenhafte Ausbildung ist ihnen sicher.

Eintritt kann sofort erfolgen.

München, den 21. April 1909.

A. Ackermann Nachf.
K. Schüler
Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Gesuchte
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Junger, tüchtiger Gehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, **sucht Stellung** im Sortim. od. Verlag z. 1. Juli. Derselbe ist in ungek. Stell. u. ist mit dem Inseratenwesen vertr. Gefl. Ang. u. L. 1548 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Großstadt Norddeutschlands

sucht tüchtiger, 20 Jahre alter Sortimentsgehilfe (Gymnasialbildung), der mit allen buchhändl. Arbeiten bestens vertraut ist, zum 1 Juli oder später **Stellung.**

Gefl. Angebote unter Nr. 1546 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Stuttgart — Berlin — Leipzig.

Junger, solider Gehilfe, 19 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, sucht zu sofort oder 1. Mai 1909 dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen im

Verlag.

Gef. Angebote unter P. S. # 1473 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erstklassiger

Verkäufer

sucht in lebhaftem Sortiment für sofort oder später Stellung.

Gef. Angebote unter 1504 a. d. Gesch.-Stelle des B.-V. erbeten.

Kunsthandlung.

Ernste junge Dame, flott und geschickt im Dekorieren, gewandt im Verkauf, mit gewähltem Geschmacke für Einrahmungen, seit drei Jahren in selbständiger Stellung, wünscht anderweitig Engagement. Angebote unter # 1543 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein mir persönlich bekannter Verlagsbuchhändler (Mitte Dreißiger), der mit bestem Erfolg leitende Posten in ersten Verlagsfirmen bekleidete, sucht eine gleiche Stellung. — Betreffender Herr verfügt über ausgezeichnete Fähigkeiten, gestützt auf reiche Erfahrungen. Firmen, denen darum zu tun ist, eine kenntnisreiche Vertrauensperson für ihr Haus zu engagieren, Kollegen, welche eine solche zu ihrer sicheren Entlastung suchen, kann ich betr. Herrn, der seine Befähigung durch vorzügl. Zeugnisse zu belegen vermag, warm empfehlen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

RICHARD EINHORN
i. Fa.
E. F. Steinacker, Leipzig
Roßplatz 16.

Zuverlässiger, tüchtiger Sortimenter, Mitte dreißig, mit allen Arbeiten des Sortiments einschl. Nebenbranchen bestens vertraut, z. Z. Geschäftsführer eines mittl. Sortiments am Rhein, wünscht z. 1. Juli d. J. dauerndes angenehmes Engagement. Gute Zeugn. u. Empfehlung zu Diensten. Rheinl. bevorzugt.

Frdl. Angebote unter M. L. 1529 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jung. Sortim.-Buchhändler, welcher am 1. 4 09 seine Lehrzeit beendet hat und noch in seiner Lehrstelle tätig ist, sucht sofort Stellung. Verlag oder Komm. bevorzugt.

Angeb. erb. u. R. J. P. postlag. **Borna**, Bez. Leipzig.

Langjähriger Leiter (Prokurist) eines grossen Reisegeschäfts mit reichen in allen Teilen des

Reisebuchhandels

gesammelten prakt. Kenntnissen und Erfahrungen wünscht sich zu verändern.

Gefl. Anerbieten unter A. L. 1364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig.

Junger, strebsamer Sortimenter sucht zum 1. Juli od. später Stellung i. Verlag od. Komm.-Geschäft bei ger. Ansprüchen.

Gef. Angeb. u. L. 1530 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer und militärfreier

Sortimentsgehilfe

sucht ab 1. Juli seine Stellung zu verändern. Suchender hat gute Literaturkenntnisse, verfügt über eine allgemeine Bildung (Examen f. d. Einj.-Freiw.-D.) und ist in allen buchhändlerischen Arbeiten geübt. Gefl. Angebote unt. A. M. 1544 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In Sortiment oder Verlag

sucht junge Dame Stellung (Berlin), mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, event. als Kassiererin. Vorkenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine, zum 1. Mai. Angebote unter E. R. 415 Hauptpostamt Schöneberg.

Junger, tüchtiger Sortimenter, 20 Jahre alt, mit allen Arbeiten vertraut, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment ev. Verlag.

Gef. Angebote unter M. 1549 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutempfohlener Gehilfe, 24 Jahre, ev., gewandter Verkäufer, sucht Stellung. Bevorzugt: Prov. Hannover, Harz und Thüringen und Hzgt. Braunschweig.

Angebote unter ⌗ 1531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Verlagsgehilfen

(Prinzipalssohn), der auch im Sortiment gearbeitet und am 28. d. M. eine achtwöchige Unteroffiziers-Übung absolviert hat, suche ich zum 1. Mai oder später einen instruktiven Posten in einer **Verlagshandlung.** Suchender war zuletzt ein Jahr in einem bedeutenden Verlage tätig und wurde von seinen Chefs als äusserst arbeitsfreudig, in allen Verlagsarbeiten bewandert und von solider Lebensart bestens empfohlen. Freundliche Angebote nehme ich zur Weiterbeförderung gern entgegen.

Oscar Lucas in Hirschberg i. Schl.
(Inhaber von August Neumanns Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig).

Junger, strebsamer Gehilfe, der mit allen Sortimentsarbeiten bestens vertraut ist, sucht Stellung in angesehenem Sortiment oder Verlag **für sofort** oder später.

Gef. Angebote erbitte unter Berlin 1532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geb. jge. Dame, repräsent. Erscheinung, m. sämtl. buchhändl. Arbeiten vertraut, welche sich speziell für den Kundenverkehr in belletristischem Sortiment eignen würde (od. auch zur Führung kleiner Filiale), sucht für bald oder später geeignete Stellung. Gefällige Zuschriften unter D. R. 1545 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, m. Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung im Verlag, ev. auch als Volontär. Angeb. unter G. U. II ⌗ 1512 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger!

Folgende **Manuskripte** habe ich im Auftrage der Herren Autoren preiswert abzugeben:

1. Zwei Arbeiten auf dem Gebiete des Rechenunterrichts.
2. Über Elternabende.
3. Einige Erzählungen aus dem Lehrerleben.
4. Zur Reform des Religionsunterrichts.
5. Die Restauflagen einer Anzahl Broschüren mit Verlagsrecht.

Hilchenbach. **L. Wiegand.**

Verrechnungs-Schecks

bedauern wir, nicht in Zahlung nehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Braunschweig,
im April 1909.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Reichsbank-Giro-Konto.
Postscheck-Konto Hannover 227.

In einer Hand und zufolgedessen
:: schnellste Bedienung ::

Buchdruck
Steindruck
in größten Formaten,
Großbuchbinderei

Man verlange die gern zur Verfügung stehenden Kalkulationen und Muster.

Paul Hüttich, Gera-R.
Herzogl. Bayer. Hoflieferant.

Verleger, Achtung!

Bekannte kapitalkräftige Wiener Buchhandlung wünscht Bar-Auslieferung und Vertrieb für Österr.-Ungarn. Angebote unter „Leistungsfähig" Nr. 1407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche und Angebote erbitte direkt von Literatur über **landwirtschaftliche Maschinen:** Pflüge, Säe-, Mäh- und Dresch-Maschinen, auch **landwirtschaftliche Motoren** in allen europäischen Sprachen.

Karl Rozsnyai
Buchhandlung u. Antiquariat
Budapest IV, Muzeum-körut 15.

C. A. Schwetschke und Sohn, Berlin.

Disponenda

bedauern wir zur diesjährigen O. M. nicht gestatten zu können.

Remittenden

erbitten wir ohne Ausnahme nach Leipzig.

Amerika.

Deutscher Schriftsteller sucht Verlag für die U. S. A. Copyright gesichert. Englische Übersetzung in Maschinenschrift fertig.

Gefl. Angeb. unter Nr. 1523 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br. liefern **umgehend** und **billigst**

Freiburger Dissertationen

aller Fakultäten.

Für Verleger!

Unterzeichneter übernimmt den Vertrieb von kompletten Romanwerken in Lieferungen à 50 Pf.

J. Heichele, Hamburg, Brockmannsweg 2.

Verleger,

die Absatz ihrer Erscheinungen

in der Schweiz

erzielen wollen, sollten z. Insertion den

„Anzeiger für den schweiz. Buchhandel"

benützen. Preis pro qcm Raum

nur 6 Pfennige.

¼ Seite ℳ 6.25, ½ Seite ℳ 12.50, 1/1 Seite ℳ 25.—.

Bestellzettel à ℳ 2.50.

Ausführl. Insertionszirkular auf Wunsch.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte-Fabrik Siegen a. d. Sieg.**

= Illustrierte Preislisten gratis. =

Stets vorrätig halte ich sämtl. Geschäftsbücher zur

Einfachen Buchführung

für Sortimentsbuchhandlungen, unter Durchführung des Prinzips, sich jederzeit über Gang und Stand seines Geschäfts, ohne wesentliche Mehrschreiberei, orientieren zu können.

Für die **doppelte Buchführung** bringe ich meine **Amerikanischen Journale** in Erinnerung.

Unna. **G. Hornung.**

Gesucht

Romane, Novellen, Erzählungen, Skizzen, event. mit Illustrationen aus der Artisten- bzw. Akrobatenwelt, zum Zweitabdruck geeignet, für eine athletiksportliche Zeitung gesucht.

Ausführliche Angebote unter 1467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bitte auszuschneiden!

Zur Anfertigung von Registern, Besprechungsunterlagen, Verlags-Katalogen mit kritischen Resumees, Übersetz. a. d. Engl., Französ., Ital. und Korrekturen, auch wissenschaftl. u. fremdsprachl. Werke sowie sonst. literar. Arbeiten empfiehlt sich Verlegern und Autoren vielseitig gebildeter, stilistisch gewandter

Redakteur,

der aus dem Buchhandel hervorgegangen ist. Beste Referenzen. Zuschriften unt. Nr. 1527 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Welthandel.

Routinierter Verlagsgehilfe, mehrere Sprachen sprechend, der u. a. auch Nord-, Mittel- und Südamerika mit Erfolg bereist hat, empfiehlt sich den Herren Verlegern, die einen lukrativen Vertrieb ihrer Verlagswerke in Übersee in die Wege leiten oder fremdsprachliche Ausgaben von ihnen schaffen wollen. Es kommen nur umfangreiche, illustr. Werke in Betracht. Anfr. u. 1526 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei

Leipzig, Talstr. 29.

— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Direkter Zirkular-Versand.

Wir beabsichtigen, **wöchentlich** an 7200 Sortimentsfirmen (einschl. Versandfirmen) einen direkten Zirkular-Versand vorzunehmen. Die Zirkulare stellen wir in **unserer eigenen Druckerei** her und würden in diesem Falle den einzelnen Firmen nur den auf sie entfallenden Beitrag zu den gemeinsamen Druckkosten berechnen. Für ein einseitig bedrucktes Quart-Zirkular wären inklusive

Satz, Druck und direkte Versendung nur M. 75.—

zu zahlen.

Wir bitten die Herren Verleger, sich an dieser einzig gebotenen Gelegenheit, ein Zirkular **billig direkt** zu versenden, zu beteiligen.

Nähere Auskunft erteilen wir gern.

Dresden-A. 16, den 20. April 1909.
Zöllnerstrasse 40.

Berthold Sturm's Verlag.

Verkauf von Kaulbach-Originalen.

Die **Original**-Kartons des im Königl. Museum zu Berlin über den Fresken im Treppenhause ausgeführten Frieses von **Wilh. Kaulbach** sind zu verkaufen. Der Fries besteht aus 17 Kartons von je 2½ bis 4 m Länge [**Gesamt**länge ca. 64 m], Höhe ca. 65 cm, und ist in Öl, grau-weiss auf Steinfond ausgeführt. Photographische Verkleinerungen stehen zur Verfügung.

Reflektanten wollen sich gefl. unter 1539 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

STEINDRUCK

in größten Formaten und in jeder Technik

C.G. NAUMANN, LEIPZIG

Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Mit 1—2000 ℳ kann sich ein fleissiger Buchhandlungsgehilfe eine angenehme Selbständigkeit — ohne Risiko — begründen. Näheres unter A. K. 1510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsreste k. bar E. Bartels, Weißensee b/B.

Wien. Österreich.

Auslieferungen für Österreich

einer oder mehrerer deutscher Verlagsfirmen sucht junger und rühriger, mit den österreichischen Verhältnissen best. vertrauter deutscher Buchhändler, der im Juli dieses Jahres die Filiale einer ersten deutschen Verlagsfirma für eigene Rechnung übernimmt.

Angebote von Firmen, denen an einer nachdrückl. Vertretg. ihrer Interessen in Österreich u. an d. Ausdehnung ihres Absatzgebietes gelegen ist, werden um freundliche Angeb. u. „Rührig" # 1460 an d. Geschäftsst. d. B.-V. gebeten.

Helle Niederlage

für Buchhandlung geeignet, zu vermieten, 600 ℳ jährliche Miete. Ecke Linden- u. Talstraße. Näheres Geschäftsstelle **Oskar Leiner, Leipzig,** Königstraße 26 B.

Verbindung gesucht mit Kunstreisendem, welcher den vornehmeren Kunsthandel jährl. wenigstens zweimal bereist u. den Vertrieb von Blättern erster Qualität gegen Provision übernehmen würde. Angeb. u. O. R. 1520 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

F. A. Lattmann
Goslar a. Harz
: Gegründet 1604 :
Abteil.: Buchdruckerei
Buchbinderei, Prägerei
Modernstes Schriften-Material
Maschinen großen Formats
und leistungsfähigster
Konstruktionen
Wem an individueller Ausführung seiner Drucksachen und -Werke gelegen ist, schreibe uns wegen Mustern, Vorschlägen und Vorausberechnungen

Verleger, die
modernes Antiquariat
abzugeben haben, werden um gef. Angebot mit Angabe der Kassapreise ersucht unter N. L. 1101 durch Rudolf Mosse, Nürnberg.

Schönes Geschäftslokal in Leipzig im Eckhause Querstr. u. Gellertstr. 16, mit 3 großen Schaufenstern u. reichl. Nebengelaß, im ganzen od. geteilt zu sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Robert Hoffmann,** Leipzig.

Vertretungen
übernimmt seit Jahren im deutschen Buchhandel gut eingeführter Buchhändler gegen Provision und Spesenzuschuß.
Angebote erbeten an
Eduard Schmidt, Leipzig, Querstr. 31.

Englisches Sortiment
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria — Auktionsaufträge.
Direkte Sendungen.
Ankauf von Übersetzungen.
H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Familiennachrichten.

Abermals erwächst uns die schmerzliche Pflicht, von dem Ableben eines Mitgliedes unseres Aufsichtsrates Mitteilung zu machen. Nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden verschied am 21. d. M.

Herr Dr. phil. Otto Rommel.

Dem Aufsichtsrat seit 1897 angehörend, hat der Entschlafene sein Wissen und seine Erfahrungen mit voller Hingabe unserer Gesellschaft gewidmet und sich um diese dadurch dauernde Verdienste erworben. Wir werden derselben, wie auch der vorzüglichen Charaktereigenschaften des Dahingeschiedenen stets dankbar eingedenk sein.

Stuttgart, 21. April 1909.

Aufsichtsrat und Direktion der Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Rechnungsausschusses des Börsenvereins. S. 4889. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4890. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S. 4894. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4895. — Eine deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. S. 4895. — Kleine Mitteilungen. S. 4899. — Personalnachrichten. S. 4902. — Sprechsaal. S. 4902. — Anzeigeblatt. S. 4903—4936.

Ackermann Nchf. in Mü. 4933.
Aderjahn'sche Bh. 4927.
Ahn 4908.
Akad. Ant. in Prag 4928.
Akad. Buchh. in Upf. 4930.
Aktieb. Klemmings Ant. 4929.
Amelangsche Bh. in Charl. 4927
Art. Inst. O. Füßli 4934.
Asher & Co. 4928.
Aufsichtsrat u. Dir. d. Union 4936.
Bamberg in Greifsw. 4928.
Bangel & Sch. 4930.
Bank Verl. U 2.
Baer & Co. 4928.
Bartels in Pl. 4927.
Bartels in Weiß. 4935.
Bassermannsche Vrlbh. 4906.
Bauch in Würzb. 4932.
Beck'sche Bh. in Nördl. 4927.
Beck'sche Hofbh. in Wien 4927.
Becker in Aussig 4927.
Becker in Mü. 4927.
Belz U 4.
Benker 4929.
Berger-Levrault & Cie. 4908.
Bibliothek d. B.-V. 4906. U 4.
Boas 4930.
Böhme in Gabl. 4932.
Bondy in Brln. 4919.
Bong U 1.
Bonifacius-Druckerei 4925.
Böttcher & B. 4935.
Breitkopf & H. in Le. 4932.
Brockhaus' Sort. 4915. 4929. 4931.
Buchh. d. Ev. Ges. in St. G. 4931
Buchh. Leykam 4930.
Buchnersche Sortbh. in Bamb. 4927. 4928.
Buchners Verl. in Bamb. 4932.
Buchverl. d. „Hilfe" 4910.
Christl. Buchh. in Gieß. 4903.
Cohen 4932.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 4924. 4932.
Dames 4929.
Dawson & S. U 4.
Dtschr. Kolonial-Verl. 4915.
Deuticke 4927.
Dietmar in Lang. 4903.
Drischel 4932.
Duncker Sort. in Brln. 4929.
Ebbecke in Bromb. 4930.
Ebell in Zür. 4927.
Eckstein Nchf. 4913. 4918.
Eckstein & W. 4930.
Ehrlich in Prag 4928.
Einhorn 4933.
Elwert'sche Vrlbh. 4916.
Enderlen 4930.
Ernst & S. 4906.
Ev. Vereinsbuchh. in Danz. 4931.
Fernau 4928.
Fiedler in Zitt. 4915.
Fleischer, C. Fr., in Le. 4932.
Floessel in Dr. 4932.
Fock G. m. b. H. 4928.
Fontane & Co. 4926.
Franck in Oppeln 4928.
Frick in Wien 4929.
Friederichsen & Co. 4914.
Geschäftsst. d. B.-V. U 3.
Gilhofer & R. 4930.
Gleißenberg 4930.
Glogau jr. in Ha. 4905.
Gottschalk in Brln. 4931.
Goeze 4904.
Graupe 4928.
Grevel & Co. 4936.
Groos in Cobl. 4928.
Hachmeister & Th. 4926.
Hahn's, A., Verl. in Le. 4920.
Hallauer 4932.
Hannemanns Bh. in Brln. 4927.
Hansen in Kop. 4927.
Hartleben 4930.
Hartmann in Elbf. 4932.
Heckenhauer 4928.
Heerdegen-Barbeck 4927.
Hegedus & S. 4929.
Heichele 4934.
Heinrich in Dr. 4914.
Hellmannsche Bh. 4931.
Hengstenberg in Karlsb. 4927.
Hentschel in Leipa 4931.
Herder in St. L. 4930.
Hermann in Mannh. 4932.
Heroldsche Bh. in Ha. 4928.
Herzer's Bh. 4929.
Heß, G., in Mü. 4932.
Heuser Wwe. & Co. 4927.
Hiersemann 4927.
Hinrichs' Sort. in Le. 4929.
Hinstorff'sche Hofbh. in Wism. 4932.
Hirsch, E., in Mü. 4930.
Hoffmann, R., in Le. 4936.
Hofstetter 4930.
Hoehlsche Bh. in Hersf. 4927.
Homann in Danz. 4927.
Hornung 4935.
Huch in Quedl. 4930.
Huschke Nchf. 4903.
Hüttich 4934.
Isaria-Verl. 4903.
Jacobsohn & Co. 4928.
Janke 4914.
Jedeck 4933.
Jolowicz 4930.
Kaufmann in Stu. 4930.
Kerlé 4932.
Keyser in Erf. 4932.
Kittler in Le. 4929.
Klein in Barm 4930.
Kloeres 4929.
Klotz in Magdeb. 4932.
Klüber Nchf. 4931.
Kochs Bh. in Rü. 4932.
Kuschy's Bh. 4929.
Ladyschnikow 4909.
Langewiesche, R. R., in Düss. 4906.
Lattmann 4936.
Lehmann's Verl. in Mü. 4912.
Leichter 4932.
Leiner in Le. 4935.
Lpzgr. Buchbinderei-A.-G. 4903.
Leuschner & L. 4929.
Linck in Karlsr. 4928.
Lorentz in Le. 4929.
Loescher & Co. 4928.
Lucas in Hirschb. 4934.
Lüthy 4930.
Lutz, R., in Stu. 4916. 4917.
Luzac & Co. 4932.
Maier G. m. b. H. 4903.
Malota 4932.
Merfeld & D. 4910.
Meulenhoff & Co. 4928.
Misch & Thr. 4927.
Mittler's Sortbh. in Brln. 4929 (2).
Mittler & S. 4918.
Möller in Lund 4927.
Mosse in Brln. 4904.
Mosse in Mü. 4936.
Mühlau 4925.
Muller in London 4930.
Müller, G., in Mü. 4921.
Naumann, C. G., in Le. 4935.
Neumann in Magdeb. 4927.
Neumeier & G. 4930.
Nijhoff im Haag 4930.
Oelsner 4927.
Ott in Bruchs. 4930.
Pasch in Brln. 4907.
Paul, Trench, Trübner & Co. 4930.
Pfeiffer in Budap. 4932.
Pietzsch 4932.
Piper & Co. 4909. 4925.
Politzer & S. 4930.
Polyt. Buchh. in Brln. 4926. 4928.
Polyt. Buchh. in Mittw. 4932.
Poeschel 4909.
Prager, R. L., in Brln. 4926.
Priber & L. U 4.
Putze in Mü. 4931.
Ramdohrsche Bh. 4927.
Ranschburg 4929.
Rathke 4927.
Raunecker 4930.
Reichert in Frkf. a. M. 4932.
Reichmann 4929.
Riecker's Bh. in Pforzh. 4930. 4931.
Roßberg'sche Bh. 4928.
Roth in Le. 4903.
Rozsnyai 4934.
Rutz 4932.
Sauermann in Wandsb. 4931.
Schaper, M. & H., 4914.
Scheffel in Frkf. a. M. 4928.
Schimmelburg 4927.
Schmidts Bh. in Memel 4931.
Schmidts Bh. in Wilh. 4930.
Schmidt's U.-B. in Straßb. 4930.
Schmidt, E., in Le. 4936.
Scholz Nchf. in Liegn. 4929.
Schulz in Brsl. 4904 (2).
Schulze & Co. in Le. 4928.
Schwann 4929.
Schweitzer Sort. in Mü. 4928.
Schwetschke u. S. 4934.
Semtnarbuchh. in Spalato 4931.
Seyfarth in Lemb. 4906.
Simmel & Co. 4930.
Simrock 4910.
Singer & Co. 4911.
Singhol 4929.
Sperling in Mail. 4929.
Speyer & K. 4934.
Speyer & P. 4928.
Stahel 4930.
Stellenvermittlg. d. Allgem. Dtschn. Buchh.-Geh.-Verb. 4932
Stiehl 4930.
Strecker & Schr. 4915.
Sturm's Verl. in Dr. 4935.
Suschitzky, Brüder, 4927.
Szelinski 4927.
Szelinski & Co. 4932.
Teufen's Nchf. 4931.
Thienemann Sort. in Gotha 4931.
Thomas in Mödl. 4930.
Twietmeyer, A., in Le. 4904. 4929.
Ullstein & Co. 4907.
Union in Stu. 4905.
Urban in Dr. 4927.
Verl. d. Ev. Ges. in Stu. 4910.
Vieweg & S. 4904. 4932. 4934.
Volckmar 4931.
Wallmann 4927. 4930.
Warkentien 4926.
Weber, J. J., in Le. 4922. 4923.
Weber, O., in Le. 4935.
Weg in Le. 4929.
Wermann in Alt. 4926.
Werth Söhne 4926.
Westf. Handfuhrgeräte-Fabr. 4934.
Wiegand in Hilch. 4934.
Wiegandt, E., in Le. 4926.
Wildt, H., in Stu. 4903. 4904.
Will in Ha. 4930.
Winkler in Saarl. 4930.
Wirz 4925.
Witzel 4927.
Zuckschwerdt in Weim. 4930.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Abschluß der Jahresrechnung 1908. — 2) Voranschlag für die Rechnung 1909.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

In Kürze wird versandtfertig:

Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Band XII

Die Reformbewegung

im

Deutschen Buchhandel

1878—1889

herausgegeben vom

Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

II. Band

1884—1887.

41 Bogen gr. Oktav.

Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— netto.

Den Mitgliedern des Börsenvereins steht der Band, sofern deren Bestellungen bis zum 15. Mai d. J. bei uns eingehen, in einem Exemplare kostenlos zur Verfügung.

Im Anschluß an den im Vorjahre ausgegebenen Band XI der „Publikationen" bietet der vorliegende Teil von „Die Reformbewegung" in 62 Aktenstücken aus den Jahren 1884—1887 ein lebendiges Bild der Kämpfe um die neuen dem Börsenverein zu stellenden Aufgaben, insbesondere den Schutz des Ladenpreises, wie sie durch die in der Hauptversammlung zu Frankfurt im Jahre 1887 erfolgte Annahme der neuen noch jetzt geltenden Satzungen festgesetzt worden sind.

Von besonderem Interesse ist das hier zum ersten Male vollständig abgedruckte stenographische Protokoll über die Verhandlungen des außerordentlichen Ausschusses zur Revision des Statuts (1887), ganz besonders heute, wo mit der im Entwurf vorliegenden Verkaufsordnung ein weiterer wichtiger Schritt in der damals eingeschlagenen Richtung getan werden soll. Die damaligen Erörterungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Kämpfen von heute; ihr Studium ist in hohem Grade lehrreich und anregend.

Der 3., abschließende Band soll noch in diesem Jahre zur Ausgabe kommen und wird die Aktenstücke zu den Kämpfen um die Konsolidierung der neuen Satzungen enthalten.

(Der 1. Band kann von uns zum Preise von M. 8.— ord., M. 6.— bar, für Mitglieder des Börsenvereins M. 5.— bar bezogen werden).

Leipzig, im April 1909.

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Monotypesatz

(Einzelbuchstaben-Maschinensatz)

empfiehlt

Julius Beltz

Hofbuchdrucker Langensalza

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des Börsenvereins bestimmt.

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können nur unter Bürgschaft ihres Leipziger Kommissionärs oder eines Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw. des Leipziger Kommissionärs des letzteren, Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lesezimmer gestattet; zu einer Verleihung von Büchern an dieselben ist die Genehmigung des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Für Buchhandlungen in Garnisonstädten.

Anfang Mai erscheint:

British Military Prints

By Ralph Nevill.

(Extra-Nummer des „Connoisseur“) enthält nahe an 150 Illustrationen (meistens farbig)

Preis broschiert 5 sh netto ord.
„ gebdn. 7 sh 6 d netto ord.

Prospekte in **deutscher Sprache** sind auf Verlangen gratis zu haben.

Wm. Dawson & Sons Ltd., London

(Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809)

Agentur des „Connoisseur“ für das Festland.

St. Dunstan's House. Fetter Lane E. C.

Wie die Tage wachsen, wächst der Absatz!
Massenabsatz und 50%.
Kein Risiko! — Preis M. 1.20. — Roter Zettel liegt der No. 88 bei.

ATMEN

ABER WIE — UND WARUM?!

Ein Weckruf für Jedermann von A. P. Winkelmann

Verlag Priber & Lammers, Berlin W. 8.

Bitte sogleich ins Schaufenster und auf den Ladentisch!

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.